



ETHOS SERVICES AG
INTEGRIERTER JAHRESBERICHT 2024

Der Jahresbericht von Ethos deckt den Zeitraum vom 1. Januar bis am 31. Dezember 2024 ab. Ethos veröffentlicht für jedes Kalenderjahr einen im Mai des Folgejahres erscheinenden Bericht. Der Jahresbericht 2024 wurde am 14. Mai 2025 veröffentlicht.

Der vorliegende Bericht befasst sich mit den Tätigkeiten der Ethos Services AG, deren Büros sich in Genf und Zürich befinden.

Foto auf der Titelseite: «The Forest Tower», Kloster Gissselfeld in Dänemark.

© Ethos, Mai 2025

Jede vollständige oder teilweise Vervielfältigung bedarf der Zustimmung der Ethos Stiftung, Genf. Zitate müssen mit einer Quellenangabe versehen sein.

Gedruckt auf Recyclingpapier,
100 % Altpapier, «Blauer-Engel»-zertifiziert.

www.ethosfund.ch

Die **Ethos Stiftung** schliesst mehr als 250 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Signatory of:



Das Unternehmen **Ethos Services** betreut Beratungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -analysen von Unternehmen an. Ethos Services ist Eigentum der Ethos Stiftung und mehrerer Mitgliedsinstitutionen der Stiftung.

Certified



Corporation

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG	3
ETHOS-PRINZIPIEN FÜR NACHHALTIGE ANLAGEN	4
KENNZAHLEN 2024	5
INTERVIEW MIT DER PRÄSIDENTIN UND DEM DIREKTOR	6
AKTIVITÄTEN UND DIENSTLEISTUNGEN 2024	9
DIENSTLEISTUNGEN DER ETHOS SERVICES AG IM ÜBERBLICK	10
NACHHALTIGKEIT	19
1. GRUNDLAGEN UNSERES NACHHALTIGKEITSANSATZES	20
1.1 WERTSCHÖPFUNG	20
1.2 DIALOG UND ENGAGEMENT MIT ANSPRUCHSGRUPPEN	21
1.3 WESENTLICHE THEMEN	22
2. GOVERNANCE	29
2.1 ZWECK	29
2.2 STRUKTUR	29
2.3 VERWALTUNGSRAT	32
2.4 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE	35
2.5 VERGÜTUNGSBERICHT	37
2.6 WERTE UND GESCHÄFTSFÜHRUNG	39
2.7 REVISIONSSTELLE	40
2.8 INFORMATIONSPOLITIK	40
3. SOZIALE VERANTWORTUNG	41
3.1 OPERATIVES GESCHÄFT VON ETHOS	41
3.2 ETHOS-AKTIVITÄTEN	43
4. DIGITALE VERANTWORTUNG	45
4.1 OPERATIVES GESCHÄFT VON ETHOS	45
4.2 ETHOS-AKTIVITÄTEN	45
5. UMWELTVERANTWORTUNG	47
5.1 OPERATIVES GESCHÄFT VON ETHOS	47
5.2 ETHOS-AKTIVITÄTEN	48

6.	KLIMAVERANTWORTUNG	50
6.1	KLIMASTRATEGIE	50
6.2	OPERATIVES GESCHÄFT VON ETHOS	51
6.3	ANLAGETÄTIGKEITEN VON ETHOS	52
JAHRESABSCHLUSS 2024		57
7.	JAHRESERGEBNIS DER ETHOS SERVICES AG	58
7.1	JAHRESABSCHLUSS DER ETHOS SERVICES AG	58
7.2	ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024	60
7.3	BILANZ PER 31. DEZEMBER 2024	61
7.4	MITTELFLUSSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024	62
7.5	ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	63
7.6	VORSCHLAG FÜR DIE VERWENDUNG DES ERGEBNISSES	65
7.7	BERICHT DER REVISIONSSTELLE FÜR DEN FINANZBERICHT	66
REPORTING-STANDARD		69
8.	GRI INDEX TABLE	70
8.1	ALLGEMEINE ANGABEN 2021	70
8.2	WESENTLICHE THEMEN	72
8.3	DIE ZEHN PRINZIPIEN DES GLOBAL COMPACT	74
8.4	ÜBEREINSTIMMUNGEN DER WESENTLICHEN THEMEN VON ETHOS MIT DEN STANDARDS DER NICHTFINANZIELLEN BERICHTERSTATTUNG	75
8.5	BERICHT DER REVISIONSSTELLE FÜR DEN NACHHALTIGKEITSBERICHT	76



EINFÜHRUNG

Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen

Prinzip 1: Als verantwortungsbewusster Anleger handeln

Ethos achtet darauf, bei ihrer Tätigkeit die besten Praktiken in Sachen Geschäftsethik einzuhalten. Das setzt voraus, bei sämtlichen Aktivitäten unabhängig, professionell und transparent zu handeln. Ethos ist sich ihrer treuhänderischen Verantwortung bewusst und bestrebt, den Investoren ihrer Anlagefonds einen langfristigen Ertrag zu bieten.

Prinzip 2: Unternehmen ausschliessen, deren Produkte mit den definierten Werten nicht vereinbar sind

Ethos schliesst Unternehmen aus, deren Produkte mit den Werten der Stiftungsmitglieder, wie sie in der Charta definiert sind, nicht kompatibel sind.

Prinzip 3: Unternehmen ausschliessen, deren Verhalten die definierten grundlegenden Prinzipien schwerwiegend verletzt

Ethos schliesst Unternehmen aus, deren Verhalten die grundlegenden Prinzipien der Ethik und der nachhaltigen Entwicklung verletzt.

Prinzip 4: Die Unternehmen gemäss Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Kriterien (ESG) bewerten

Ethos investiert prioritär in Unternehmen und Schuldner mit überdurchschnittlicher ESG-Bewertung.

Prinzip 5: Den Klimawandel bei der Anlagepolitik berücksichtigen

Ethos investiert prioritär in Unternehmen mit geringer CO₂-Intensität. Ihre Anlagepolitik basiert in diesem Bereich auf der Ausarbeitung eines CO₂-Intensitäts-Ratings der Unternehmen und dem Aktionärsdialog über ihre Umweltstrategie sowie der Reduktion und Veröffentlichung des CO₂-Fussabdrucks ihrer Anlagefonds.

Prinzip 6: Unternehmen aufgrund ihrer ökologischen und sozialen Wirkung bewerten

Ethos fördert Investitionen in Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen anbieten, die eine positive soziale und/oder ökologische Wirkung haben. Die Anlagepolitik von Ethos basiert auf einer Methodologie, welche die Sektoren mit einer positiven Wirkung aufzeigt.

Prinzip 7: Die Aktionärsstimmrechte ausüben

Ethos übt ihre Aktionärsstimmrechte systematisch entsprechend ihren Stimmrechtsrichtlinien aus, die auf den besten Praktiken im Bereich Corporate Governance basieren. Die Stimmrechtsrichtlinien und Stimmempfehlungen werden im Internet veröffentlicht.

Prinzip 8: Einen Aktionärsdialog mit den Führungsinstanzen der Unternehmen aufnehmen

Ethos nimmt das direkte Gespräch mit den kotierten Schweizer Unternehmen über ESG-Fragestellungen auf. Auf internationaler Ebene unterstützt Ethos Kollektivinitiativen, die mit ihrer Charta im Einklang stehen.

Prinzip 9: Falls notwendig, die Massnahmen im Bereich des aktiven Aktionariats intensivieren

Ethos kann die Massnahmen eines aktiven Aktionariats verstärken, insbesondere durch Interventionen an der Generalversammlung, durch Einreichen von Aktionärsanträgen, den Zusammenschluss mit anderen Aktionärinnen und Aktionären oder durch das Ergreifen rechtlicher Schritte. Solche Massnahmen werden ergriffen, wenn der Dialog mit den Führungsinstanzen blockiert ist und es notwendig wird, die langfristigen Interessen des Aktionariats sowie der übrigen Anspruchsgruppen zu verteidigen.

Kennzahlen 2024

	2024	2023	2022	2021	2020	
ETHOS SERVICES AG	FINANZEN					
	Erträge	10'723'753	9'770'800	10'011'847	9'761'144	7'982'174
	Ausgaben	-9'649'119	-9'019'685	-7'690'577	-6'895'196	-6'009'750
	Nettoergebnis	1'038'094	758'658	1'800'063	2'412'525	1'729'397
	Eigenkapital	8'208'075	7'669'081	8'079'743	7'848'280	6'555'165
	Eigenkapitalrendite	13.1%	9.6%	22.6%	33.5%	28.4%
	Dividende pro Aktie	475*	350	820	1'100	785
	DIENSTLEISTUNGEN					
	Ethos-Fonds und beratene Fonds (Mio. CHF)	3'751	3'569	2'902	3'534	2'099
	Davon Nachbildung von Ethos-Börsenindizes (Mio. CHF)	1'529	1'195	1'056	1'150	710
	EEP Schweiz – Anzahl Mitglieder	189	179	163	153	151
	EEP Schweiz – Vermögen der Mitglieder (Mrd. CHF)	382	346	357	295	264
	EEP International – Anzahl Mitglieder	117	111	99	77	62
	EEP International – Vermögen der Mitglieder (Mrd. CHF)	302	281	284	217	186
	UMWELT UND GESELLSCHAFT					
	Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)	37.1	35.1	30.2	25.2	22.6
CO ₂ -Intensität der Ethos-Aktienfonds (Tonnen CO ₂ e / Mio. Einkommen in CHF)**	37.3	37.5	45.4	40.0	41.1	
Elektrizitätsverbrauch (KWh)	13'820	14'130	12'528	11'360	11'696	
Papierverbrauch (A4-Seiten)	52'726	65'403	141'634	113'410	155'591	

* für die Generalversammlung vom 17. Juni 2025 vorgeschlagene Dividende

** weighted average carbon intensity (WACI) unter ausschliesslicher Berücksichtigung der Scope-1 und Scope-2-Emissionen der finanzierten Unternehmen

Interview mit der Präsidentin und dem Direktor

Verwaltungsratspräsidentin Beth Krasna und Direktor Vincent Kaufmann blicken auf ein intensives Jahr 2024 zurück und äussern sich zu den Aussichten für 2025.

Wie schätzen Sie die Ergebnisse von Ethos Services 2024 ein?

Beth Krasna: Die Ergebnisse 2024 sind erfreulicherweise erneut sehr gut ausgefallen. Zum zweiten Mal nach 2022 ist es uns gelungen, die Umsatzschwelle von zehn Millionen Franken zu überschreiten. Vor allem aber zeigen die Ergebnisse, dass nachhaltige Finanzierungen und vor allem Stewardship-Aktivitäten, zum Beispiel bei Abstimmungen an den Generalversammlungen (GV) oder im Rahmen des als Engagement bezeichneten Aktionärsdialogs mit den börsenkotierten Gesellschaften, auf zunehmendes Interesse stossen.

Vincent Kaufmann: Die Teilnahme an unseren Engagement-Kampagnen für in- und ausländische Unternehmen wächst stetig. Ein hohes Interesse stelle ich ausserdem auch bei anderen Akteuren als den Pensionskassen fest, denen wir seit 2022 unsere Dienstleistungen im Bereich des Aktionärsdialogs anbieten. So nahmen Ende 2024 neun Banken – mehrheitlich Kantonalbanken – und Vermögensverwalter die Ethos Engagement Services in Anspruch. Darin zeigt sich, wie attraktiv unsere Dienstleistungen sind und wie gross der Wunsch der Investoren ist, mit den Unternehmen, in die sie investieren, in einen Dialog zu treten, damit diese ihre Praxis in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) verbessern.

BK: Ich möchte ebenfalls betonen, wie stark unsere Teams und vor allem unsere Analystenteams auch 2024 wieder gewachsen sind. Auf diese Weise wollen wir die steigende Nachfrage abdecken und gleichzeitig für hochwertige Dienstleistungen zugunsten unserer Kundschaft sorgen. Dafür brauchten wir im Übrigen auch mehr Platz an unserem Standort in Genf.

Die Ethos-Fonds und -Indizes haben sich 2024 ebenfalls positiv entwickelt.

VK: Ja genau. Unsere fünf nachhaltigen Börsenindizes und alle unsere Fonds für Anlagen in Schweizer Aktien haben 2024 besser abgeschnitten als ihr Referenzindex oder -universum. Dies beweist möglichen Skeptikern, dass die Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei der Verwaltung von Anlageportfolios nicht zulasten der finanziellen Performance geht – ganz im Gegenteil.

Trotz der guten Ergebnisse ist heute oft von Gegenwind bei den Themen Nachhaltigkeit und insbesondere nachhaltige Finanzen die Rede. Bereitet Ihnen das Sorgen?

BK: Die Stimmung zu Beginn dieses Jahres 2025 ist tatsächlich gedrückt: Handelskrieg, Anti-ESG-Bewegung und geopolitische Spannungen. Der vor allem aus den USA kommende Gegenwind und die wiederholten Angriffe auf die Nachhaltigkeit scheinen immer stärker zu werden. Ich bin jedoch guter Hoffnung, dass Europa und die Schweiz dieser ESG- und nachhaltigkeitsfeindlichen Bewegung standhalten werden, selbst wenn dies bedeuten würde, dass die ehrgeizigen, über den Omnibus-Entwurf angestrebten Ziele der Europäischen Union (EU) heruntergeschraubt werden müssten.

VK: Ich sehe das Glas lieber halb voll. So lässt sich wahrscheinlich die Spreu vom Weizen trennen, d. h. die Akteure mit einem glaubwürdigen Ansatz bezüglich nachhaltiger Finanzierungen von den Opportunisten, die das Konzept vor allem als Marketinginstrument sehen. Ich glaube auch, dass sich für Europa eine echte Chance bietet, aufzuwachen, zusammenzustehen und der übrigen Welt zu zeigen, dass Nachhaltigkeit weder ein Hindernis noch einen Wettbewerbsnachteil darstellt – ganz im Gegenteil! Aus der Sicht von Ethos muss uns diese Entwicklung auch die Kraft und die Lust geben, unseren seit mehr als 25 Jahren erfüllten Auftrag weiter zu verfolgen: Berücksichtigung der Grundsätze einer nachhaltigen Entwicklung und der Best-Practice-Regeln im Governance-Bereich bei den Anlagetätigkeiten sowie Förderung eines stabilen und florierenden Umfelds für die heutigen und künftigen Generationen.

BK: Ich sehe das genauso – ein weiterer Grund, um das Feuer der uns seit der Stiftungsgründung 1997 antreibenden Motivation noch stärker zu entfachen.

2024 war erneut ein sehr bewegtes Jahr für Ethos, welche prägenden Ereignisse sind Ihnen in Erinnerung geblieben?

BK: Für mich hat dieses Jahr vor allem bestätigt, wie hoch die Qualität unserer über die Jahre gewachsenen Partnerschaften ist. Ich denke dabei insbesondere an den 2004 gemeinsam mit Vontobel geschaffenen nachhaltigen Fonds für Schweizer Unternehmen mit kleiner und mittlerer Kapitalisierung. Bei diesem Fonds bestätigt sich sowohl die finanzielle als auch die extrafinanzielle Performance Jahr für Jahr. Zusammen mit der Waadtländer Kantonalbank BCV haben wir auch neue, innovative Finanzprodukte wie den vor knapp einem Jahr aufgelegten Klimafonds für Investitionen in die Energiewende entwickelt. Ebenfalls erwähnen möchte ich den Sharing-Fonds, den wir gemeinsam mit Clartan Associés ins Leben gerufen haben. Ein Teil der Verwaltungskosten geht an die von Yann Arthus-Bertrand präsierte Association de la Vallée de la Millière als Beitrag zur Renaturierung eines 28 Hektar grossen Anwesens vor den Toren von Paris.

VK: Ich behalte von 2024 auch das hervorragende Ergebnis von Ethos Services im Rahmen der B-Corp-Neuzertifizierung in Erinnerung. Es beweist, dass es uns am Herzen liegt, alle unsere Anspruchsgruppen von den Mitarbeitenden über unsere Zulieferer bis zu unserer Kundschaft bestmöglich zu behandeln und uns immer weiter zu verbessern.

BK: Wir wollen immer das vorleben, was wir von den anderen erwarten – oder es zumindest versuchen. Deshalb haben wir beschlossen, das Format des Jahresberichts zu überarbeiten und zu verbessern. Entsprechend haben wir den Teil über die Nachhaltigkeit noch stärker gewichtet und die GRI-Berichterstattungsnormen angewendet. Zum ersten Mal haben wir auch zusammen mit unseren Anspruchsgruppen eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um unsere wichtigsten ESG-Themen zu ermitteln und in Zukunft bestmöglich darauf einzugehen.

Wie lautet das Motto für 2025?

VK: Stabilität, vor allem angesichts unseres starken Wachstums der letzten Jahre. Wir werden weiter in unsere Teams, aber auch in neue Technologien investieren. Unser Ziel ist jedoch dabei immer, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihren täglichen Aufgaben zu unterstützen. Wir wollen ein Wachstum erzielen, das unseren Werten und unserer Unternehmenskultur entspricht. So ist uns beispielsweise die digitale Verantwortung der Unternehmen sehr wichtig, insbesondere in Bezug auf die Nutzung von künstlicher Intelligenz. Auch da werden wir uns anstrengen, den Best Practices zu folgen.

BK: Ich würde sagen: Konstanz und Beharrlichkeit, was unseren Auftrag betrifft, und Kontinuität bei unserer Vision. Wir müssen ein gesundes Gleichgewicht zwischen unserer Weltsicht und den aktuellen Unsicherheiten finden und auch eine gewisse Agilität an den Tag legen, um uns bestmöglich anzupassen. Gleichzeitig müssen wir Kurs halten, weil wir als Investor und Vertreter verantwortungsbewusster Investoren einen positiven und nachhaltigen Einfluss auf die Tätigkeiten der Unternehmen ausüben wollen.



Beth Krasna

Präsidentin des Verwaltungsrats der Ethos Services AG



Vincent Kaufmann

Direktor der Ethos Stiftung und der Ethos Services AG





AKTIVITÄTEN UND
DIENSTLEISTUNGEN
2024

Dienstleistungen der Ethos Services AG im Überblick

Das Unternehmen Ethos Services bietet die folgenden vier Dienstleistungen in den Schlüsselbereichen der nachhaltigen Anlagen an.



Ethos Services AG

Gründung in 2000



NACHHALTIGKEITSANALYSEN

Analyse von über 2000 Emittenten und Unternehmen



ANLAGELÖSUNGEN

Ca. 5.5 Mrd. in Fonds, Mandaten und Indexreplikationen



GV-ANALYSEN-SERVICE

Analyse von über 800 Unternehmen



AKTIONÄRSDIALOG

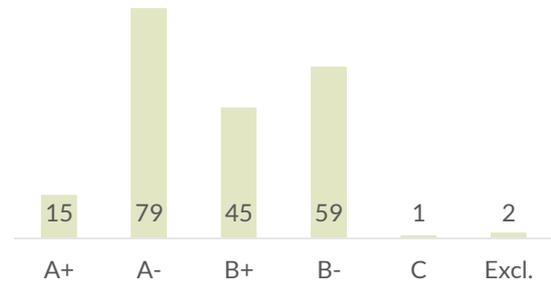
Universum von über 2000 Unternehmen

NACHHALTIGKEITSANALYSEN

Diese Dienstleistungspalette umfasst Portfolio- und Fund-Screenings nach Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) sowie ESG-Ratings und -Analysen von schweizerischen und ausländischen Unternehmen oder Emittenten.

VERTEILUNG DER ESG-RATINGS

SPI (201 ANALYSIERTE UNTERNEHMEN)



MSCI WORLD EX CH (1336 ANALYSIERTE UNTERNEHMEN)





LÖSUNGEN FÜR NACHHALTIGE ANLAGEN

Sämtliche Ethos-Anlagefonds, Vermögensverwaltungsmandate und Ethos-Börsenindizes stützen sich auf einen Nachhaltigkeitsansatz ab. Alle Fonds stehen auch privaten Anlegerinnen und Anlegern offen. Die nachhaltigen Börsenindizes können von Investoren verwendet werden.

Die Mehrheit der Anlagefonds wird täglich bewertet. Ethos veröffentlicht die Performance und monatliche Factsheets der Anlagefonds auf der Ethos-Website.

Zur Verwaltung dieser Fonds arbeitet Ethos mit verschiedenen Partnerbanken und Vermögensverwaltungen (BCV, Clartan, Vontobel und Unigestion) zusammen.

ERWEITERUNG DER FINANZPRODUKTEPALETTE

Die Palette der von Ethos angebotenen Investitionslösungen wurde 2024 weiter ausgebaut. Im April wurde je ein Nachhaltigkeitsindex für Schweizer Aktien und Obligationen in Schweizer Franken geschaffen. Sie werden von SIX berechnet und enthalten ausschliesslich Emittenten mit einer gemäss den ESG-Ratings von Ethos ausreichenden extrafinanziellen Performance. Die seit 2020 als Bankenpartner von Ethos tätige BCV ergänzte ihre Indexprodukte durch die Lancierung von zwei Fonds, die diese Indizes nachbilden. Im Juni riefen Ethos und die BCV im Übrigen einen brandneuen Anlagefonds mit der Bezeichnung BCV FUND (LUX) – Ethos Climate ESG Ambition ins Leben. Dieser wendet sich sowohl an institutionelle als auch private Investoren und basiert auf der von Ethos 2022 entwickelten Positive-Impact-Methodik, um ausschliesslich in Unternehmen zu investieren, die einen Beitrag zur Energiewende und zur Abfederung der Folgen des Klimawandels leisten. Sowohl für die BCV als auch für Ethos handelt es sich um den ersten Fonds, der nach Artikel 9 der europäischen SFDR-Verordnung eingestuft wurde. Schliesslich wurde beim Fonds Clartan-Ethos ESG Europe Small & Mid Cap eine neue Klasse geschaffen, um die Finanzierung der Association de la Vallée de la Millière zu unterstützen. Der vom berühmten Fotografen Yann Arthus-Bertrand gegründete Verein hat zum Ziel, ein 28 Hektar grosses Anwesen vor den Toren von Paris zu renaturieren. Konkret wird ein Teil der Verwaltungskosten dieser neuen Anlageklasse des gemeinsamen Fonds von Clartan und Ethos direkt als Beitrag zur Finanzierung des Projekts und der Teams vor Ort an die genannte Organisation überwiesen.

Link zum [Video](#)

AUFTEILUNG DES BERATENEN VERMÖGENS

Ethos-Anlagefonds und beratene Fonds	CHF 3.8 Milliarden
Beratungsmandate für nachhaltige Anlagen	CHF 451 Millionen
Ethos-Indizes*	CHF 1.5 Milliarden

*einschliesslich CHF 185 Mio. aus dem Fonds Ethos – Equities CH indexed, CG

EIN GEBURTSTAG UND VIERMAL DREI STERNE

Ende Jahr konnte Ethos auch den 20. Geburtstag des nachhaltigen Fonds Vontobel Fund (CH) – Ethos Equities Swiss Mid & Small feiern. Der offiziell am 10. Dezember 2004 ins Leben gerufene Fonds investiert in Schweizer Unternehmen mit kleiner und mittlerer Kapitalisierung, die einen guten Umgang mit den ESG-Themen beweisen. Während Ethos ein Anlageuniversum aus Unternehmen zusammenstellt, die in Sachen Nachhaltigkeit mit überdurchschnittlichen Ratings in den Bereichen ESG und Emissionen von Treibhausgasen (THG) punkten, befasst sich Vontobel Asset Management mit der Fondsverwaltung und wählt mithilfe einer Fundamentalanalyse die Titel im Anlageuniversum aus. Ende 2024 verfügte der Fonds über ein Vermögen von fast 1 Milliarde Franken, während sein CO₂-Abdruck 17 % unter dem entsprechenden Wert des Referenzindexes (SPI Extra) lag. Als weitere positive Nachricht am Jahresende erhielten alle von Ethos angebotenen und dieses Jahr dem FNG-Label zur Zertifizierung vorgelegten Anlagefonds die höchstmögliche Zahl von drei Sternen. Das von der Universität Hamburg verliehene Gütesiegel zeichnet Anlagefonds aus, die einen strengen und transparenten Nachhaltigkeitsansatz verfolgen. Nur Fonds mit herausragenden Leistungen in den Bereichen institutionelle Glaubwürdigkeit, Produktstandards und Portfolio-Fokus (Wertschriftauswahl, Engagement und Veröffentlichung von Key-Performance-Indikatoren) erhalten drei Sterne.

LISTE DER ETHOS-FONDS UND -INDIZES

	ANLEGERINNEN UND ANLEGER	VERMÖGEN (31.12.2024)
ANLAGEFONDS		
SCHWEIZ		
Ethos II – Swiss Sustainable Equities	Alle	353 Mio.
Ethos – Equities CH indexed, CG	Alle	185 Mio.
Vontobel Fund (CH) – Ethos Equities Swiss M&S	Alle	964 Mio.
INTERNATIONAL		
BCV Ethos Fund (Lux) Climate ESG Ambition	Alle	28 Mio.
Ethos – Equities Sustainable World ex CH	Alle	122 Mio.
Clartan – Ethos ESG Europe Small & Mid Cap	Alle	37 Mio.
Unigestion – Ethos Environmental Sustainability LP*	Alle	22 Mio.
OBLIGATIONENFONDS		
INTERNATIONAL		
Ethos – Bonds international	Alle	84 Mio.
MISCHFONDS		
ANLAGESTRATEGIEFONDS		
Ethos – Sustainable Balanced 33	Alle	38 Mio.
INDIZES		
Ethos Swiss Corporate Governance Index (einschliesslich Vermögen des Fonds Ethos – Equities CH indexed, CG)		968 Mio.
Ethos Swiss Corporate Governance Index Large		561 Mio.
Ethos Index on MSCI World		-
Swiss Responsible Equity Index		136 Mio.
Swiss Responsible Bond Index		281 Mio.

* der Fonds ist derzeit nicht für neue Anleger zugänglich



ANALYSEN-SERVICE FÜR GENERALVERSAMMLUNGEN

Ethos bietet institutionellen Investoren Analysen für GV mit Stimmempfehlungen für alle in der Schweiz kotierten Unternehmen sowie für die wichtigsten ausserhalb der Schweiz kotierten Unternehmen an.

Gestützt auf ihre mehr als 25-jährige Erfahrung im Bereich Corporate Governance und GV-Analysen bietet Ethos Investoren einen hochwertigen Service zur

Ausübung ihrer Stimmrechte unter Einhaltung der internationalen Grundsätze zur Corporate Governance und zur Nachhaltigkeit an. Mit diesem Service können die Schweizer Vorsorgeinstitutionen den gesetzlichen Anforderungen gerecht werden, die sie verpflichten, ihre Stimmrechte für direkt gehaltene Aktien bei in der Schweiz börsenkotierten Unternehmen auszuüben.

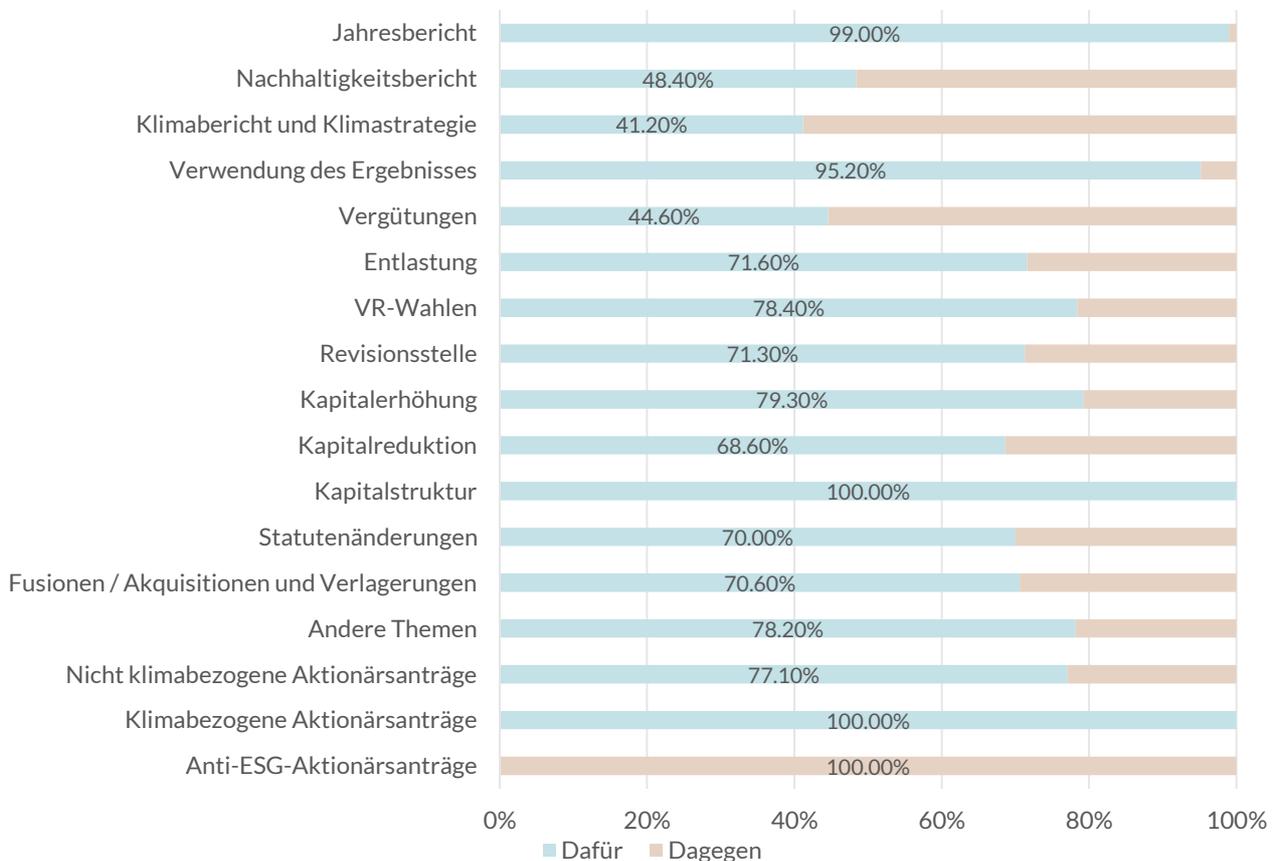
Zudem bietet Ethos über ihre Online-Plattform den Zugang zu Analysen und Stimmempfehlungen sowie zu Informationen über die analysierten Unternehmen. Des Weiteren lassen sich auf dieser Plattform mit Leichtigkeit Berichte zum eigenen Stimmverhalten erstellen.

STIMMEMPFEHLUNGEN 2024 FÜR SCHWEIZERISCHE UND AUSLÄNDISCHE UNTERNEHMEN

ANZAHL ANALYSEN UND ANTRÄGE

	STIMMEMPFEHLUNGEN VON ETHOS		
	ANZAHL ABGEDECKTE GV	ANZAHL ANALYSIERTE ANTRÄGE	DAFÜR
In der Schweiz kotierte Unternehmen	220	4'160	75.2%
Im Ausland kotierte Unternehmen	617	10'243	72.3%
TOTAL	837	14'369	73.2%

STIMMVERHALTEN VON ETHOS BEI DEN WICHTIGSTEN ABSTIMMUNGSGEGENSTÄNDEN





DIALOG MIT DEN UNTERNEHMEN

Die Ethos Services AG bietet den institutionellen Investoren, die verantwortungsbewusste Unternehmenspraktiken fördern möchten, Dienstleistungen für den Aktionärsdialog an. Die Pensionskassen können sich einem Engagement-Pool anschliessen und so gemeinsam am Dialog mit den in- und ausländischen Gesellschaften teilnehmen. Die übrigen institutionellen Investoren (Banken, Vermögensverwalter etc.) haben die Möglichkeit, massgeschneiderte Engagement-Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

ETHOS ENGAGEMENT POOL SCHWEIZ

Der Pool nimmt den Dialog mit den Führungsinstanzen der in der Schweiz börsenkotierten Unternehmen auf. Dieses Programm für kollektiven Dialog hat den Auftrag, im Namen seiner Mitglieder aktiv das Gespräch mit den in der Schweiz börsenkotierten Unternehmen zu führen. Am 31.12.2024 zählte der Engagement Pool Schweiz (EEP) Schweiz 189 Mitglieder (Ende 2023: 179).

20 JAHRE EEP SCHWEIZ

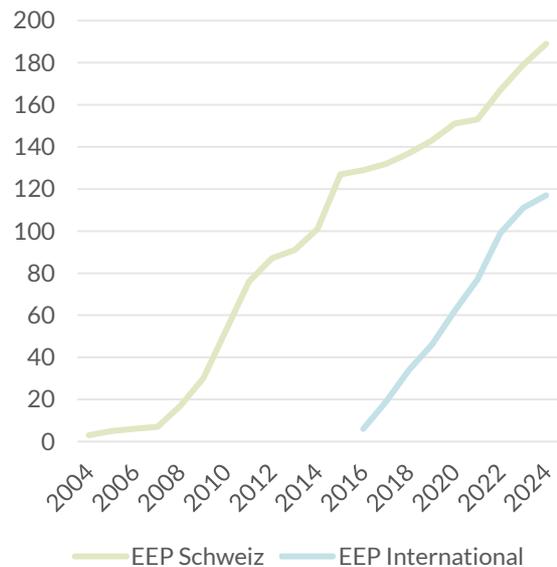
2024 konnte der EEP Schweiz als Programm für den Aktionärsdialog mit den grössten börsenkotierten Schweizer Gesellschaften seinen 20. Geburtstag feiern. Der 2004 auf Initiative von Ethos und zwei Pensionskassen gegründete EEP war damals ein völlig neuartiges Konzept, das auch 20 Jahre später in Kontinentaleuropa immer noch einzigartig ist: In erster Linie aus Pensionskassen bestehende institutionelle Investoren beschlossen damals, einen Pool zu bilden, um die Unternehmen, in die sie investieren, davon zu überzeugen, sich im ESG-Bereich vorbildlich zu verhalten. In diesem Fall handelte sich um die 100 (später 150) grössten in der Schweiz börsenkotierten Gesellschaften. Seither ist die Anzahl der an diesem Dialogprogramm beteiligten Mitglieder kontinuierlich gestiegen: 2010 waren es 50, 2014 bereits 100 und 2021 schliesslich 153. Ende 2024 zählte der EEP Schweiz 189 Mitglieder mit insgesamt rund 382 Milliarden Franken verwaltetem Vermögen, von dem 10-15 % in Aktien von in der Schweiz börsenkotierten Gesellschaften investiert werden. Dieser Erfolg, der den Mitgliedern des Pools umso mehr Gewicht, Legitimität und Einfluss verleiht, wenn es darum geht, mit Unternehmen über wichtige Nachhaltigkeitsthemen zu sprechen, wurde anlässlich des Jahresversammlug der Mitglieder des Pools am 14. November 2024 am Neuenburgersee gefeiert.

ETHOS ENGAGEMENT POOL INTERNATIONAL

Der Pool führt den Dialog auf internationaler Ebene, insbesondere über die Teilnahme an Initiativen für kollektives Engagement. Per 31.12.2024 zählte der EEP International 117 Mitglieder (Ende 2023: 111).

Die Mitgliederlisten der beiden Pools finden sich auf der Ethos-Website.

ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHLEN BEIM EEP SCHWEIZ UND INTERNATIONAL



ETHOS ENGAGEMENT SERVICES

Dieser Service bietet den Vermögensverwaltern und Banken die Möglichkeit, über Kollektivinitiativen am direkten oder indirekten Dialog zu ESG-Themen mit in- und ausländischen Unternehmen teilzunehmen.

ERFOLG DER ETHOS ENGAGEMENT SERVICES BESTÄTIGT SICH

2024 bezogen mehrere Banken die von Ethos angebotenen Dienstleistungen im Bereich Aktionärs-Engagement. Am Ende des Jahres hatten neun Vermögensverwalter, hauptsächlich Kantonalbanken, beschlossen, beim Dialog mit dem Aktionariat von börsenkotierten Gesellschaften zu ESG-Themen mit Ethos zusammenzuarbeiten. So vertrauen immer mehr Investoren Ethos, um sie bei ihren Engagement-Aktivitäten gegenüber den in den Anlagefonds enthaltenen Unternehmen und bei den ihrer Kundschaft angebotenen Mandate zu begleiten. Das Engagement ist heute ebenso wie die Ausübung des Stimmrechts an der GV fester Bestandteil einer glaubwürdigen, nachhaltigen und verantwortungsbewussten Investitionsstrategie. Im Übrigen ist es Teil der neun Grundsätze für ein aktives Aktionariat, die 2023 von der Asset Management Association und von Swiss Sustainable Finance im Swiss Stewardship Code veröffentlicht wurden. Gemäss dem Prinzip, dass Investoren gemeinsam mehr Einfluss ausüben können, bietet Ethos den Inhabern von Vermögenswerten und besonders den Pensionskassen seit 2004 eine Dienstleistung für den Aktionärsdialog an. Als Reaktion auf die wachsende Nachfrage und Beitrag für mehr Einfluss des Aktionariats bei den ESG-Themen beschloss Ethos 2022, die Engagement-Dienstleistungen neu auch den Banken und Vermögensverwaltern anzubieten. Diese gehören zwar nicht den EEPs an, die den Vorsorgeeinrichtungen vorbehalten sind, können aber trotzdem vom Ethos-Fachwissen und den zahlreichen möglichen Synergien mit den über die beiden Dialog-Pools durchgeführten Engagement-Aktivitäten profitieren.

INTENSIVE GV-SAISON 2024

2024 war die GV-Saison ausgesprochen intensiv. Dies hatte insbesondere damit zu tun, dass die in der Schweiz börsenkotierten Gesellschaften ab einer bestimmten Grösse ihren Nachhaltigkeitsbericht zum ersten Mal dem Aktionariat zur Genehmigung vorlegen mussten. Obwohl Ethos ihre Anforderungen an die Zustimmung zu diesen Berichten bereits 2021 in ihren Richtlinien für die Ausübung der Stimmrechte festgelegt hatte, bedeutete dies einen Mehraufwand für die Analysten, die alle Traktanden nach genauen Kriterien unter die Lupe nehmen, um fundierte Stimmempfehlungen zu formulieren. Insgesamt gab Ethos 2024 Stimmempfehlungen zu 227 GV von in der Schweiz börsenkotierten Gesellschaften (darunter 19 ausserordentliche GV) und mehr als 600 GV im Ausland ab.

Der Beginn der GV-Saison war jedoch von einer Frage zur Auslegung der neuen gesetzlichen Bestimmungen geprägt. Genauer gesagt ging es um die Traktandenliste des Pharmakonzerns Novartis, der üblicherweise als erstes SMI-Unternehmen seine GV abhält. Dabei gab es eine böse Überraschung: Das Unternehmen vertrat die Auffassung, dass sein Nachhaltigkeitsbericht dem Aktionariat nur für eine konsultative statt einer verbindlichen Beschlussfassung unterbreitet werden müsse. Dieser kleine Unterschied ist jedoch keinesfalls unbedeutend. «Eine Konsultativabstimmung hat nicht das gleiche Gewicht und die gleiche Bedeutung wie ein verbindlicher Beschluss», betonte Ethos-Direktor Vincent Kaufmann und kritisierte eine völlig unverständliche Entscheidung, die dem Geist des Gesetzes, den Statuten von Novartis und den Interessen des Aktionariats widerspricht.

Diese negative Erfahrung sollte sich allerdings bereits an der GV von Roche wiederholen. Ethos liess es sich folglich nicht nehmen, eine solche Gesetzesauslegung öffentlich zu kritisieren, und erinnerte daran, dass gemäss mehreren Rechtsgutachten sehr wohl verbindlich über den Nachhaltigkeitsbericht abgestimmt werden muss. Anders sieht es beispielsweise beim Vergütungsbericht aus, in dessen Zusammenhang im Gesetz ausdrücklich von einer Konsultativabstimmung die Rede ist. Gemäss dem revidierten Artikel 964 des Obligationenrechts (OR) ist der Bericht über die nichtfinanziellen Belange von dem Organ zu genehmigen, das für die Annahme der Jahresrechnung zuständig ist, d. h. von der GV der Aktionärinnen und Aktionäre. Die Bestimmung enthält keinerlei Verweis auf eine Konsultativabstimmung.

Letztlich entschloss sich 2024 eine Mehrheit (56 %) der SPI-Unternehmen für eine verbindliche Abstimmung. Nun ist zu hoffen, dass die letztes Jahr in die Vernehmlassung geschickte revidierte Fassung des Gesetzes (siehe S. 19) keinen Interpretationsspielraum mehr lässt.

Die GV-Saison 2024 war auch davon geprägt, dass die Fragen im Zusammenhang mit unverhältnismässigen Vergütungen wieder in den Vordergrund rückten. Auch da wurde die Debatte an der GV von Novartis eröffnet.

Nachdem sich der Pharmakonzern in den letzten Jahren eher vorbildlich verhalten hatte, stiegen die Vergütungen der Geschäftsleitung (GL) 2023 wieder. Unter Berücksichtigung der fällig gewordenen langfristigen Vergütungspläne nahm die Gesamtvergütung des CEO auf über 16 Millionen Franken zu. Und dieser Trend scheint sich weiter fortzusetzen, weil der CEO aufgrund der am Vergütungssystem vorgenommenen Änderungen in Zukunft eine variable Gesamtvergütung von bis zum Eifachen des Grundlohns erhalten könnte. Ethos empfahl folglich wenig überraschend, alle Traktanden im Zusammenhang mit den Vergütungen abzulehnen.

Einen noch nachhaltigeren Eindruck als bei Novartis hinterliess letztes Jahr jedoch die Vergütung von UBS-Chef Sergio Ermotti. Mit 14.4 Millionen Franken für neun Monate Arbeit in 2023 und sogar 18.4 Millionen Franken, wenn man die erhaltenen Aktien zu 100 % ihres Werts berücksichtigt, überstieg die Vergütung des UBS-CEO die in den Ethos-Richtlinien festgelegten Höchstbeträge bei Weitem.

Ethos-Direktor Vincent Kaufmann nahm daher an der GV teil, um sich an die Führungskräfte und das Aktionariat der Bank zu wenden. Er erinnerte daran, dass die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS ein Systemrisiko für die Schweiz darstellt und die variablen Vergütungen vor diesem Hintergrund zwingend begrenzt werden müssen, damit keine unbedachten Risiken wie in der Finanzkrise 2008 oder beim kürzlichen Untergang der Credit Suisse eingegangen werden. Er empfahl dem Aktionariat, die Vorlagen zu den Vergütungen abzulehnen.

Danach unterstützte Ethos an der GV von Nestlé insbesondere einen von einer Aktionärskoalition unter der Führung der britischen NGO ShareAction eingebrachten Antrag. Dieser deckte sich nach Meinung von Ethos mit den langfristigen Interessen der meisten Anspruchsgruppen des Unternehmens, weil er für mehr soziale Verantwortung bei Nestlé sorgen wollte. Der Konzern sollte Ziele für den Teil des Umsatzes festlegen, der mit gesünderen und ausgewogeneren Nahrungsmitteln gemäss einer anerkannten Norm wie dem Nutri-Score erzielt wird.

In seiner Rede vor dem Aktionariat erinnerte Vincent Kaufmann an die in jüngster Zeit von Nestlé erzielten Fortschritte zur Verbesserung der Transparenz bei der Ernährungsqualität der Produktpalette. Er betonte, dass die von den Aktionärinnen und Aktionären beantragte Statutenänderung auf weitere Fortschritte abziele und ein gutes Mittel darstelle, um den mit gesünderen Produkten verbundenen Umsatzanteil in Zukunft zu erhöhen. Er erklärte: «Diese Änderung gibt dem Verwaltungsrat (VR) die Möglichkeit, seine Verantwortung gegenüber dem Aktionariat besser wahrzunehmen, und erteilt ihm den klaren Auftrag zur Förderung einer ausgewogenen und nachhaltigen Ernährung.»

Und weil Ethos immer einen konstruktiven Dialog mit den Unternehmen anstrebt, nahm Ethos schliesslich Ende März an der letzten GV von Paul Hälg als VR-Präsident von Sika teil. Stiftungsratspräsident Rudolf Rechsteiner ehrte in seiner Rede Hälgs Arbeit und erinnerte an dessen Mut, als er an der Seite des Personals, aber auch einiger um Ethos versammelter Aktionärinnen und Aktionären, kämpfen musste, um die Unabhängigkeit des Unternehmens zu bewahren und zu verhindern, dass es von seinem Konkurrenten Saint-Gobain übernommen wurde.



VERBESSERUNGSWÜRDIGE NACHHALTIGKEITSBERICHTE

Für die in der Schweiz börsenkotierten Gesellschaften mit mindestens 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von mehr als 40 Millionen Franken (oder einer Bilanzsumme von mehr als 20 Millionen Franken) brachte das Jahr 2024 eine Wende. Zum ersten Mal mussten sie einen Nachhaltigkeitsbericht erstellen und ihrem Aktionariat zur Genehmigung vorlegen. Von dieser neuen Anforderung aufgrund einer Regulierungsänderung waren 140 SPI-Unternehmen betroffen. Genauer gesagt ist sie auf die Verabschiedung des indirekten Gegenvorschlags zur ersten Volksinitiative für verantwortungsvolle Unternehmen zurückzuführen.

Ethos widmete dieser ersten Anwendung der neuen gesetzlichen Bestimmungen über die Nachhaltigkeitsberichte in der am 10. Oktober 2024 veröffentlichten jährlichen GV-Studie ein ganzes Kapitel.

Die Ergebnisse der Studie waren leider nicht sehr befriedigend. Erstens wandten nur 75 Unternehmen eine anerkannte Norm für die nichtfinanzielle Berichterstattung wie die GRI- oder die europäischen ESRS-Standards an, und zweitens liessen lediglich 61 Unternehmen ihren Nachhaltigkeitsbericht von einer externen Stelle prüfen, was genauso problematisch ist. 55 von ihnen begnügten sich damit, anstelle des gesamten Berichts nur einen Teil der veröffentlichten ESG-Indikatoren prüfen zu lassen.

Bei den Daten selbst zeigte die Ethos-Studie beispielsweise, dass weniger als die Hälfte der SPI-Unternehmen alle ihre THG-Emissionen offenlegten. So veröffentlichten lediglich 44% die ihren Lieferketten zuzuordnenden Emissionen, und nur 15% wiesen den durch die Nutzung ihrer Produkte verursachten Ausstoss aus. Die Rate der freiwilligen Personalfuktuation als ebenso wichtigen sozialen Indikator gaben nur 26.1% der Unternehmen bekannt. Diese Angabe ist jedoch entscheidend, weil sie einen Eindruck vermittelt, wie es um das soziale Klima im Unternehmen und dessen Beliebtheit bei den Mitarbeitenden steht.

Trotzdem erreichten die Nachhaltigkeitsberichte in diesem ersten Jahr sehr hohe Zustimmungsqoten: Beim Erscheinen der Studie waren sie alle mit durchschnittlich 97.4% genehmigt worden. Bei den SMI-Unternehmen war die Zustimmung leicht niedriger, erreichte aber dennoch 97.1%. Zum Vergleich: Die Vergütungsberichte der SPI-Unternehmen waren mit einer durchschnittlichen Zustimmungsqote von 85.0% (82.3% bei den SMI-Unternehmen) genehmigt worden.

In den meisten Fällen gehörten Ethos sowie ihre Mitglieder und Kunden zu den einzigen, die 2024 die Nachhaltigkeitsberichte der in der Schweiz börsenkotierten Gesellschaften ablehnten. So hatte Ethos per Ende September empfohlen, 11 der 20 von den SMI-Unternehmen zur Abstimmung vorgelegten Nachhaltigkeitsberichte und weniger als die Hälfte (46.2%) der von den SPI-Unternehmen veröffentlichten Berichte zu genehmigen. Zu den wichtigsten Ablehnungsgründen zählen die mangelnde Transparenz, die ungenügende Qualität der veröffentlichten Daten und der fehlende Ehrgeiz bei den von den Unternehmen festgelegten Umwelt- und Sozialzielen.

Die mangelnde Transparenz und die ungenügende Qualität der von den Unternehmen veröffentlichten ESG-Daten ist problematisch. Im Sommer 2024 beschloss der Bundesrat im Übrigen, die diesbezüglichen Anforderungen zu verschärfen, um sie stärker an die strengeren EU-Vorgaben anzugleichen. Entsprechend schickte er einen Entwurf für eine OR-Revision in die Vernehmlassung. Ethos nutzte die Veröffentlichung ihrer Studie über die GV-Saison, um an der Vernehmlassung teilzunehmen und ihre Forderungen zu formulieren. Ethos unterstützt zwar den Entwurf des Bundesrates, mit dem insbesondere die Anwendung einer Berichterstattungsnorm und die Prüfung durch eine externe Stelle für obligatorisch erklärt werden, ist jedoch der Auffassung, dass unbedingt der gesamte Bericht geprüft werden muss.

Ethos ist auch für eine Ausweitung der Berichterstattungspflicht auf alle börsenkotierten Gesellschaften. Wie die Studie gezeigt hat, waren 2024 nur zwei Drittel der SPI-Unternehmen betroffen, was für Unternehmen des öffentlichen Interesses nicht akzeptabel ist. Schliesslich wünscht sich Ethos, dass die Verbindlichkeit der Abstimmung über den Nachhaltigkeitsbericht bestätigt wird. Diesbezüglich ist Ethos der Meinung, dass im Gesetz verankert werden sollte, welche Folgen eine Ablehnung durch die GV für das Unternehmen haben sollte. Denkbar wären eine Erwähnung im Bericht oder dass der VR verpflichtet ist, die Hauptaktionäre zu konsultieren, um im folgenden Jahr Abhilfe zu schaffen.



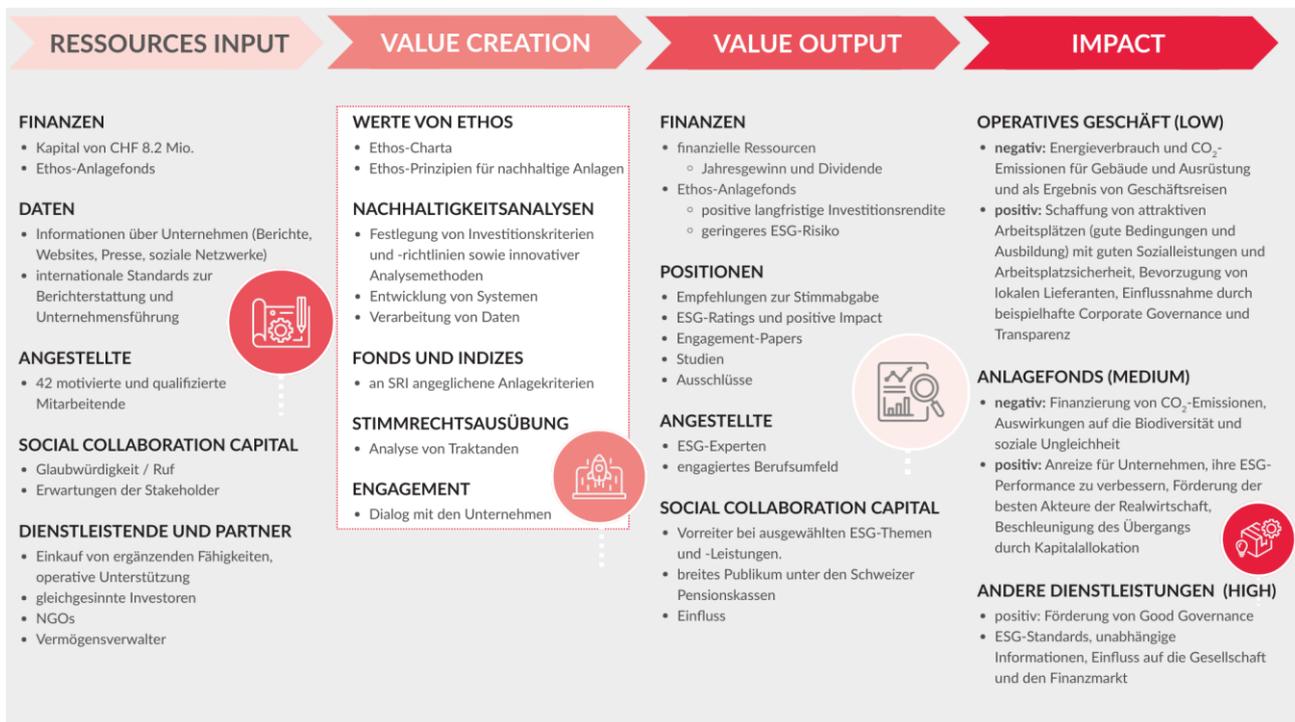


NACHHALTIGKEIT

1. Grundlagen unseres Nachhaltigkeitsansatzes

1.1 WERTSCHÖPFUNG

Im Zusammenhang mit der Einführung des Nachhaltigkeitsberichts wurden Überlegungen zum Wertschöpfungsmodell der Ethos Services AG angestellt. Dieses Modell soll helfen, die verschiedenen Themen und Auswirkungen der Tätigkeit von Ethos Services zu ermitteln.



1.2 DIALOG UND ENGAGEMENT MIT ANSPRUCHSGRUPPEN

Der anhaltende Dialog mit unseren Anspruchsgruppen bildet einen ausschlaggebenden Faktor bei der Lenkung unserer Unternehmensstrategie sowie der Entwicklung neuer Dienstleistungen. Auf diese Weise halten wir stets Verbindung zu unserem Markt, können als Unternehmen die richtigen Entscheidungen treffen und unsere Kundenschaft bei ihren Bedürfnissen und Herausforderungen begleiten.

Zur Erarbeitung einer Wesentlichkeitsmatrix für Ethos wurde 2024 ein formellerer Dialogprozess eingeführt. Verschiedene Stakeholder-Gruppen erhielten einen Fragebogen, um die diversen Nachhaltigkeitsthemen zu eruieren und ihre Bedeutung je nach Anspruchsgruppe zu messen.

Insgesamt gingen 52 Antworten ein, was einen ersten Schritt zu einem Dialog darstellt, den Ethos ab 2025 in Form von Treffen, Webinaren oder Workshops konsolidieren möchte.

Ethos hat folgende Anspruchsgruppen:

- Kundinnen und Kunden von Ethos Services AG
- Mitglieder der Ethos Stiftung
- Mitarbeitende
- Mitglieder der Räte
- Aktionariat
- Partner und Zulieferbetriebe
- Akteure für ein nachhaltiges Finanzwesen
- Öffentliche Körperschaften

ANSPRUCHSGRUPPEN	DIALOGTHEMEN UND ERWARTUNGEN	DIALOGKANÄLE UND HÄUFIGKEIT
Kundinnen und Kunden	Spezifische Fragen zu den Ethos-Produkten	<ul style="list-style-type: none"> • kontinuierlicher Dialog • Treffen • Konferenzen und Veranstaltungen • Versand eines jährlichen Fragebogens
Mitglieder der Ethos Stiftung	Geschäftsmodell und Betrieb auf der Grundlage von Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> • kontinuierlicher Dialog • Treffen
Mitarbeitende	Qualifiziertes Personal anziehen, halten und entwickeln Diversität und Inklusion Arbeitsbedingungen und Einhaltung der Menschenrechte	<ul style="list-style-type: none"> • kontinuierlicher Dialog • jährliche Leistungsanalyse • Ausbildungsmöglichkeiten
Mitglieder des Stiftungs- und des Verwaltungsrats	Geschäftsmodell und Betrieb auf der Grundlage von Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> • kontinuierlicher Dialog • Treffen
Aktionariat	Geschäftsmodell und Betrieb auf der Grundlage von Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> • GV
Partner	Geschäftsmodell und Betrieb auf der Grundlage von Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> • kontinuierlicher Dialog • Verbände
Zuliefer- und Dienstleistungsbetriebe	Geschäftsmodell und Betrieb auf der Grundlage von Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> • kontinuierlicher Dialog
Akteure der nachhaltigen Finanzwirtschaft	Zusammenarbeit Partnerschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Verbände • Veranstaltungen
Öffentliche Körperschaften	Geschäftsmodell und Betrieb auf der Grundlage von Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> • kontinuierlicher Dialog • Veranstaltungen

1.3 WESENTLICHE THEMEN

Ethos hat den Auftrag, nachhaltige Anlagetätigkeiten zu fördern. Jetzt, wo in Europa und für die grossen Unternehmen auch in der Schweiz Nachhaltigkeitsberichte obligatorisch werden, möchte die Ethos Services AG mit gutem Beispiel vorangehen. Deshalb hat sie beschlossen, einen gemäss einer anerkannten Berichterstattungsnorm verfassten Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen.

Die Wahl fiel auf die Standards der Global Reporting Initiative (GRI), bis in den kommenden Jahren ein allmählicher Wechsel zu den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) stattfinden kann. Der vorliegende Bericht wurde folglich gemäss den GRI-Standards verfasst. Diese verlangen von den Unternehmen eine vertiefte Prüfung ihrer wesentlichen Themen und eine Einstufung nach ihrer Bedeutung sowohl für die Unternehmen selbst als auch ihre Anspruchsgruppen. Für dieses erste Jahr beschloss Ethos, bestimmte Schlüsselindikatoren von einer Drittpartei prüfen zu lassen (siehe Seite 76).

In diesem Rahmen wurden die Themen der Ethos Services AG unter Berücksichtigung mehrerer Faktoren ermittelt:

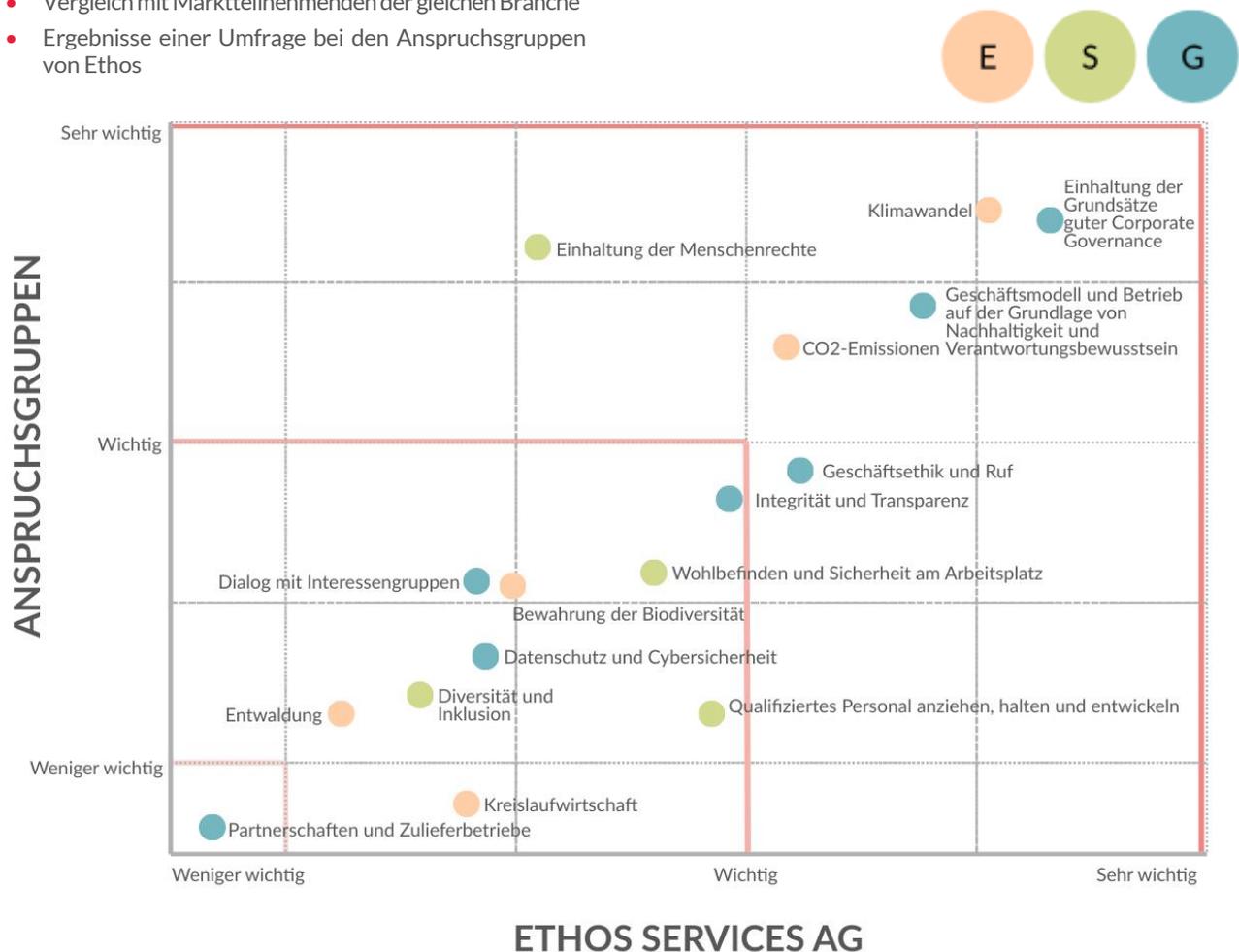
- Wesentlichkeit der Risiken für das Unternehmen
- durch die Leistungen von Ethos abgedeckte ESG-Fragen
- Vergleich mit Marktteilnehmenden der gleichen Branche
- Ergebnisse einer Umfrage bei den Anspruchsgruppen von Ethos

Bei der Ermittlung der Themen und der Analyse der einschlägigen Fragen gemäss den GRI-Standards zeigte sich ein bedeutender Unterschied zwischen der Art, wie dieser Bericht Rechenschaft über die Aktivitäten der Ethos Services AG ablegt, und ihre Wirkung. Da der Auftrag darin besteht, nachhaltige Anlagetätigkeiten zu fördern, könnten die meisten relevanten und durch die GRI-Standards definierten Themen auf die Ethos Services AG anwendbar sein.

Dennoch zeichnen sich zwei getrennte Kategorien ab:

- direkt mit der Tätigkeit der Ethos Services AG verbundene Themen, für die spezifische Massnahmen ergriffen und verfügbare Daten bekannt gegeben werden
- durch die Leistungen der Ethos Services AG abgedeckte Themen, auf die die Organisation einen indirekten Einfluss ausübt. Letztere werden im Bericht behandelt, soweit Daten verfügbar sind.

Die wesentlichen Themen sowie ihre Tragweite, Wirkung und Bedeutung werden in der nachfolgenden Grafik und Tabelle erläutert.





DEFINITION DER FÜR ETHOS WESENTLICHEN THEMEN

Hinweis zu den Wichtigkeitsstufen:

weniger wichtig: ● ○ ○

wichtig: ● ● ○

sehr wichtig: ● ● ●

WESENTLICHE THEMEN: DEFINITION UND BEDEUTUNG	TRAGWEITE IN BEZUG AUF DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND AKTIVITÄTEN VON ETHOS SOWIE (TATSÄCHLICHE UND POTENZIELLE) WIRKUNG
<p>KLIMAWANDEL ● ● ●</p> <p>Der Klimawandel zählt zu den grössten Herausforderungen unserer Zeit. Er stellt nicht nur ein Risiko für die Weltwirtschaft und die Investoren dar, sondern und vor allem eine erhebliche Gefahr für die Umwelt und den Fortbestand sämtlicher Lebewesen.</p> <p>CO₂-EMISSIONEN ● ● ●</p> <p>Die CO₂-Emissionen sind ein Faktor des Klimawandels. Die wissenschaftlichen Daten sind eindeutig: Wir müssen die CO₂e-Emissionen senken, um eine mit katastrophalen Folgen verbundene Erderwärmung von mehr als 1.5 °C bis zum Ende des Jahrhunderts zu verhindern. Staat und Privatwirtschaft haben eine grundlegende Rolle bei der Finanzierung einer THG-armen Wirtschaft zu spielen.</p>	<p>Geschäftstätigkeit von Ethos</p> <p>Obwohl die direkten Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von Ethos aufgrund ihrer bescheidenen Grösse begrenzt sind, ergreift das Unternehmen alle möglichen Massnahmen zur Verkleinerung seines CO₂- und Umweltabdrucks.</p> <p>Aktivitäten von Ethos</p> <p>Ethos berücksichtigt bei der Verwaltung der mit dem Ethos-Label gekennzeichneten Anlagefonds strenge Umweltkriterien. Die Auswahl der Wertschriften basiert insbesondere auf einer extrafinanziellen Analyse, dem Ausschluss gewisser Branchen sowie der Prüfung der THG-Emissionen der Unternehmen. Bestimmte Fonds verfolgen ausserdem ehrgeizige Ziele im Sinne einer geringen CO₂-Intensität oder halten sich an Kriterien im Zusammenhang mit dem Klimawandel.</p> <p>Beim Klima verfolgt Ethos im Bereich des Aktionärs-Engagements folgende Ziele: Verbesserung der Transparenz, Einführung von Reduktionszielen für die THG-Emissionen und Berücksichtigung des indirekten Ausstosses (Scope 3). Mit diesen Tätigkeiten erzielt Ethos eine indirekte Wirkung zugunsten des Klimas.</p> <p>Obwohl dieser Effekt schwer zu quantifizieren ist, kommt ihm heute und in Zukunft eine erhebliche Bedeutung zu. Ethos fordert die Unternehmen auf, besonders auf dieses entscheidende Thema zu achten, und leistet somit einen Beitrag, um die Folgen des Klimawandels abzufedern.</p>
<p>BEWAHRUNG DER BIODIVERSITÄT ● ● ○</p> <p>Der Biodiversitätsverlust stellt ein wesentliches Risiko für die Unternehmen sowie ihre Strategien und Vermögen dar. Deshalb müssen sich alle Unternehmen unbedingt mit dieser Frage befassen und ehrgeizige Strategien für den Erhalt und die Wiederherstellung der Biodiversität beschliessen.</p> <p>ENTWALDUNG ● ● ○</p> <p>Das Thema Entwaldung steht im Zentrum der Fragen bezüglich Klima, Biodiversität, Ernährungssicherheit und Wasserqualität und birgt zunehmende finanzielle Risiken. Wenn die Entwaldung gestoppt wird, können die Klimaziele des Pariser Abkommens bezüglich CO₂-Emissionen sowie die Reduktion des Biodiversitätsverlusts zu einem Drittel erreicht werden.</p>	<p>Geschäftstätigkeit von Ethos</p> <p>Als Unternehmen hat Ethos keinen relevanten positiven oder negativen direkten Einfluss auf Biodiversität und Entwaldung. Trotzdem bemüht sich Ethos in ihrem Massstab, für ihre IT-Infrastruktur wiederaufbereitete Hardware zu beschaffen.</p> <p>Aktivitäten von Ethos</p> <p>Ethos wendet bei der Verwaltung der mit dem Ethos-Label gekennzeichneten Anlagefonds strenge Umweltkriterien an. Grundlage dafür sind eine extrafinanzielle Analyse, der Ausschluss gewisser Branchen, die Prüfung der THG-Emissionen der in den Fonds enthaltenen Unternehmen sowie die Analyse von Aktivitäten mit positiver Wirkung, zu denen auch die Kreislaufwirtschaft gehört.</p>

<p>WESENTLICHE THEMEN: DEFINITION UND BEDEUTUNG</p>	<p>TRAGWEITE IN BEZUG AUF DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND AKTIVITÄTEN VON ETHOS SOWIE (TATSÄCHLICHE UND POTENZIELLE) WIRKUNG</p>
<p>KREISLAUFWIRTSCHAFT ●●○</p> <p>Auf der Grundlage der von der Ellen-MacArthur-Stiftung formulierten Definition der Kreislaufwirtschaft als einer auf den Prinzipien der Vermeidung von Abfällen und Umweltverschmutzung, des Erhalts von Produkten und Werkstoffen und der Regeneration der natürlichen Systeme basierenden Wirtschaft sieht Ethos die Kreislaufwirtschaft anhand folgender Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwendung recycelter oder biologischer, nachhaltig hergestellter Werkstoffe als Ausgangsmaterialien für die Produkte • Möglichkeit, Produkte zurückzugeben, um sie für mehrere Lebenszyklen wiederzuverwenden, zu reparieren, zurückzunehmen oder zu recyceln. 	<p>Des Weiteren führt Ethos einen Dialog mit den Unternehmen zum Thema Biodiversität. Dazu gehört die Vielfalt der zu Wasser und zu Land lebenden Arten sowie der verschiedenen Ökosysteme. Der Dialog konzentriert sich auf die Entwaldung, den Schutz der Weltmeere, den Zugang zu Wasser und die Verschmutzung durch Plastik. Über ihr Engagement im Rahmen von kollektiven Kampagnen kann Ethos einen indirekten Einfluss auf die Biodiversität ausüben. Obwohl dieser Effekt schwer zu quantifizieren ist, kommt ihm heute und in Zukunft eine entscheidende Bedeutung zu. Über einen konstanten Dialog mit den Unternehmen zu diesem wichtigen Thema trägt Ethos aktiv zum Schutz der Biodiversität bei.</p>
<p>QUALIFIZIERTE ARBEITSKRÄFTE ANZIEHEN, HALTEN UND ENTWICKELN ●●○</p> <p>Damit eine Geschäftstätigkeit reibungslos funktioniert und ein Unternehmen langfristig bestehen kann, ist es entscheidend, qualifiziertes Personal zu gewinnen, zu halten und weiterzubilden. Für Dienstleistungsunternehmen, die sehr stark von ihrem Humankapital abhängig sind, ist dies besonders wichtig.</p> <p>●●○</p> <p>WOHLBEFINDEN UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ</p> <p>Wohlbefinden und Sicherheit am Arbeitsplatz stehen für einen von den Mitarbeitenden in ihrem beruflichen Umfeld empfundenen Zustand der allgemeinen Zufriedenheit, Entfaltungsmöglichkeiten und Sicherheit. Die Grundlage dafür bilden mehrere ausschlaggebende Faktoren: Arbeitsbedingungen, Sicherheit, Gesundheitsschutz und psychosoziale Aspekte der Arbeit.</p> <p>Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, können nicht nur die Risiken von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten gesenkt, sondern auch die Motivation und das Engagement der Angestellten gestärkt werden. Dies trägt wiederum direkt zur Gesamteffizienz und Leistung des Unternehmens bei.</p>	<p>Geschäftstätigkeit von Ethos</p> <p>Ethos achtet besonders auf die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden und hat vor allem in den Bereichen Ausbildung, Lohngleichheit, Gleichgewicht zwischen Berufs- und Privatleben sowie Wohlbefinden am Arbeitsplatz Massnahmen ergriffen.</p> <p>Über die Mitarbeitendenentwicklung übt Ethos einen positiven Einfluss auf den aktuellen und künftigen Arbeitsmarkt aus. Das Unternehmen bildet Talente aus, die anschliessend spannende berufliche Laufbahnen einschlagen und so zum Wohlergehen von Gesellschaft und Umwelt beitragen.</p> <p>Aktivitäten von Ethos</p> <p>Im Rahmen der Dialogaktivitäten fordert Ethos die Unternehmen auf, ehrgeizige Massnahmen in Sachen Arbeitsrecht und Arbeitssicherheit zu ergreifen. Loyale Angestellte sind der Schlüssel zum Erfolg eines Unternehmens und ein wichtiger Faktor beim ESG-Rating von Ethos.</p>
<p>DIVERSITÄT UND INKLUSION ●●○</p> <p>Diversität umfasst eine Vielzahl von Eigenschaften wie Geschlecht, Ursprung, ethnische Herkunft, sexuelle Orientierung und Alter. Inklusion bedeutet hingegen Respekt, Unterstützung und Beteiligung aller Angestellten über die Förderung eines harmonischen und gerechten Arbeitsumfelds. Mit diversifizierten Teams können sich Unternehmen besser an Marktentwicklungen anpassen, weil sie eine breitere Palette an Sichtweisen und Lösungen einbringen. Ausserdem erweitert kulturelle Diversität den Zugang zu einem Talentpool, und Unternehmen, die inklusive Werte leben, sind als Arbeitgeber attraktiver.</p>	<p>Geschäftstätigkeit von Ethos</p> <p>Ethos diskriminiert in keinerlei Weise bei der Einstellung von Personal und bemüht sich, ein Umfeld aufrechtzuerhalten, das sämtliche Mitarbeitende integriert. Ethos verfolgt auch eine Politik der Lohngleichheit und übt einen positiven Einfluss auf den aktuellen und künftigen Arbeitsmarkt aus, der qualifizierten Fachkräften unabhängig von ihrem Geschlecht die Möglichkeit bietet, Zugang zu Positionen mit Verantwortung zu erhalten.</p>

<p>WESENTLICHE THEMEN: DEFINITION UND BEDEUTUNG</p>	<p>TRAGWEITE IN BEZUG AUF DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND AKTIVITÄTEN VON ETHOS SOWIE (TATSÄCHLICHE UND POTENZIELLE) WIRKUNG</p>
	<p>Aktivitäten von Ethos</p> <p>Im Rahmen des Aktionärsdialogs spricht Ethos gegenüber den Unternehmen das Thema Frauenquote in GL und VR an, und bei der Ausübung des Stimmrechts an der GV lehnt Ethos die Wiederwahl der Präsidentinnen und Präsidenten der Nominationsausschüsse ab, in denen nicht mindestens 30 % Frauen vertreten sind. Über diesen Dialog übt Ethos einen indirekten Einfluss auf die Diversität aus. Obwohl dieser Effekt schwer zu quantifizieren ist, kommt ihm heute und in Zukunft eine entscheidende Bedeutung zu. Über den konstanten Dialog mit den Unternehmen zu Inklusion und Diversität trägt Ethos aktiv dazu bei, dieses Thema voranzubringen.</p>
<p>EINHALTUNG DER MENSCHENRECHTE ●●●</p> <p>Der Umgang mit den Mitarbeitenden und den Arbeitsbedingungen bildet ein Schlüsselement der Nachhaltigkeitsstrategie eines Unternehmens. Von den Unternehmen wird erwartet, dass sie eine Politik der Transparenz befolgen, die bestätigt, dass sie diese Themen erkannt haben und vorbildlich behandeln.</p>	<p>Geschäftstätigkeit von Ethos</p> <p>Ethos hat in diesem Zusammenhang ein Human Rights Statement unterzeichnet und sich darin verpflichtet, die Richtlinien der United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights zu beachten. Als Unternehmen hat Ethos keinen relevanten positiven oder negativen direkten Einfluss auf die allgemeine Einhaltung der Arbeitnehmer- und Menschenrechte.</p> <p>Aktivitäten von Ethos</p> <p>Ethos fordert die Unternehmen im Rahmen des Dialogs auf, darauf zu achten, dass diese Politik auch auf die oft in Schwellenländern beschäftigten Angestellten der Zulieferer angewendet wird.</p> <p>Die Ziele des Dialogs lassen sich wie folgt beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • transparente Politik in Sachen Arbeitnehmerrechte • Veröffentlichung von Indikatoren zu den Humanressourcen (Unfälle, Todesfälle, Fluktuationsrate, Diversität, Zufriedenheit etc.) • Veröffentlichung eines Verhaltenskodexes für die Zulieferer • Einführung einer Sorgfaltspflicht, insbesondere zur Einhaltung der Menschenrechte • Einführung existenzsichernder Löhne in den Lieferketten <p>Ethos wendet bei der Verwaltung ihrer Fonds ausserdem strenge soziale Kriterien an. Diese basieren auf einer extrafinanziellen Analyse sowie dem Ausschluss von Unternehmen, deren Verhalten gegen die internationalen Normen oder die Geschäftsethik verstösst.</p> <p>Der Einfluss von Ethos betrifft die Ausschlüsse und das Aktionärs-Engagement. Obwohl dieser Effekt schwer zu messen ist, hat er heute und in Zukunft eine entscheidende Bedeutung. Über die Aufrechterhaltung eines ständigen Dialogs mit den Unternehmen zu diesem wichtigen Thema spielt Ethos eine aktive Rolle bei der Förderung und Achtung dieser Grundrechte.</p>

<p>WESENTLICHE THEMEN: DEFINITION UND BEDEUTUNG</p>	<p>TRAGWEITE IN BEZUG AUF DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND AKTIVITÄTEN VON ETHOS SOWIE (TATSÄCHLICHE UND POTENZIELLE) WIRKUNG</p>
<p>GESCHÄFTSMODELL UND BETRIEB AUF DER GRUNDLAGE VON NACHHALTIGKEIT UND VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN ●●●</p> <p>Die Einführung eines nachhaltigen und verantwortungsbewussten Geschäftsmodells bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Bedürfnisse der heutigen und künftigen Generationen ist mittlerweile angesichts der immer stärker spürbaren Auswirkungen des Klimawandels ein Muss. Unternehmen, die im Einklang mit den ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Geboten handeln, tragen nicht nur zur Resilienz des Gesamtsystems, sondern auch zu ihrem langfristigen Bestehen bei.</p>	<p>Geschäftstätigkeit von Ethos</p> <p>Die Ethos Services AG stützt sich bei sämtlichen Aktivitäten auf das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und verfolgt die beiden nachstehenden Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Grundsätze einer nachhaltigen Entwicklung und der Best-Practice-Regeln im Bereich Corporate Governance bei den Anlagetätigkeiten und • Förderung eines stabilen und prosperierenden sozioökonomischen Umfelds, das der Gesellschaft als Ganzes dient und die Interessen der zukünftigen Generationen wahrt. <p>Ethos verfolgt einen nachhaltigen und verantwortungsbewussten Ansatz und übt so durch die Gewinnung der besten Talente einen positiven Einfluss auf den Arbeitsmarkt aus. Diese Talente sorgen wiederum für hochwertige Dienstleistungen, wodurch sich die Wirkung der Unternehmenstätigkeit maximiert.</p> <p>Der VR achtet besonders auf die langfristige finanzielle Stabilität der Ethos Services AG, indem er einen mehrjährigen Geschäftsplan und ein Jahresbudget genehmigt und an jeder Sitzung die Finanzprognosen verfolgt. Die Ethos Services AG verfügt über hohe Reserven und ist völlig schuldenfrei.</p> <p>Aktivitäten von Ethos</p> <p>Alle Leistungen von Ethos verfolgen die beiden oben genannten Ziele und üben folglich einen indirekten positiven Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft aus.</p>
<p>GESCHÄFTSETHIK UND RUF ●●●</p> <p>INTEGRITÄT UND TRANSPARENZ ●●○</p> <p>Geschäftsethik, Integrität und Transparenz der Unternehmen sind ausschlaggebend, um gesunde Märkte aufzubauen und das Vertrauen der Investoren, Angestellten sowie Konsumentinnen und Konsumenten zu stärken. Im Zeitalter der Digitalisierung wird Transparenz zu einem unumgänglichen strategischen Trumpf. Mit der Einführung einer Praxis von Integrität und Offenheit festigen die Unternehmen ihren Ruf, fördern ein nachhaltiges und gerechtes wirtschaftliches Umfeld und steigern langfristig ihre Attraktivität und Widerstandsfähigkeit.</p>	<p>Geschäftstätigkeit von Ethos</p> <p>Die Geschäftstätigkeit von Ethos orientiert sich an mehreren Gründungsdokumenten und Politiken, in denen die Beachtung höchster Standards in Sachen Geschäftsethik verankert ist. Ethos legt auch grossen Wert darauf, sowohl ihre Mitglieder bzw. das Aktionariat als auch die allgemeine Zivilgesellschaft transparent zu informieren. Deshalb hat sich Ethos einen soliden Ruf erarbeitet und strahlt Vertrauen aus. Dank dieser Glaubwürdigkeit kann das Unternehmen eine von der Leistungsqualität überzeugte Kundschaft für sich gewinnen und seine Wirkung im Bereich der nachhaltigen Finanzierungen verstärken.</p> <p>Aktivitäten von Ethos</p> <p>Die Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen umfassen präzise und strenge Ausschlussprinzipien im Zusammenhang mit dem Verhalten der Unternehmen.</p> <p>Mit dem Ausschluss aus den Fonds übt Ethos einen indirekten Einfluss auf die Unternehmen aus.</p>

<p>WESENTLICHE THEMEN: DEFINITION UND BEDEUTUNG</p>	<p>TRAGWEITE IN BEZUG AUF DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND AKTIVITÄTEN VON ETHOS SOWIE (TATSÄCHLICHE UND POTENZIELLE) WIRKUNG</p>
<p>EINHALTUNG DER GRUNDSÄTZE GUTER CORPORATE GOVERNANCE </p> <p>Corporate Governance ist ein wichtiges Thema bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategien von Unternehmen, weil es sich um ein zentrales Instrument für den Umgang mit ihren ethischen, ökologischen und sozialen Risiken handelt.</p>	<p>Geschäftstätigkeit von Ethos</p> <p>Ethos hält sich strikt an die geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften der Schweiz. Im Übrigen misst Ethos den Best-Practice-Kodexen im Bereich Corporate Governance eine besondere Bedeutung bei. Ethos achtet darauf, das, was sie von den analysierten Unternehmen verlangt, auf sich selbst anzuwenden. Dies gilt insbesondere für die Einhaltung ihrer eigenen Corporate-Governance-Prinzipien.</p> <p>Aktivitäten von Ethos</p> <p>Im Rahmen des Aktionärsdialogs spricht Ethos gegenüber den Unternehmen bezüglich Corporate Governance folgende Themen an: VR-Zusammensetzung und -Arbeitsweise, Vergütungspolitik betreffend die Führungsorgane, Steuerverantwortung, digitale Verantwortung und Aktionärsrechte. Ethos wendet bei der Verwaltung ihrer Fonds strenge Governance-Kriterien an. Diese basieren auf einer extrafinanziellen Analyse sowie dem Ausschluss von Unternehmen, deren Verhalten gegen die internationalen Normen oder die Geschäftsethik verstösst. Schliesslich formuliert Ethos auf der Grundlage ihrer Analysen Stimmempfehlungen für die GV der in der Schweiz börsenkotierten Gesellschaften sowie der wichtigsten im Ausland kotierten Unternehmen und nutzt dabei jährlich überprüfte, transparente Richtlinien für die Ausübung der Stimmrechte, um die Entwicklung der guten Praxis im Bereich Corporate Governance zu berücksichtigen.</p> <p>Mit diesen Aktivitäten übt Ethos einen indirekten Einfluss auf die börsenkotierten Gesellschaften aus. Obwohl dieser Effekt schwer zu quantifizieren ist, kommt ihm heute und in Zukunft eine entscheidende Bedeutung zu. Über den konstanten Dialog mit den Unternehmen zur Einhaltung der Good-Governance-Prinzipien trägt Ethos aktiv zur Beachtung dieses Themas bei.</p>
<p>PARTNERSCHAFTEN UND ZULIEFERBETRIEBE </p> <p>Die Wahl der nach Möglichkeit lokalen Partner und Zulieferbetriebe stellt ein wichtiges wesentliches Thema für ein Unternehmen dar. Sie trägt zur Stärkung der örtlichen Wirtschaft bei, fördert die Entstehung von Vertrauensbeziehungen und verbessert die Transparenz in der Wertschöpfungskette des Unternehmens.</p>	<p>Geschäftstätigkeit von Ethos</p> <p>Ethos bemüht sich so weit wie möglich, lokale Zulieferbetriebe zu wählen. Diese Entscheidung entspricht dem Willen, die Umweltbelastung durch die Geschäftstätigkeit so gering wie möglich zu halten.</p> <p>Aktivitäten von Ethos</p> <p>Im Rahmen des Aktionärsdialogs fordert Ethos die Unternehmen auf, Verhaltenskodexe für ihre Zulieferbetriebe einzuführen, um sich insbesondere zu vergewissern, dass die Menschenrechte, Arbeitsbedingungen und Umweltstandards eingehalten werden. Ethos erwartet von den Unternehmen, dass sie ihre Zulieferbetriebe und vor allem die in Risikoländern tätigen Geschäftspartner regelmässig überprüfen.</p>

<p>WESENTLICHE THEMEN: DEFINITION UND BEDEUTUNG</p>	<p>TRAGWEITE IN BEZUG AUF DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND AKTIVITÄTEN VON ETHOS SOWIE (TATSÄCHLICHE UND POTENZIELLE) WIRKUNG</p>
<p>DIALOG MIT ANSPRUCHSGRUPPEN </p> <p>Der Dialog mit den Anspruchsgruppen eines Unternehmens ist entscheidend, um die langfristige Strategie zu stärken. Ein Unternehmen, das die Meinungen, Bedürfnisse und Erwartungen der externen Akteurinnen und Akteure berücksichtigt, kann Risiken vorausplanen, neue Chancen erkennen und dafür sorgen, dass es in Übereinstimmung mit den Erwartungen der Gesellschaft handelt. Dieser Prozess fördert auch die Transparenz und das Vertrauen als Schlüsselfaktoren bei der Aufrechterhaltung eines soliden Rufs und nachhaltiger Beziehungen.</p>	<p>Geschäftstätigkeit von Ethos</p> <p>Ethos steht im ständigen Dialog mit den Anspruchsgruppen und führt strukturiertere Gespräche für die Integration einer Berichterstattungsnorm in den Nachhaltigkeitsbericht. Dank des konstanten Dialogs mit den Anspruchsgruppen kann Ethos auf die Marktbedürfnisse eingehen, relevante Leistungen anbieten und so im Bereich der nachhaltigen Finanzierungen eine grössere Wirkung erzielen.</p> <p>Aktivitäten von Ethos</p> <p>Der Dialog zwischen Investoren und Unternehmen liegt im langfristigen Interesse aller Anspruchsgruppen und zählt zu den von Ethos im Rahmen der Engagement-Tätigkeiten angebotenen Leistungen.</p>
<p>DATENSCHUTZ UND CYBERSICHERHEIT </p> <p>Der Schutz der Unternehmensdaten setzt eine Praxis und Normen voraus, um sensible Informationen je nach ihrer Nutzung, Art und Bedeutung abzusichern. Gleichzeitig sind die rechtlichen Rahmenbedingungen wie das DSG und die DSGVO einzuhalten. Auf diese Weise sollen die identifizierbaren Personendaten geschützt werden. Die Cybersicherheit umfasst hingegen Strategien und Technologien für den Schutz von Systemen, Netzwerken und Daten gegen Cyberbedrohungen, indem die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Informationen gewährleistet wird. Durch die Kombination der beiden Ansätze können Unternehmen ihre Resilienz angesichts der digitalen Risiken verbessern und die Einhaltung der individuellen Rechte garantieren.</p>	<p>Geschäftstätigkeit von Ethos</p> <p>Die Websites von Ethos entsprechen sehr strengen Datenschutzrichtlinien. Das Informatikumfeld von Ethos erfüllt die Bedingungen der Best Practices in Sachen Cybersicherheit, und das Unternehmen unterzieht sich regelmässigen Sicherheitsüberprüfungen. Ausserdem wird das gesamte Personal regelmässig in Bezug auf Gefahren im Zusammenhang mit der Cybersicherheit geschult.</p> <p>Mit diesem Ansatz stärkt Ethos ihren Ruf sowie das Vertrauen der Kundschaft und kann so ihre Wirkung über ihre Leistungen maximieren.</p> <p>Aktivitäten von Ethos</p> <p>Im Rahmen der Dialogaktivitäten fordert Ethos die Unternehmen auf, Massnahmen im Bereich der digitalen Verantwortung zu ergreifen. Ethos hat mehrere Prinzipien und Erwartungen formuliert. Einer dieser Grundsätze betrifft den Datenschutz, ein anderer die Cybersicherheit.</p>

Ein Überblick über sämtliche Entsprechungen zwischen den wesentlichen Themen und der GRI sowie anderen Referenzen befindet sich in den Anhängen.

2. Governance

2.1 ZWECK

Die Aktiengesellschaft Ethos Services wurde im Juni 2000 gegründet. Sie führt sämtliche Anlage- und Beratungstätigkeiten der Ethos-Gruppe durch und ist auf den Bereich nachhaltige Anlagen spezialisiert. Die von der Ethos Services AG angebotene Produktpalette wird in diesem Bericht vorgestellt.

Bei sämtlichen Aktivitäten stützt sich die Ethos Services AG auf das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Charta der Ethos Stiftung. Laut Artikel 2 der Statuten verfolgt Ethos Services den Zweck, mit ihrer Geschäftstätigkeit eine erheblich positive Wirkung für das Gemeinwohl sowie die Umwelt zu erzielen.

Die Dienstleistungen der Ethos Services AG richten sich an eine institutionelle und private, schweizerische und ausländische Kundschaft.

2.2 STRUKTUR

2.2.1 ETHOS-GRUPPE

2.2.1.1 STRUKTUR UND CORPORATE GOVERNANCE

Ethos Services AG gehört zur Ethos-Gruppe und wird zu 69.64 % von der Ethos Stiftung kontrolliert. Die gesamten Aktivitäten der beiden Einheiten basieren auf den in der Ethos-Charta und den Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen (Socially Responsible Investment, SRI) festgelegten Zielen, die wiederum auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruhen.

Die Ethos-Gruppe legt grossen Wert darauf, sowohl die Mitglieder der Ethos Stiftung bzw. das Aktionariat der Ethos Services AG als auch die Zivilgesellschaft transparent zu informieren. Auch die Gewährleistung ihrer Unabhängigkeit gegenüber den analysierten Unternehmen und ein professionelles Vorgehen bei all ihren Aktivitäten hat für die Ethos-Gruppe höchste Priorität.

Die Ethos Stiftung untersteht der Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern. Gemäss Stiftungsrecht ist der Stiftungsrat das oberste Organ. Um jedoch einen Meinungs austausch zu gewährleisten und den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihre Ansichten zur Leitung der Stiftung zum Ausdruck zu bringen, findet einmal pro Jahr eine Versammlung statt, an der die Mitglieder Empfehlungen an den Stiftungsrat richten können. Sowohl die Ethos Stiftung als auch die Ethos Services AG unterziehen sich freiwillig einer ordentlichen Prüfung ihrer Jahresrechnungen, obwohl eine solche Prüfung gesetzlich nicht erforderlich wäre.

2.2.1.2 AUFGABENTEILUNG DER PRÄSIDIEN

Im Zuge der Aufgabenteilung zwischen den beiden Präsidien wurden dem Präsidenten der Stiftung spezifische Aufgaben in Bezug auf Kommunikation und Repräsentation von Ethos zugewiesen. Die Präsidentin der Ethos Services AG ist für die Überwachung der operativen Tätigkeiten verantwortlich.

Ein Mitglied des Ethos-Stiftungsrats vertritt die Ethos Stiftung als Mehrheitsaktionärin der Ethos Services AG in deren VR. Zur Koordination finden regelmässige Treffen zwischen dem Präsidenten des Ethos-Stiftungsrats, der Präsidentin der Ethos Services AG sowie dem Direktor und dem stellvertretenden Direktor statt.

2.2.1.3 PARTNERSCHAFTEN UND MITGLIEDSCHAFTEN IN GRUPPEN UND VEREINIGUNGEN

Die meisten Mitgliedschaften in Vereinigungen zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung laufen über die Ethos Stiftung.

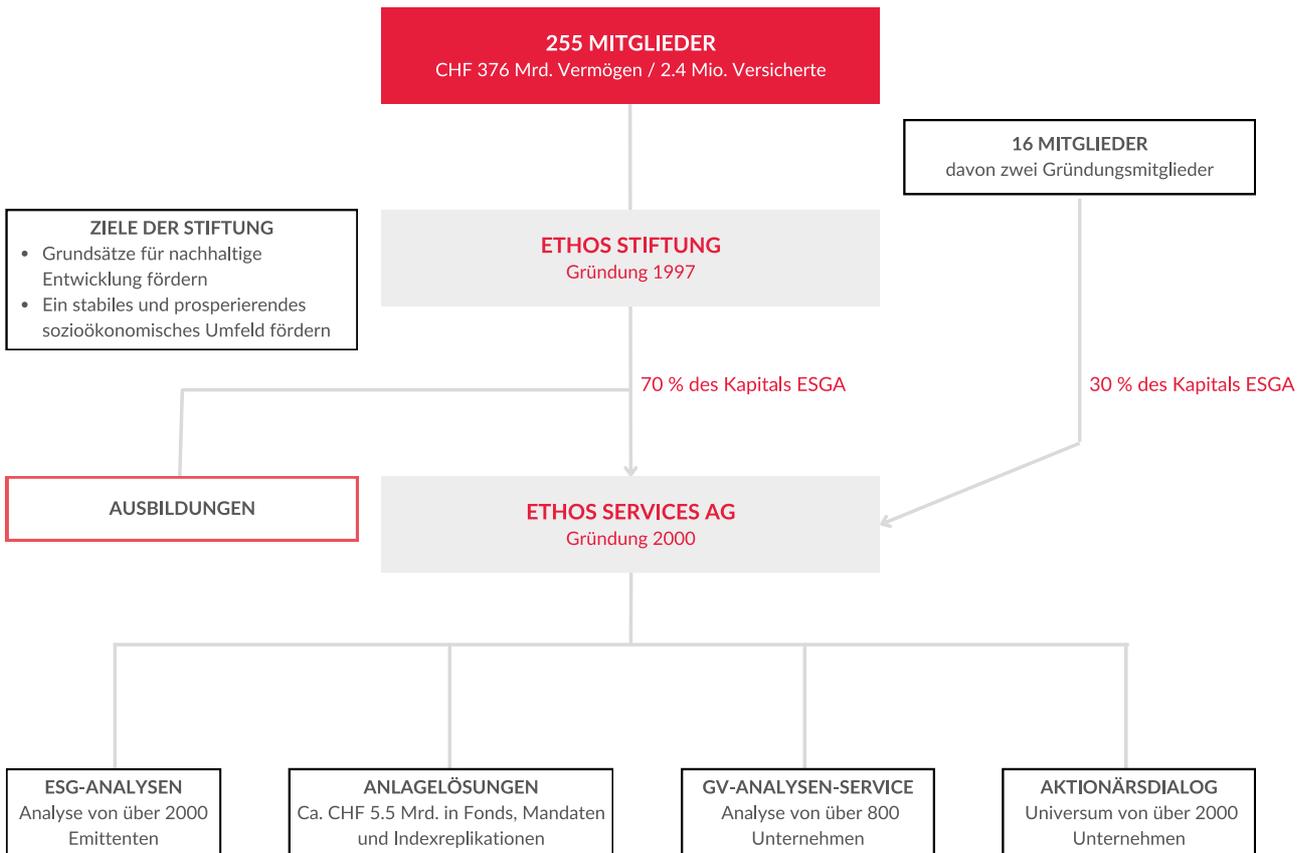
Eine vollständige Liste befindet sich im Bericht der Stiftung im Kapitel «Ethos-Beteiligung an Gruppierungen».

ETHOS ERHÄLT B-CORP-NEUZERTIFIZIERUNG

Bei dem im Januar 2024 durchgeführten Verfahren für die B-Corp-Neuzertifizierung erhielt Ethos Services insgesamt 127.4 Punkte und somit 17.9 Zähler mehr als 2020. B Corp ist ein 2006 gegründetes internationales Label, das die positive gesellschaftliche Wirkung von Unternehmen bescheinigt: Einhaltung hoher Standards hinsichtlich der sozialen und ökologischen Leistung, aber auch bezüglich Transparenz und rechtlicher Verantwortung. Das von der nicht gewinnorientierten Organisation B Lab verliehene Gütesiegel stützt sich auf eine detaillierte Unternehmensbewertung in fünf Bereichen: Governance, Personalpolitik, Kundenbeziehungen, Verhältnis zur Bevölkerung und Achtung vor der Umwelt. Für den Erhalt der B-Corp-Zertifizierung müssen mindestens 80 von 200 möglichen Punkten erreicht werden. Ausserdem durchlaufen die Unternehmen alle drei Jahre ein Evaluations- und Prüfungsverfahren. Zurzeit besitzen

weltweit fast 8000 Unternehmen dieses Label, 400 davon in der Schweiz. Die zertifizierten Schweizer Unternehmen haben im Durchschnitt 86.7 Punkte. Ethos Services erhielt im Mai 2020 mit 109.5 Punkten zum ersten Mal das B-Corp-Siegel. Seither wurden in allen bewerteten Bereichen neue Politiken und Massnahmen eingeführt, um noch weitere Fortschritte zu erzielen. Im Vergleich zu 2020 hat sich das Resultat von Ethos Services vor allem bei den Mitarbeiterbeziehungen (+13.6 Punkte) und der Achtung vor der Umwelt (+6.5 Punkte) verbessert. «Als verantwortungsbewusstes Unternehmen liegt es uns am Herzen, alle unsere Anspruchsgruppen von unseren Angestellten über unsere Kundschaft bis zu unseren Zulieferern so gut wie möglich zu behandeln. Mit der B-Corp-Zertifizierung können wir uns ehrgeizige und fortlaufende Ziele für Verbesserungen in allen Bereichen setzen», erklärte damals der stellvertretende Direktor Anthony Gloor, der das Zertifizierungsverfahren leitete.

STRUKTUR DER ETHOS-GRUPPE



2.2.2 KAPITALSTRUKTUR

Per 31.12.2024 verfügte die Ethos Services AG über ein Nominalkapital von 1'436'000 Franken, das in 1436 Aktien mit einem Nennwert von 1000 Franken aufgeteilt ist. Das Kapital wurde zu 69.64 % von der Ethos Stiftung, zu 29.66 % von 16 Mitgliedern der Stiftung und zu 0.70 % von der Ethos Services AG gehalten (vgl. untenstehende Aktionärsliste). Die zehn Aktien, die die Ethos Services AG besitzt, werden als eigene Aktien, ohne Stimmrecht oder Recht auf Dividende gehalten.

2.2.3 GENERALVERSAMMLUNG

Die ordentliche GV fand am 13.06.2024 statt. Alle Traktanden wurden genehmigt. Das Protokoll der GV mit den Abstimmungsergebnissen ist auf der Website abrufbar.

AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE DER ETHOS SERVICES AG PER 31.12.2024

	INSTITUTION	HAUPTSITZ	PROZENTSATZ
1	Ethos Stiftung	Genf	69.64 %
2	Pensionskasse Post	Bern	6.96 %
3	Retraites Populaires	Lausanne	6.96 %
4	Caisse de prévoyance de l'État de Genève (CPEG)	Genf	6.96 %
5	Pensionskasse Bühler AG Uzwil	Uzwil	2.09 %
6	Luzerner Pensionskasse	Luzern	1.39 %
7	Stiftung Abendrot	Basel	1.39 %
8	Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction (CPPIC)	Genf	1.04 %
9	Gebäudeversicherung Luzern	Luzern	0.70 %
10	Pensionskasse der Gemeinde Weinfelden	Weinfelden	0.70 %
11	Fondation de prévoyance NODE LPP	Genf	0.35 %
12	Fondation rurale de prévoyance professionnelle vieillesse, survivants et invalidité	Lausanne	0.35 %
13	Prosperita Stiftung für die berufliche Vorsorge	Bern	0.35 %
14	Fonds cantonal de compensation de l'assurance maternité	Genf	0.14 %
15	Fonds cantonal de compensation des allocations familiales	Genf	0.14 %
16	Caisse de pensions du personnel de Naef & Cie SA	Genf	0.07 %
17	Terre des hommes Schweiz (Sektion deutsche Schweiz)	Basel	0.07 %
	TOTAL		99.30 %

Eigene, von der Ethos Services AG gehaltene Aktien

0.70 %

2.3 VERWALTUNGSRAT

Die Gesellschaft Ethos Services besteht aus mehreren Organen: GV, VR und Revisionsstelle. Struktur und Zusammensetzung aller Organe sind in Kapitel 3 der Statuten «Organisation der Gesellschaft» detailliert beschrieben.

Oberstes Organ der Gesellschaft ist die GV. Die VR-Mitglieder werden von der GV für eine einjährige Amtsdauer gewählt und sind wiederwählbar. Die fünf VR-Mitglieder wurden anlässlich der GV 2024 für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt. Der VR bestätigte anschliessend Beth Krasna in ihrer Funktion als Präsidentin und Philippe Doffey als Vizepräsidenten.

Ein Mitglied des Ethos-Stiftungsrats hat im VR der Ethos Services AG als Vertreter oder Vertreterin der Ethos Stiftung Einsitz.

Die wesentlichen Punkte der Arbeitsweise und Organisation des VR sind in den Statuten der Ethos Services AG und im Organisationsreglement verankert. Diese Dokumente sind auf der Ethos-Website verfügbar. Gemäss Artikel 20 der Statuten berücksichtigen VR und GL bei ihrer Entscheidungsfindung einerseits die kurz- und langfristigen Interessen von Ethos Services, ihrer Tochtergesellschaften und ihrer Zulieferer sowie andererseits ihren Zweck, einen relevanten, positiven Nutzen für Gesellschaft und Umwelt sowie für die relevanten Anspruchsgruppen zu stiften.

Der VR führt jedes Jahr eine Bewertung seiner Leistung durch. Dabei prüft er die frühere Leistung und konsultiert alle VR-Mitglieder, um Verbesserungsmaßnahmen zu ermitteln. Des Weiteren wird eine Kompetenzmatrix erstellt, um die aktuellen Kompetenzen im VR mit den Fähigkeiten zu vergleichen, die notwendig sind, um die mittel- und langfristigen Herausforderungen der Ethos Services AG zu meistern. Diese verschiedenen Analysen werden intern durchgeführt.

ZUSAMMENSETZUNG PER 31. DEZEMBER 2024

MITGLIED	FUNKTION	GEBURTS- JAHR	IM VERWALTUNGS- RAT SEIT	PRÜFUNGS- UND RISIKOAUSSCHUSS	VERMÖGENS- VERWALTUNGS- AUSSCHUSS	AUSSCHUSS ESG & DIGITALISIERUNG
Beth Krasna	Präsidentin	1953	2018	-	-	Präsidentin
Philippe Doffey	Vizepräsident	1960	2012	Präsident	-	-
Dominique Becht	Mitglied	1969	2020	-	Präsident	-
Nicole Beiner	Mitglied	1964	2020	Mitglied	Mitglied	-
Cornelia Diethelm	Mitglied	1972	2019	-	-	Mitglied

Die detaillierten und aktualisierten Lebensläufe sind auf der [Ethos-Website](#) verfügbar.



BETH KRASNA

(1953, Schweizerin und US-Amerikanerin)

Präsidentin des Verwaltungsrats von Ethos Services seit Juni 2018

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Vizepäsidentin des Verwaltungsrats von Symbiotics Group
- Präsidentin des Stiftungsrats des Hochschulinstituts für internationale Studien und Entwicklung in Genf
- Mitglied des Rats der Universität der italienischen Schweiz bis zum 31.12.2024
- Mitglied des Rats von AVICEN SA



DOMINIQUE BECHT

(1969, Schweizer)

Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit Juni 2020, zuvor Vertreter der Stiftung Abendrot im Stiftungsrat von Ethos seit 2019

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Leiter der Fachstelle Wertschriften der Stiftung Abendrot
- Selbstständiger Unternehmer im Lebensmittelbereich (Solomania GmbH)
- Mitglied des Verwaltungsrats der EBL Wind AG
- Mitglied des Verwaltungsrats von Faircapital SA
- Vorstandsmitglied von Swiss Sustainable Finance



PHILIPPE DOFFEY

(1960, Schweizer)

Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit 2012

Vizepräsident des Verwaltungsrats seit 2017

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Unabhängiger Verwaltungsrat und Berater
- Präsident der Stiftung Foot Avenir
- Vizepräsident des Strategierates am CHUV
- Mitglied des Stiftungsrats der Pensionskasse ECA-RP
- Mitglied des Stiftungsrats der Fondation Michel Torche
- Kassier der Fondation Toms Pauli



NICOLE BEINER

(1964, Schweizerin)

Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit Juni 2020

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Eigentümerin und Geschäftsleiterin der Beiner conseil d'entreprises SA
- Senior Adviser am Ausbildungszentrum für Experten der Kapitalanlage (AZEK)
- Mitglied der Prüfungskommission der Swiss Financial Analysts Association (SFAA)
- Vizepäsidentin des Verwaltungsrates der BSR Black Swan Resilience SA
- Vizepäsidentin des Verwaltungsrats der Rentés Genevoises
- Mitglied des Verwaltungsrats der Procimmo Group



CORNELIA DIETHELM

(1972, Schweizerin)

Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit 2019

Vertreterin der Ethos Stiftung im Verwaltungsrat von Ethos Services

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Inhaberin und Geschäftsführerin der Shifting Society AG
- Mitinhaberin der Datenschutzpartner AG
- Gründerin des Centre for Digital Responsibility (CDR)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Metron AG
- Mitglied des Verwaltungsrats der Sparkasse Schwyz AG
- Studiengangsleiterin und Dozentin an der Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ)

2.3.1 TÄTIGKEITEN

In der untenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des VRs, des Vermögensverwaltungs-ausschusses, des Prüfungs- und Risikoausschusses und des ESG- & Digitalisierungsausschusses sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die GL unterrichtete den VR der Ethos Services AG regelmässig über den Geschäftsgang. Der VR hielt gemeinsam mit dem Stiftungsrat von Ethos die jährliche Strategiesitzung ab, an der insbesondere Überlegungen zur Positionierung der Ethos Stiftung und ihrem Engagement für die Zivilgesellschaft sowie zur mittel- und langfristigen strategischen Ausrichtung der Ethos Services AG angestellt wurden.

2024 aktualisierte der VR in Zusammenarbeit mit dem Rat der Ethos Stiftung die Kompetenzmatrix seiner Mitglieder. Des Weiteren bestätigten die beiden Räte das Governance-Modell der beiden Organisationen.

SITZUNGSPRÄSENZ 2024

MITGLIED	VERWALTUNGSRAT	PRÜFUNGS- UND RISIKOAUSSCHUSS	VERMÖGENS-VERWALTUNGS-AUSSCHUSS	ESG- & DIGITALISIERUNGS-AUSSCHUSS
Beth Krasna	6*	3	4	2
Philippe Doffey	6*	3	-	-
Dominique Becht	6*	-	4	-
Nicole Beiner*	6*	3	4	-
Cornelia Diethelm	6*	-	-	2
TOTAL	6	3	4	2

* einschliesslich einer zweitägigen Strategiesitzung zusammen mit dem Ethos-Stiftungsrat im September 2024 und zwei weiterer gemeinsamer Sitzungen im März und Dezember 2024

2.4 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE

2.4.1 ZUSAMMENSETZUNG

Die Geschäftsleitung (GL) der Ethos Services AG setzt sich aus einem Direktor, einem stellvertretenden Direktor und vier Mitgliedern zusammen. Die GL, deren Beschlüsse mit relativer Stimmenmehrheit gefasst werden, stehen unter dem Vorsitz des Direktors.

Die detaillierten und aktualisierten Lebensläufe sind auf der [Ethos-Website](#) verfügbar.



VINCENT KAUFMANN

(1980, Schweizer)

Direktor

Vincent Kaufmann ist seit 2015 Direktor der Ethos Stiftung und der Aktiengesellschaft Ethos Services. Er trat 2004 als Corporate Governance Analyst bei Ethos ein, wurde später Senior Analyst und dann Deputy Head of Corporate Governance. Ab 2011 war er Mitglied der GL und verantwortlich für die Vermögensverwaltung sowie ab 2013 stellvertretender Direktor.

Von 2014 bis Oktober 2022 war Vincent Kaufmann Mitglied im VR des Stimmrechtsberaters Proxinvest SAS (Paris) und, seit Juni 2019, Vorstandsmitglied von Swiss Sustainable Finance.



ANTHONY GLOOR

(1981, Schweizer)

Stellvertretender Direktor

Anthony Gloor kam 2015 als Head of Corporate Services und Mitglied der GL zu Ethos Services. Er ist seit Januar 2021 stellvertretender Direktor. Er ist für die allgemeine Verwaltung, Finanzbuchhaltung, Publikationen und Kommunikationsinstrumente, Informatikinfrastrukturen sowie das interne Kontroll- und Compiencesystem verantwortlich. Parallel zu seiner Tätigkeit bei Ethos hat er ein Mandat als Dozent an der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung in Genf (Haute école de gestion de Genève, HES-SO) für den Studiengang «Betriebsökonomie».

Anthony Gloor schloss sein Studium an der Universität Genf mit einem Master in Informations- und Kommunikationssystemen, Schwerpunkt Betriebswirtschaft, ab.



FANNY EBENER

(1984, Schweizerin)

Co-Head Proxy Voting

Fanny Ebener wurde im Juli 2024 als Co-Head Proxy Voting und Mitglied der GL von Ethos Services ernannt. Sie ist in dieser Funktion für den Bereich der Ethos-Stimmempfehlungen verantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehören ausserdem die Durchführung von GV-Analysen, das Führen des Dialogs mit den Unternehmen, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertung von Unternehmen sowie die Erstellung von spezifischen ESG-Studien. Fanny Ebener kam 2009 als Corporate-Governance-Analystin zu Ethos und wurde 2011 zur Senior Analystin und 2018 zur Senior Proxy Voting Managerin ernannt.

Fanny Ebener erwarb 2009 einen Master in Betriebswirtschaft der Universität Genf.



DAVID JEANNET

(1982, Schweizer)

Head Responsible Investment and ESG International

David Jeannet ist seit Oktober 2020 Head Responsible Investment & ESG International bei der Ethos Services AG. In dieser Funktion ist er für die Überwachung der externen Verwaltung der Ethos-Fonds, -Mandate und -Indizes sowie für die Aktivitäten im Zusammenhang mit den ESG-Analysen und -Ratings internationaler Unternehmen zuständig. David Jeannet kam im Januar 2019 als Senior Business Development Manager zu der Ethos Services AG.

Nach einem Master-Abschluss in Internationalen Beziehungen des Graduate Institute of International and Development Studies (IHEID) in Genf im Jahr 2007 erwarb David Jeannet 2015 ein Diploma of Advanced Studies (DAS) in Nachhaltigkeitsmanagement an der Universität Genf.



ROMAIN PERRUCHOUD

(1983, Schweizer)

Co-Head Proxy Voting

Romain Perruchoud wurde im Juli 2024 als Co-Head Proxy Voting und Mitglied der GL von Ethos Services ernannt. Er ist in dieser Funktion für den Bereich der Ethos-Stimmempfehlungen verantwortlich. Zu seinen Aufgaben gehören ausserdem die Durchführung von GV-Analysen, das Führen des Dialogs mit den Unternehmen, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertung von Unternehmen sowie die Erstellung von spezifischen ESG-Studien. Romain Perruchoud kam 2015 als Corporate-Governance-Analyst zu Ethos und wurde 2018 zum Senior ESG-Analysten und 2023 zum Senior Proxy Voting Manager ernannt.

Romain Perruchoud besitzt einen Master in internationalem und europäischem Recht sowie einen Master in Business Law der Universität Genf.



MATTHIAS NARR

(1981, Schweizer)

Head Engagement International

Matthias Narr ist seit Oktober 2020 Head Engagement International bei der Ethos Services AG. Er ist für die Leitung des Dialogprogramms EEP International und der Engagement-Aktivitäten von Ethos auf internationaler Ebene verantwortlich. Matthias Narr stiess im März 2017 als Senior Engagement Specialist zu Ethos. Er ist ausserdem Mitglied des Stewardship Advisory Committee der PRI.

Matthias Narr besitzt einen Master in Politikwissenschaft der Universitäten Zürich und Paris X.



MICHAEL SPALDING

(1967, Schweizer)

Head Client Relations

Michael Spalding ist seit 2011 für die Mitglieder- und Kundenbetreuung der Ethos Services AG zuständig. Er arbeitete zuvor seit 2010 als Senior Relationship Manager auf der Geschäftsstelle Zürich von Ethos.

Michael Spalding ist Betriebsökonom HWV (Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Zürich) und besitzt das Diplom eines Certified International Investment Analyst (CIIA).

2.4.2 FUNKTIONSWEISE

Die GL ist für die Verwaltung der Ethos Services AG verantwortlich. Per 31.12.2024 beschäftigte die Gesellschaft 42 Mitarbeitende (15 Frauen und 27 Männer) mit 37.1 Vollzeitstellen (40 Personen und 35.1 Vollzeitstellen per 31.12.2023). Sieben Personen wurden temporär eingestellt.

Alle Geschäftstätigkeiten von Ethos finden in der Schweiz in den Kantonen Genf und Zürich statt. In diesen beiden Kantonen zahlt das Unternehmen auch seine Steuern. Ethos hält sich strikt an die geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften der Schweiz und unterzieht ihre Rechnung jedes Jahr freiwillig einer ordentlichen Revision.

2.5 VERGÜTUNGSBERICHT

2.5.1 VERWALTUNGSRAT

Die VR-Vergütung ist in Artikel 8 des Organisationsreglements und Artikel 19 der Statuten der Ethos Services AG geregelt.

Die Honorare des VR der Ethos Services AG wurden von diesem selbst festgelegt. Sie wurden der ordentlichen GV der Gesellschaft zur Konsultativabstimmung vorgelegt.

Die VR-Präsidentin der Ethos Services AG erhält eine Vergütung von 30'000 Franken jährlich pro 10% Arbeitspensum. Ihr Arbeitspensum im Jahr 2024 entspricht 30% einer Vollzeitstelle.

Der Vizepräsident des VR erhält eine zusätzliche jährliche Entschädigung von 3000 Franken und die Präsidentinnen und Präsidenten der Ausschüsse eine jährliche Entschädigung von 1500 Franken.

Die anderen Mitglieder des VR der Ethos Services AG erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von 7000 Franken und eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

Sitzung < 3 Stunden	CHF 750
Sitzung von 3 bis 5 Stunden	CHF 1'125
Sitzung > 5 Stunden	CHF 1'500

VERWALTUNGSRAT: HONORARE FÜR DAS JAHR 2024

MITGLIED	HONORARE
Beth Krasna	CHF 90'000
Philippe Doffey	CHF 20'125
Dominique Becht	CHF 18'250
Nicole Beiner	CHF 19'375
Cornelia Diethelm*	CHF 12'063
TOTAL	CHF 159'813

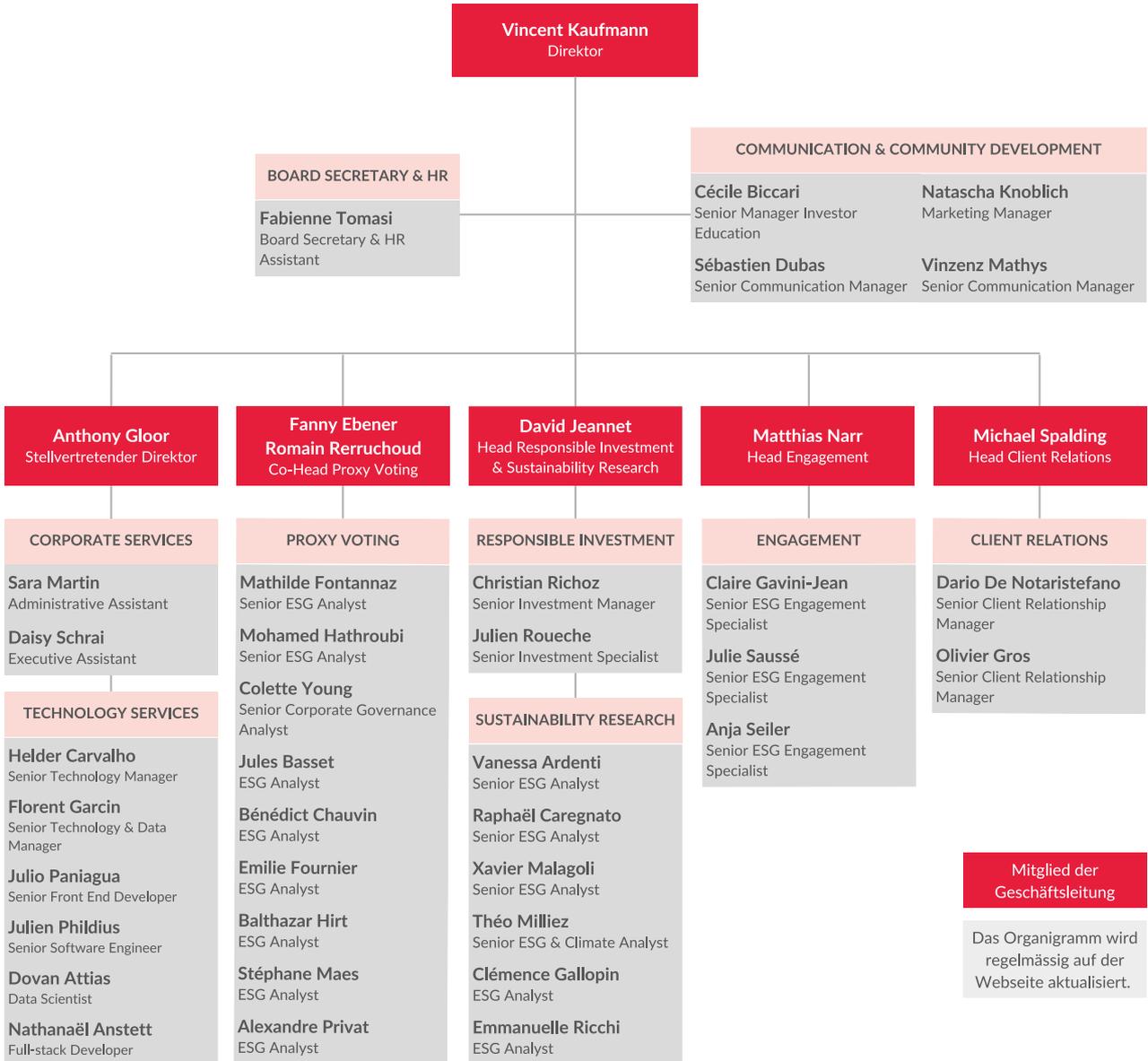
* Für die gemeinsamen Sitzungen des Stiftungsrats von Ethos und des VR der Ethos Services AG erhält C. Diethelm, die in beiden Räten Einsitz hat, 50% der Sitzungshonorare pro Rat.

2.5.2 GESCHÄFTSLEITUNG UND MITARBEITENDE

Der VR legt die Gesamtsumme für die Gehälter der Mitarbeitenden inklusive der GL-Mitglieder fest. Um den Beitrag aller Mitarbeitenden zum kontinuierlichen Wachstum der Ethos Services AG zu würdigen, wird nach Möglichkeit eine Gewinnbeteiligung ausgeschüttet. Im Geschäftsjahr 2024 konnte diese Gewinnbeteiligung den Mitarbeitenden der Ethos Services AG gewährt werden und betrug insgesamt 91'122 Franken. Diese Prämie bestand aus einem Betrag von 2000 Franken pro Mitarbeitenden, der dem Beschäftigungsgrad angepasst und jeweils um einen anteilig zu den Dienstjahren der Mitarbeitenden berechneten Betrag ergänzt wurde (100 Franken pro volles Dienstjahr).

Für das Geschäftsjahr 2024 belief sich die Gesamtsumme der von der Ethos Services AG ausbezahlten Löhne auf 5'258'095 Franken (einschliesslich der den Mitarbeitenden ausbezahlten Gewinnbeteiligung und der Prämie). Am Ende des Berichtsjahrs entsprach die Gehaltsskala einem Multiplikationsfaktor von 2.3 zwischen der Vergütung des Direktors und dem Durchschnitt der Löhne der übrigen Angestellten. Der Direktor ist die höchstbezahlte Person. Für das Jahr 2024 erhielt er eine fixe Bruttovergütung von 296'000 Franken sowie 4000 Franken im Rahmen der an alle Mitarbeitenden bezahlten Prämien.

2.5.3 ORGANIGRAMM DER ETHOS SERVICES AG PER 31.12.2024



2.6 WERTE UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Ethos Services AG stützt sich bei sämtlichen Aktivitäten auf das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Prinzipien der [Charta der Ethos Stiftung](#). Diese verfolgt die beiden nachstehenden Ziele:

- Förderung der Grundsätze einer nachhaltigen Entwicklung und der Best-Practice-Regeln im Bereich Corporate Governance bei den Anlagetätigkeiten
- Förderung eines stabilen und prosperierenden sozioökonomischen Umfelds, das der Gesellschaft als Ganzes dient und die Interessen der zukünftigen Generationen wahrt

Neben der Charta der Stiftung stecken weitere Leitlinien den Rahmen der Geschäftstätigkeit sowie das Verhalten der Ethos Services AG ab, um für eine vorbildliche Geschäftsführung zu sorgen.

Es handelt sich um folgende Dokumente:

- [Ethos-Verhaltenskodex](#)
- [Reglement über Interessenkonflikte und Geschenke](#)
- [Human Rights Statement](#)
- [UN Global Compact](#)

In diesen Dokumenten werden die nachfolgend beschriebenen Aspekte beleuchtet.

2.6.1 UMGANG MIT INTERESSENS-KONFLIKTEN, KORRUPTION UND KOMMUNIKATIONSMECHANISMEN, SOWIE EINHALTUNG DER GESETZE UND INTERNEN VORSCHRIFTEN

Gemäss Definition besteht ein Interessenkonflikt, wenn ein Mitglied des Stiftungsrats von Ethos, des VR von Ethos Services, der GL der Ethos Stiftung oder der GL von Ethos Services bedeutende persönliche, finanzielle oder andere Interessen hat, die in Konflikt mit den Interessen der Ethos Stiftung oder von Ethos Services treten könnten.

Im Reglement über Interessenkonflikte und Geschenke regelt Ethos die Offenlegungspflicht und das Verhalten bei Offenlegung. Es wird durch Artikel 10 des Organisationsreglements von Ethos Services ergänzt.

Der Verhaltenskodex von Ethos, der für die gesamte Ethos-Gruppe und namentlich die Stiftung und die Ethos Services AG gilt, befasst sich mit Themen wie Gesetzestreue und Integrität, Loyalität, Konkurrenz und Korruption, Beziehungen zwischen den Mitarbeitenden sowie anderen Anspruchsgruppen wie Mitgliedern und Aktionariat, Kundschaft, Zulieferbetriebe, Zivilgesellschaft und Medien. Die Führungsgremien von Ethos achten darauf, dass der Verhaltenskodex respektiert wird, und handeln vorbildlich. Für Verstösse gegen den Verhaltenskodex ist in Artikel 7 Buchstabe c und d ein Meldeverfahren vorgesehen.

Zum Thema Korruption steht im Verhaltenskodex: «Ethos offeriert keine Geschenke oder anderen Vorteile, weder direkt noch indirekt, an Dritte oder an diesen nahestehende Personen, um eine Entscheidung

zugunsten von Ethos, eine Information oder jegliche andere Art von Vorteil zu erreichen.»

Alle Arbeitsverträge von Ethos enthalten die Pflicht, die folgenden Reglemente und Kodexe zur Kenntnis zu nehmen und zu beachten:

- Verhaltenskodex Ethos Services AG (März 2019)
- Personalreglement (Dezember 2023)
- Verschwiegenheitsklausel für das Personal (Januar 2024)
- Reglement über Interessenkonflikte und Geschenke (Dezember 2018)
- Charta und Fachrichtlinie der ASIP (Oktober 2011)

Der Verhaltenskodex basiert auf den Werten der Charta der Ethos-Gruppe, die ihrerseits auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruht. Dies setzt eine langfristige Vision sowie die Einhaltung höchster Standards in der Geschäftsethik und gegenüber allen Stakeholdern der Ethos-Gruppe voraus.

2024 waren diese Richtlinien von allen Teams und Ratsmitgliedern unterschrieben worden.

2024 wurde kein Fall von Korruption oder Vorschriftenverstössen gemeldet.

2.6.2 UMGANG MIT DEN GRÖSSTEN RISIKEN

Der VR hat den Umgang mit negativen Auswirkungen in den Risikomanagementmechanismus aufgenommen. An jeder VR-Sitzung werden anhand der von der GL mitgeteilten Informationen verschiedene Risikoindikatoren verfolgt. Das Verkaufsteam als erste Anlaufstelle für die Kundschaft spielt bei der Bearbeitung von Beschwerden ebenfalls eine Schlüsselrolle. Es nimmt die Rückmeldungen entgegen, dokumentiert die Probleme und sorgt zusammen mit den betroffenen internen Teams für eine schnelle Lösung.

2024 ist kein Risiko eingetreten.

2.6.3 TRANSPARENZ UND WETTBEWERBSWIDRIGES VERHALTEN

In einem Umfeld, in dem Greenwashing bei Finanzprodukten und wettbewerbswidriges Verhalten ein erhebliches Reputationsrisiko darstellen können, ist in Artikel 4 Buchstabe a des Verhaltenskodexes verankert: «Ethos verhält sich in loyaler und ehrlicher Weise gegenüber ihren Konkurrenten und stellt sicher, dass sie sich selbst vorbildlich auf den Finanzmärkten verhält, insbesondere im Rahmen des Vertriebs ihrer Anlagefonds.»

Zu diesem Zweck und gemäss dem Vorsorgeprinzip lässt Ethos ihre Fonds für eine Bestätigung des Wahrheitsgehalts der angepriesenen Verkaufsargumente freiwillig prüfen.

2024 wurden keine gerichtlichen Verfahren wegen wettbewerbswidriger Verhaltensweisen oder Praktiken gegen Ethos eingeleitet.

2.6.4 BEKÄMPFUNG VON DISKRIMINIERUNG

In Artikel 5 Buchstabe b des Verhaltenskodexes von Ethos steht: «Ethos toleriert keine Form von Diskriminierung, beruhe diese nun auf Herkunft, Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung, Nationalität, Religion oder Behinderung.»

2024 wurde kein Fall von Diskriminierung gemeldet.

MELDEVERFAHREN

Die Kundschaft von Ethos kann sich mit der Bitte um Beratung oder mit Anliegen direkt an die Customer Relationship Manager (CRM) wenden. Die Informationen werden anschliessend an die GL weitergegeben und wenn nötig in den Teams behandelt.

Mitarbeitende können im Fall von Problemen eine Vertrauensperson kontaktieren (siehe Seite 41 im Kapitel Soziale Verantwortung).

Externe Anfragen können von jeglichen Personen über die E-Mail-Adresse info@ethosfund.ch an Ethos gerichtet werden. Ethos bemüht sich, innerhalb von 48 Stunden zu antworten.

2.6.5 KLIMA- UND NACHHALTIGKEITS-GOVERNANCE

Die Klimastrategie wurde von den GV der Ethos-Gruppe genehmigt. Der VR von Ethos Services ist für die Umsetzung und Ausführung der Strategie der Ethos-Gruppe einschliesslich der Klimastrategie verantwortlich. Zu seiner Unterstützung bei der Überwachung der betrieblichen ESG-Praxis und -Strategie sowie der digitalen Transformation (Daten, Technologien und Strategie für die technologische Innovation) setzte er 2020 den Ausschuss ESG & Digitalisierung ein. Neben den verschiedenen Herausforderungen im Zusammenhang mit der digitalen Verantwortung nimmt dieser Ausschuss folgende Aufgaben wahr:

- Überwachung des ökologischen Fussabdrucks (Energie, Abfall und CO₂-Emissionen)
- Erstellung einer Übersicht für den VR über die Auswirkungen von Ethos Services auf ESG-Aspekte, einschliesslich einer Berichterstattung über Diversität/Gender, Ethik, Geschäftsintegrität und die Auswirkungen der Tätigkeiten von Ethos Services auf Gesellschaft und Umwelt
- Unterstützung der GL beim ESG-Engagement von Ethos Services und bei der Umsetzung der von der Ethos Stiftung festgelegten Werte

Der Vermögensverwaltungsausschuss des VR von Ethos Services ist seinerseits dafür verantwortlich, auf Vorschlag der GL die Einführung neuer Anlageprodukte, Änderungen der Anlagemethodik sowie die Anlagerichtlinien der verschiedenen beratenen Fonds und Mandate auch im Bereich des Klimawandels zu genehmigen.

Die GL von Ethos Services sorgt ihrerseits für die Umsetzung der Klimastrategie. 2021 setzte sie einen Lenkungsausschuss zur Ausarbeitung eines Klimaaktionsplans ein, mit dem Ethos Services ihr Netto-Null-Ziel erreichen soll. Diesem Ausschuss gehören der Direktor, der Verantwortliche für die betrieblichen Abläufe, die Verantwortlichen für Engagement und für ESG International, der Projektmanager sowie Vertreter der ESG-Analystenteams an. Er soll die Klimastrategie implementieren und sicherstellen, dass die festgelegten Ziele erreicht werden.

Der von diesem Lenkungsausschuss ausgearbeitete Klimaaktionsplan wurde den Mitgliedern der Stiftung und dem Aktionariat von Ethos Services an den GV 2022 zur Abstimmung vorgelegt. Er wurde einstimmig genehmigt und ist nun auf der Ethos-Website verfügbar.

2.7 REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnung von Ethos Services wird seit 2024 von der BDO SA revidiert. Der Auftrag wurde im Anschluss an eine Ausschreibung nach der während zehn Jahren von der früheren Revisionsstelle (Deloitte) durchgeführten Arbeit an die Gesellschaft BDO SA vergeben. Das Mandat der Revisionsstelle ist auf ein Jahr befristet.

Für das Geschäftsjahr 2024 beliefen sich die Prüfhonorare auf 8000 Franken für die Jahresrechnung der Ethos Stiftung und auf 22'000 Franken für die Jahresrechnung der Ethos Services AG.

Die BDO SA hat keinen anderen Auftrag als die Revision der Jahresrechnung von Ethos Services erhalten. Um die Unabhängigkeit der BDO SA zu wahren, wurde die Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts an Forvis Mazars vergeben.

2.8 INFORMATIONSPOLITIK

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf der Ethos-Website zur Verfügung oder können beim Sekretariat angefordert werden:

Hauptsitz
Place de Pont-Rouge 1
Postfach 1051
1211 Genf 26

Büro Zürich
Glockengasse 18
8001 Zürich

info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch
T +41 58 201 89 89

3. Soziale Verantwortung

Ethos achtet besonders auf die Arbeitsbedingungen ihrer Mitarbeitenden, insbesondere die Weiterbildung, die Lohngleichheit sowie das Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

3.1 OPERATIVES GESCHÄFT VON ETHOS

3.1.1 MITARBEITENDE

Ethos ist ausschliesslich in der Schweiz tätig und mietet für insgesamt 42 Mitarbeitende Büroräumlichkeiten in Genf und Zürich.

2024 beschäftigte Ethos temporär eine Person zur Verstärkung des Analysten-Teams sowie drei Praktikantinnen und Praktikanten. Letzteren wurden am Ende ihres Praktikums unbefristete Arbeitsverträge angeboten.

Des Weiteren rekrutierte Ethos über externe Stellenvermittlungsbüros drei Personen für sehr kurze Einsätze. Im Frühling wurde eine Person im Rahmen eines Ausbildungspraktikums für Informatikentwicklung eingestellt. Im Herbst kamen zwei weitere Personen für ein Ausbildungspraktikum im Engagement-Team hinzu.

Bis dato sind keine Mitarbeitenden von Ethos einem Gesamtarbeitsvertrag unterstellt.

INDIKATOREN AM 31.12.	2024	2023
Anzahl Mitarbeitende	42	40
Anzahl der im Laufe des Jahres eingestellten Beschäftigten	6	6
• davon Frauen	1	0
• davon Männer	5	5
• am Standort Genf	4	5
• am Standort Zürich	2	0
Einstellungsrate	14.3 %	15 %

INDIKATOREN AM 31.12.	2024	2023
Vollzeitäquivalent	37.1	35.1
• davon Frauen	12.1	13.8
• davon Männer	42	40
Anzahl Teilzeitbeschäftigte	26	22
• davon Frauen	13	10
• davon Männer	13	12
Personalfluktuationsrate	5.0 %	10.8 %*
Rate der freiwilligen Personalfluktuationsrate	2.5 %	8.1 %
• davon Frauen	2	2
• davon Männer	0	2
• am Standort Genf	2	3
• am Standort Zürich	0	1
Mutterschaftsurlaub	0	0
Vaterschaftsurlaub	0	2
Fehlzeiten wegen Krankheit pro Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (Durchschnitt in Tagen)	7.0	4.3

* einschliesslich einer Pensionierung

Die Ethos Services AG ist einer Pensionskasse angeschlossen, die ihr sehr umfangreiche Vorsorge- und Risikoleistungen weit jenseits der gesetzlichen Mindestanforderungen bietet. Der Beitragssatz ist für alle Angestellten identisch, und die Ethos Services AG übernimmt zwei Drittel der Beiträge.

3.1.2 WEITERBILDUNGEN

Ethos Services fördert aktiv die Teilnahme an Weiterbildungskursen und trägt im Rahmen von Forschungsprojekten in den Spezialgebieten von Ethos regelmässig zur Ausbildung und Betreuung von Studierenden bei.

INDIKATOREN	2024
Gesamtzahl Ausbildungsstunden für das Personal	348
• durchschnittliche Stundenzahl Frauen	7.5
• durchschnittliche Stundenzahl Männer	8.7
• durchschnittliche Stundenzahl < 30 Jahre	6.2
• durchschnittliche Stundenzahl 30 bis 50 Jahre	8.8
• durchschnittliche Stundenzahl > 50 Jahre	9.0

3.1.3 DIVERSITÄT UND LOHNGLEICHHEIT

Bei der Lohnpolitik von Ethos Services werden unabhängig vom Geschlecht ausschliesslich die Kompetenzen und die Erfahrung berücksichtigt.

Ethos Services nahm freiwillig an einer Lohngleichheitsanalyse teil und benutzte dafür das von der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Verfügung gestellte Tool «Logib».

Die vom Tool berechnete Punktzahl gibt an, ob auf Unternehmensebene ein Ungleichgewicht zwischen Frauen und Männern besteht, verglichen mit dem, was aufgrund der Funktion, der persönlichen Erfahrung und der Ausbildung zu erwarten wäre (je niedriger die Punktzahl ausfällt, desto geringer ist das Risiko eines Ungleichgewichtes). Ethos erreichte eine Gesamtpunktzahl von 1.0 (was keinem Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern entspricht).



En défaveur des hommes

En défaveur des femmes

ALTERS- UND GESCHLECHTERDIVERSITÄT IM VERWALTUNGSRAT

	FRAUEN	MÄNNER
< 30 Jahre	0	0
30 bis 50 Jahre	0	0
> 50 Jahre	3	2
TOTAL	3	2

ALTERS- UND GESCHLECHTERVIELFALT IM PERSONAL IN PROZENT

	FRAUEN	MÄNNER
< 30 Jahre	7.1%	14.3%
30 bis 50 Jahre	23.8%	45.2%
> 50 Jahre	4.8%	4.8%
TOTAL	35.7%	64.3%

3.1.4 GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN AM ARBEITSPLATZ

Mit dem Ziel, das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden zu fördern, änderte die Ethos Services AG 2022 ihr Reglement, um bis zu zwei Tage Homeoffice (statt bisher einem Tag) für alle Mitarbeitenden zu ermöglichen, sofern es das Pflichtenheft zulässt.

Ethos Services gewährt ihren Mitarbeitenden 20 Wochen Mutterschaftsurlaub und den Mitarbeitern 4 Wochen Vaterschaftsurlaub. Der Lohn wird während des gesamten Urlaubs zu 100 % ausbezahlt.

Ethos Services kümmert sich nicht nur um das Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden, sondern auch um deren Gesundheit. Zu diesem Zweck wurde einem externen Mediator das Mandat als «Vertrauensperson im Unternehmen» erteilt, zu der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bedarf jederzeit Zugang haben, insbesondere bei Konflikten, Mobbing, Verletzung von Unternehmensvorschriften oder für psychologische Unterstützung. Anrufe werden vertraulich behandelt.

Da die Arbeitssicherheit Vorrang genießt, sind am Standort Genf neun Angestellte für die im Brandfall zu ergreifenden Massnahmen geschult worden. Um deren Effizienz sicherzustellen, finden jedes Jahr Evakuierungsübungen statt.

3.1.5 ZULIEFER- UND DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE

Die Kosten von Ethos betreffen hauptsächlich den Kauf von Daten bei grossen Konzernen im Ausland. Für alle anderen Beschaffungen setzt Ethos soweit wie möglich auf lokale Zulieferbetriebe. Angesichts der Bedeutung der Geschäftsbeziehung mit dem indischen Partner SustainoMetric beauftragte Ethos die Firma Deloitte SA mit der Durchführung einer Prüfung von deren Standort in Indien bezüglich Arbeitsbedingungen und Einhaltung der in der Ausschreibung erwähnten Personal- und Sicherheitsrichtlinien.

Im Übrigen wurde bei keinem Zulieferbetrieb ein Risiko hinsichtlich Nichtbeachtung der Bestimmungen für verantwortungsbewusste Beschaffungen erkannt. Die ersten einschlägigen Vorschriften wurden 2014 erlassen, und Ethos plant, sie 2025 zu überprüfen und zu aktualisieren.

3.2 ETHOS-AKTIVITÄTEN

Ethos bemüht sich, über die Ausschlusskriterien bei ihren Investitionstätigkeiten und den Aktionärsdialog einen positiven Einfluss auf die sozialen Aspekte der nachhaltigen Entwicklung auszuüben.

3.2.1 AUSSCHLUSSKRITERIEN

Vor allem weltweit tätige, börsennotierte multinationale Konzerne müssen sich zu einem sozialverantwortlichen Verhalten bekennen. Sie müssen sich an die (nationalen und internationalen) Gesetze und international anerkannten Best-Practice-Standards halten sowie die Arbeitnehmer- und Menschenrechte achten. Die Menschenrechte müssen überall dort eingehalten werden, wo die Unternehmen tätig sind, aber auch in der Lieferkette, insbesondere wenn ein Unternehmen einen erheblichen Anteil des Zuliefererumsatzes ausmacht.

Verstösse gegen die Menschenrechte im Unternehmen oder dessen Lieferkette können zum Ausschluss führen.

Die Ausschlusskriterien sind:

- Verletzung der Menschenrechte und Diskriminierung
- Zwangs- und Kinderarbeit
- Verbot des Zusammenschlusses und gewerkschaftlicher Praktiken
- unangemessenes und gefährliches Arbeitsumfeld
- Beeinträchtigung von Welterbestätten

3.2.2 AKTIONÄRSDIALOG

Ethos führt über ihre Engagement-Leistungen (Engagement Pools und Engagement-Dienstleistungen) während des ganzen Jahres einen direkten Dialog mit Schweizer Unternehmen sowie ausgewählten Unternehmen im Ausland und beteiligt sich an kollektiven Kampagnen im Ausland, um verschiedene soziale Themen anzusprechen.

Die im In- und Ausland mit den Unternehmen besprochenen Fragen betreffen u. a. die Einführung einer transparenten Politik in Sachen Arbeitnehmerrechte, die Veröffentlichung von Schlüsselindikatoren im Bereich Humanressourcen sowie die Erarbeitung eines Verhaltenskodexes für die Zulieferbetriebe.

Auf internationaler Ebene diskutiert der Engagement Pool zusätzlich über die Schaffung von Mechanismen für eine vernünftige Sorgfaltspflicht zur Gewährleistung der Menschenrechte und über die Einführung existenzsichernder Löhne in den Lieferketten.

ENGAGEMENT POOL SCHWEIZ 2024

Ende 2024 hatten 65 % der angesprochenen Unternehmen ein Arbeitsschutzsystem eingeführt, und 84 % veröffentlichten einschlägige Indikatoren. Des Weiteren verfügten 90 % der Unternehmen über eine zufriedenstellende Politik in den Bereichen Diversität und Nichtdiskriminierung, während 86 % klare Anforderungen an ihre Zulieferbetriebe formuliert hatten.

ENGAGEMENT POOL INTERNATIONAL 2024

Zwangsarbeit in den Lieferketten europäischer Technologieunternehmen

Im September 2020 rief Ethos eine Kampagne für direktes Engagement ins Leben, um sechs europäische Technologiekonzerne zur Ergreifung wirksamer Massnahmen für die Bekämpfung von Zwangsarbeit zu veranlassen. Die betroffenen Unternehmen wurden brieflich zur Einführung strukturierter unternehmenspolitischer Vorgaben und Praktiken rund um mehrere Hauptstossrichtungen aufgefordert: Engagement und Governance, Rückverfolgbarkeit und Risikobewertung, Beschaffungspraxis, Einstellungen, Anhörung der Mitarbeitenden, Nachfassen bei den Zulieferbetrieben und Abhilfemassnahmen. Da die betroffenen Unternehmen deutliche Fortschritte erzielten, wurde die Kampagne Ende 2024 offiziell beendet. Die Unternehmen haben dank der Kampagne ihre Beschwerdemechanismen ausgebaut und ihre Praxis für den Schutz von Arbeitsmigrantinnen und -Migranten verbessert, indem sie eventuelle Rekrutierungskosten zurückerstatten.

SOZIALE KAMPAGNEN DES EEP INTERNATIONAL 2024

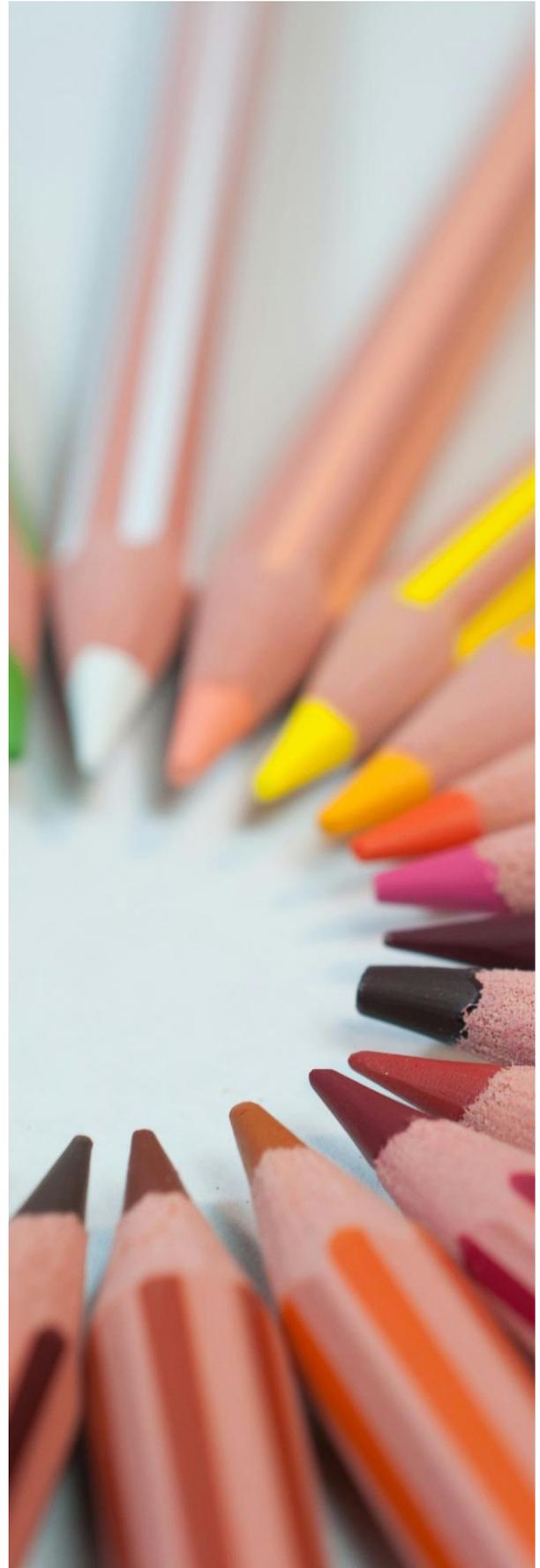
ANZAHL KAMPAGNEN	ANZAHL AKTIVITÄTEN	ANZAHL ANVISIERTER UNTERNEHMEN
18	251	1'048

Plattform der Investoren für existenzsichernde Löhne

2022 schloss sich der EEP International der an rund 30 Textilunternehmen gerichteten kollektiven Investorenkampagne Plattform Living Wage Financials (PLWF) an. 2024 wurde die Plattform von 24 Finanzinstitutionen mit einem verwalteten Vermögen von insgesamt 7 Billionen Euro unterstützt. Im selben Jahr wurde auch die Methodik zur Bewertung der in der Bekleidungsindustrie tätigen Unternehmen aktualisiert, um sie insbesondere bei den Lieferketten und der Vergütungspolitik zu mehr Transparenz zu bewegen. Ethos spielte eine Schlüsselrolle bei dieser Aktualisierung. Im Übrigen wurden mit 33 Unternehmen dieser Branche Engagement-Aktivitäten durchgeführt. Von diesen Konzernen verloren Burberry, Coats, Kering, Moncler, Nike und VF je einen Platz, während Marks & Spencer und Primark ihre Punktzahl erhöhen konnten, nachdem sie ihre Praxis für die Bezahlung existenzsichernder Löhne in den Lieferketten verbessert hatten.

Weitere Informationen zu den Engagement-Aktionen des Jahres 2024 finden sich in den Zusammenfassungen der Aktivitäten 2024 der Engagement Pools Schweiz und International.

- [Zusammenfassung EEP Schweiz](#)
- [Zusammenfassung EEP International](#)



4. Digitale Verantwortung

Ethos hat eine transparente Politik in Sachen digitale Verantwortung eingeführt. Der VR verfügt über einen ESG- und Digitalisierungsausschuss, der ihn insbesondere bei einer verantwortungsvollen digitalen Transformation unterstützen soll.

4.1 OPERATIVES GESCHÄFT VON ETHOS

Für ihre Analysen erfasst oder bezieht Ethos Services öffentlich zugängliche Daten über die geprüften Unternehmen und führte automatisierte Datenverarbeitungsprozesse ein.

Ethos Services beschränkt die Erhebung von Personendaten auf das für ihre Tätigkeit notwendige Minimum.

2023 wurden die Ethos-Websites im Sinne einer erhöhten digitalen Verantwortung und eines sorgsamsten Umgangs mit digitalen Technologien vollständig überarbeitet. Dies bewirkte insbesondere:

- eine Reduktion der Anzahl Cookies und anderer Tracking-Elemente der Websites auf das absolute Minimum
- die Beendigung jeder Datenübertragung an Google sowie die Speicherung der gesammelten Daten in der Schweiz, insbesondere indem Google Analytics durch eine auf den Servern von Ethos installierte Lösung ersetzt wurde

Die Websites von Ethos Services halten insbesondere die folgenden Richtlinien ein:

- Es werden keine personenbezogenen Daten an Dritte verkauft oder weitergegeben.
- Beim Zugang zur Online-Plattform erhebt Ethos Services die Zugangs- und Benutzerdaten und hat Zugriff auf die Aktivitäten der Nutzerschaft. Dies geschieht ausschliesslich zur Gewährleistung eines hohen Sicherheitsniveaus und zur Optimierung der Website.
- Beim Zugriff auf die öffentliche Website erfasst Ethos Services nur nicht personenbezogene Benutzerdaten. Diese werden 26 Monate gespeichert und können von Ethos Services für interne statistische Zwecke oder zur Optimierung der Website verwendet werden.

- Bei der Registrierung einer E-Mail-Adresse für den Newsletter von Ethos Services werden die Daten in einer eigenen Datenbank gespeichert, die nicht mit anonymen Logfiles verknüpft ist. Die Anmeldung kann jederzeit storniert werden.

Ethos Services verwendet zur Verarbeitung personenbezogener Daten keine Algorithmen oder Profiling-Techniken.

Ethos Services lässt regelmässig externe Sicherheits- und Datenschutzkontrollen durchführen. Diese umfassen den Schutz der Daten von Ethos Services, ihrer Angestellten und ihrer Kundschaft. Im Jahr 2022 wurde eine neue Kampagne zur Schulung der Mitarbeitenden in Bezug auf IT-Sicherheit und Datenschutz gestartet.

Ethos Services setzt seit 2023 auf den Einkauf wiederaufbereiteter EDV-Hardware, insbesondere bei Computern, Bildschirmen und Tablets. Dadurch konnte der ökologische Fussabdruck aufgrund der Nutzung digitaler Technologien (Ausrüstung sowie Datenverarbeitung und -speicherung) halbiert werden.

2024 gingen bei Ethos keine Beschwerden im Zusammenhang mit der Datensicherheit und dem Datenschutz ein und es kam zu keinerlei Datenlecks oder Datenverlusten.

4.2 ETHOS-AKTIVITÄTEN

Ethos Services nahm 2024 über ihre Teilnahme an den Bemühungen zur Sensibilisierung der Zivilgesellschaft an vier externen Schulungen teil, um die Herausforderungen beim digitalen Wandel der Unternehmen sowie die Erwartungen von Ethos im Bereich der digitalen Verantwortung vorzustellen.

4.2.1 AKTIONÄRSDIALOG

Ethos steht seit 2021 im direkten Dialog mit den Schweizer Unternehmen und organisiert zum Thema der digitalen Verantwortung im Rahmen ihrer Engagement-Leistungen (Engagement Pool und Engagement-Dienstleistungen) auf internationaler Ebene direkte und kollektive Engagement-Kampagnen.

ENGAGEMENT POOL SCHWEIZ 2024

In der Schweiz erstreckte sich der Dialog auf 48 Unternehmen des SMI Expanded. Diesen wurde 2020 ein Engagement Paper mit klaren Erwartungen zu diesem Thema übermittelt. Seither hat Ethos in drei aufeinanderfolgenden Jahren eine Studie zur Bewertung der von den Schweizer Unternehmen erzielten Fortschritte veröffentlicht. Zwischen der ersten Studie vom Januar 2022 und der dritten Untersuchung vom Dezember 2023 führte Ethos mit allen betroffenen Unternehmen einen vertieften Dialog. Die in jener Zeit bereits zahlreichen Kontakte dürften sich in Zukunft aufgrund der erheblichen Verbesserungsmöglichkeiten im Bereich der digitalen Verantwortung noch intensivieren.

Ende 2024 hatten sieben Unternehmen Grundsätze für die digitale Verantwortung veröffentlicht, und sieben weitere verfügten über Prinzipien für die ethische Nutzung von künstlicher Intelligenz. 42 Unternehmen hatten ausserdem eine Cybersicherheitsstrategie verabschiedet.

ENGAGEMENT POOL INTERNATIONAL 2024

Engagement der Investoren in Bezug auf IKT-Unternehmen und psychische Gesundheit

Auf internationaler Ebene hat sich Ethos 2023 einer Gruppe institutioneller Investoren angeschlossen, um eine Engagement-Kampagne bei Technologieunternehmen durchzuführen. Dabei sollen die potenziell negativen Auswirkungen ihrer Technologien auf die psychische Gesundheit verringert werden.

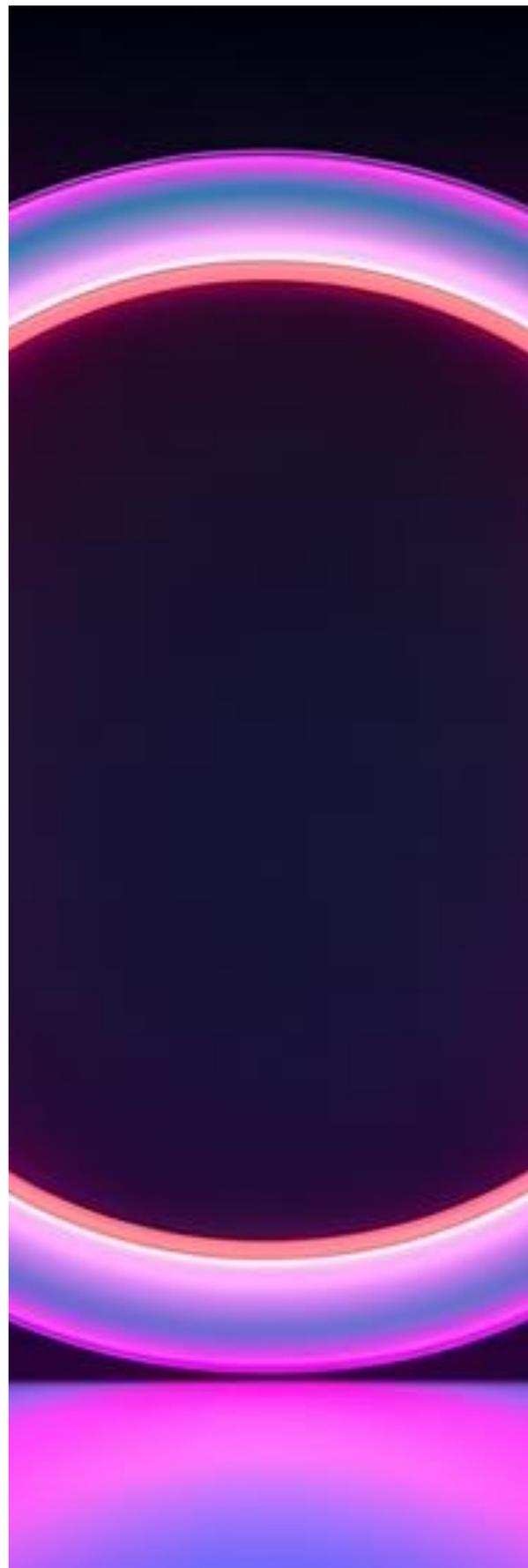
2024 bezog sich dieses Engagement auf 15 Unternehmen, unter denen im Rahmen verschiedener Besprechungen per Telefon und Videokonferenz vorbildliche Praktiken identifiziert wurden. Als Ergebnis dieser Arbeit erschien schliesslich im November 2024 ein Leitfaden für die Investoren, um sie bei ihren künftigen Massnahmen zu diesen Themen zu begleiten.

KAMPAGNEN DES EEP INTERNATIONAL ZUR DIGITALEN VERANTWORTUNG 2024

ANZAHL KAMPAGNEN	ANZAHL AKTIVITÄTEN	ANZAHL ANVISIERTER UNTERNEHMEN
4	54	194

Weitere Informationen zu den Engagement-Aktionen des Jahres 2024 finden sich in den Zusammenfassungen der Aktivitäten 2024 der Engagement Pools Schweiz und International.

- [Zusammenfassung EEP Schweiz](#)
- [Zusammenfassung EEP International](#)



5. Umweltverantwortung

Ethos Services will mit gutem Beispiel vorangehen und die besten ESG-Praktiken, die sie den börsenkotierten Gesellschaften empfiehlt, bei sich selbst anwenden. Dieser Ansatz ist gleichbedeutend mit unablässigen Anstrengungen zur Verkleinerung des Umwelt- und Klimafussabdrucks ihrer Investitionen und ihres operativen Geschäfts.

5.1 OPERATIVES GESCHÄFT VON ETHOS

Ethos arbeitet von ihren Standorten in Genf und Zürich aus und beschäftigt 42 Personen: 35 in Genf und 7 in Zürich.

Als nachhaltiger Marktteilnehmer setzt sich Ethos seit vielen Jahren Umwelt- und Klimaverantwortungsziele für ihre operativen Tätigkeiten. Entsprechend hat Ethos die nachstehend erläuterten Massnahmen ergriffen, um ihren Umwelt- und Klimafussabdruck zu verkleinern.

5.1.1 ENERGIEVERBRAUCH

- Abgesehen von Ausnahmesituationen benutzen die Mitarbeitenden für alle Geschäftsreisen in der Schweiz die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Die CO₂-Emissionen von nicht vermeidbaren Flügen werden durch einen Beitrag an die Stiftung MyClimate kompensiert, die unter anderem erneuerbare Energien fördert.
- Den Mitarbeitenden wird das Jahresabonnement für die öffentlichen Verkehrsmittel in Genf respektive Zürich und ein Veloparkplatz erstattet, um die sanfte Mobilität auf dem Arbeitsweg zu fördern.
- Die Briefpost wird dank des Labels «pro clima» der schweizerischen Post klimaneutral versandt.
- Ethos Services bezieht in den Büros in Genf und Zürich Elektrizität zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen.

- Der Hauptsitz der Ethos-Gruppe befindet sich seit 2020 in einem Minergie-Gebäude, das den höchsten Standards des DGNB-Zertifikats (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) entspricht.

ÜBERBLICK ÜBER DIE LÄNGE DES ARBEITSWEGS DER ETHOS-ANGESTELLTEN

VERKEHRS-MITTEL	ANZAHL KM PRO VERKEHRSMITTEL	VERKEHRS-MITTEL IN %
Öffentlicher Verkehr	198'980	81.3 %
Auto	5'448	2.2 %
Elektrofahzeug	17'216	7.0 %
Motorisierte Zweiradfahrzeuge (Motorrad, Motorroller)	3'737	1.5 %
Fahrrad, Elektrofahrrad und zu Fuss	19'503	8.0 %
Total	225'381	100 %

5.1.2 ABFALLMANAGEMENT

Sämtliche Publikationen werden auf Papier gedruckt, das zu 100% aus recyceltem Altpapier hergestellt wurde.

Die Standorte Genf und Zürich haben ein Mülltrennungssystem eingeführt, mit dem wiederverwertbare Stoffe recycelt werden können.

Die recycelten Abfälle bestehen aus

- 39.5 % Papier und Karton
- 48.1 % Kompost
- 10.7 % Glas
- 1.8 % Aluminium und Weissblech

5.1.3 WASSERVERBRAUCH

Auf Verlangen von Ethos stellte der Sanitärinstallateur die Speisung der Wasserhähne neu ein, um die Durchflussmenge und somit den allgemeinen Wasserverbrauch zu reduzieren.

Die Daten in der nachfolgenden Tabelle wurden mithilfe von MyClimate berechnet und stellen in Bezug auf Abfälle und Wasser Durchschnittswerte dar.

UMWELT	2022	2023	2024
Verbrauch Büro (kWh)	12'528	14'130	13'820
• davon aus erneuerbaren Quellen	100 %	100 %	100 %
Heizung/Kühlung (kWh)	37'600	29'015	43'815
Heizölverbrauch (Liter)	1'719	2'216	2'463
Papierverbrauch (A4-Seiten)	141'634	65'403	52'726
• davon Recyclingpapier	100 %	100 %	100 %
Abfallaufkommen in kg			1'400
• davon recycelt			370
Wasserverbrauch (in m ³)	144.75	179.86	189.00
Papierverbrauch (kg pro FTE)	26.3	10.4	8.0
Anzahl der Geschäftsflüge (inkl. Rückflug)	3	3.5	2

5.2 ETHOS-AKTIVITÄTEN

Ethos nutzt bei ihren Tätigkeiten mehrere Möglichkeiten, um die Umwelt- und Klimaverantwortung der Unternehmen zu beeinflussen.

5.2.1 AUSSCHLUSSKRITERIEN

Die erste Möglichkeit sind die Ausschlusskriterien. Ethos schliesst aus ihren Anlagefonds Unternehmen aus, die Güter herstellen oder in Branchen tätig sind, die als mit den Werten der Ethos-Charta unvereinbar gelten.

Zu den umweltschädlichen Produkten und Tätigkeiten zählen Kernenergie, Kraftwerkskohle und fossile Energieträger nicht konventionellen Ursprungs.

In Bezug auf das Verhalten schliesst Ethos alle Unternehmen aus ihren Anlagefonds aus, die aufgrund der Ressourcennutzung sowie der Erzeugung von Abfällen verschiedenster Art die Umwelt direkt oder indirekt während des Lebenszyklus ihrer Produkte von der Konzeption bis zur Entsorgung belasten. Unternehmen, die

5.1.4 ZULIEFER- UND DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE

Ethos Services setzt sich bei ihren Zulieferbetrieben kontinuierlich für die Nutzung erneuerbarer Energien ein. So verwenden die für das Internet-Hosting gewählten Anbieter ausschliesslich erneuerbare Energie.

2014 wurden erste Bestimmungen für die Bewertung der von den Zulieferbetrieben verursachten Umweltbelastungen erarbeitet, und Ethos plant, diese Vorschriften 2025 zu überprüfen und zu aktualisieren.

beim Herstellungsverfahren oder bei den von ihnen gefertigten Produkten gegen das Vorsorgeprinzip verstossen, können ebenfalls ausgeschlossen werden. Dies gilt auch für Unternehmen, die erheblich zur Klimaerwärmung beitragen, aber keine überzeugenden Massnahmen zur Senkung ihrer Belastungen ergreifen.

Folgende Verhaltensweisen führen zu einem Ausschluss: grössere Umweltschäden, Verstoss gegen das Vorsorgeprinzip, veraltete industrielle Verfahren, nicht konventionelle Bergbau- und Erdölfördertechniken, Auswirkungen auf die Klimaerwärmung, Qualität der Infrastrukturen sowie Beeinträchtigung der Ökosysteme und Biodiversität.

5.2.2 AKTIONÄRSDIALOG

Der EEP Schweiz und der EEP International stehen direkt oder über kollektive Kampagnen zum Thema Biodiversität im ständigen Austausch mit den Unternehmen. Dieses Thema wurde 2021 auf internationaler Ebene und 2024 in der Schweiz eingeführt.

Es umfasst die Vielfalt der zu Wasser und zu Land lebenden Arten sowie der verschiedenen Ökosysteme. Bei diesem breiten und komplexen Thema konzentriert sich der Dialog auf die Entwaldung, den Schutz der Weltmeere, den Zugang zu Wasser und die Verschmutzung durch Plastik.

ENGAGEMENT POOL SCHWEIZ 2024

Das Thema wurde von den Mitgliedern des EEP Schweiz Anfang 2024 aufgenommen. Die Gespräche mit den Unternehmen befinden sich grösstenteils noch im Anfangsstadium und laufen mehrheitlich über internationale kollektive Engagement-Kampagnen, die sich an Schweizer Unternehmen richten.

ENGAGEMENT POOL INTERNATIONAL 2024

Entwaldung in den Wertschöpfungsketten Rinder- und Sojaproduktion

Im August 2021 läutete Ethos eine Kampagne ein, um die mit der Wertschöpfungskette Rinder- und Sojaproduktion verbundenen Unternehmen zur Ergreifung vorbeugender Massnahmen gegen die Entwaldung zu veranlassen. Aufgrund der Verschiebung des europäischen Gesetzes gegen die Entwaldung um ein Jahr blieben die Ergebnisse im vierten Jahr weitgehend unverändert. Nur ein Unternehmen erzielte Fortschritte.

KAMPAGNEN DES EEP INTERNATIONAL ZUR BIODIVERSITÄT 2024

ANZAHL KAMPAGNEN	ANZAHL AKTIVITÄTEN	ANZAHL ANVISIERTER UNTERNEHMEN
10	125	251

Nature Action 100

Im Sommer 2023 rief Ethos zusammen mit einer von der Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC) und anderen weltweiten Netzwerken koordinierte Gruppe institutioneller Investoren eine kollektive Kampagne ins Leben, um Unternehmen und Regulierungsbehörden zur Verringerung ihrer Belastung von Natur und Biodiversität zu veranlassen. 100 Unternehmen mit erheblichen Auswirkungen auf den Verlust von Lebensräumen, die Übernutzung von Ressourcen und die Umweltverschmutzung wurden aufgefordert, konkrete Massnahmen zu ergreifen. Die ersten Bewertungen zeigen, dass ein grosses Verbesserungspotenzial vorhanden ist. Ethos nahm auch den Dialog mit Nestlé, Novartis und Roche auf, die sich empfänglich zeigten.

Weitere Informationen zu den Engagement-Aktionen des Jahres 2024 finden sich in den Zusammenfassungen der Aktivitäten 2024 der Engagement Pools Schweiz und International.

- [Zusammenfassung EEP Schweiz](#)
- [Zusammenfassung EEP International](#)



6. Klimaverantwortung

Ethos bemüht sich ständig, ihren Klimafussabdruck zu verringern. Dies betrifft die Investitionstätigkeiten, die grosse Auswirkungen haben, aber auch die eigenen operativen Aktivitäten.

Im Dezember 2021 schloss sich Ethos der Net Zero Asset Managers initiative (NZAM) an und verpflichtete sich damit formell, ihre Netto-THG-Emissionen bis 2050 auf ein mit dem Ziel des Pariser Abkommens vereinbares Niveau zu senken. Den Mitgliedern der Stiftung und dem Aktionariat der Ethos Services wurden eine detaillierte Klimastrategie und ein genauer Plan mit Zwischenzielen im Klimabereich zur Abstimmung vorgelegt. Beides wurde an der GV 2022 einstimmig angenommen.

Mit der Unterzeichnung der NZAM-Initiative verpflichtete sich Ethos auch, jährlich Informationen zum Grad der Erreichung ihrer Klimaziele vorzulegen sowie ihren Mitgliedern und ihrem Aktionariat einen Bericht über die erzielten Fortschritte zur Abstimmung zu unterbreiten. Der Plan, dessen erste Etappe Ende 2025 abgeschlossen wird, muss regelmässig überprüft werden. Anschliessend sind die Ziele entsprechend anzupassen.

Ethos hat ausserdem ein den Kriterien der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) entsprechendes System für den Bereich Governance und den Umgang mit den Chancen und Risiken des Klimawandels eingerichtet. Diese Aspekte wurden im [Corporate-Governance- und Nachhaltigkeitsbericht 2023](#) detailliert beschrieben und haben sich 2024 nicht verändert.

6.1 KLIMASTRATEGIE

Der Hauptanteil der THG-Emissionen, die Ethos Services zugeschrieben werden können, stammt von den Unternehmen, in welche die Anlagefonds von Ethos Services investiert sind. Ethos Services ist somit auf die Dekarbonisierung dieser Unternehmen angewiesen, um ihren eigenen CO₂-Fussabdruck zu verringern. Ethos Services verfügt über mehrere Instrumente, um die Unternehmen zu einer Senkung ihrer THG-Emissionen zu bewegen. Dazu zählen der Dialog und andere Massnahmen des aktiven Aktionariats wie beispielsweise die Einreichung von Aktionärsanträgen. Hingegen kann Ethos Services das Ergebnis nicht direkt steuern.

Diese Feststellung bildet den Ausgangspunkt der Klimastrategie. So setzte sich Ethos Services Umsetzungsziele, um sicherzustellen, dass sie alle Möglichkeiten zur Erreichung der wissenschaftlich fundierten Netto-Null-Klimaschutzziele ausschöpft. Zudem legte Ethos Services auch Ergebnisziele fest, und zwar die tatsächliche Reduktion der THG-Emissionen der Anlagefonds von Ethos Services. Das Monitoring der Ergebnisziele liefert die notwendigen Angaben, um die Ambitionen und Wirksamkeit der Umsetzungsziele zu beurteilen.

Für die Klimabelastung der eigenen operativen Tätigkeiten hat Ethos Services Ergebnisziele festgelegt, weil sie diese Tätigkeiten direkt beeinflussen kann.

6.1.1 KLIMAZIELE

ZIEL 1

Reduktion der direkten und indirekten Emissionen aus den eigenen operativen Tätigkeiten um 20 % pro Vollzeitäquivalent bis 2025 im Vergleich zum Referenzjahr 2020.

ZIEL 2

Reduktion der Intensität der THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3 Up- und Downstream) pro investierter Million Franken in jedem Aktienfonds von Ethos Services im Vergleich zum Referenzjahr 2019 um:

- 34.5 % bis 2025
- 56.0 % bis 2030
- 91.5 % bis 2050.

ZIEL 3

Ausrichtung sämtlicher Anlagefonds von Ethos Services auf einen globalen Klimapfad von deutlich unter 2 °C und so nah wie möglich an 1.5 °C bis spätestens 2030.

Die Reduktionsziele von Ethos Services für ihre THG-Emissionen beruhen auf den Anforderungen der NZAM und den Empfehlungen der «Science Based Targets initiative» (SBTi)¹ für den Finanzsektor.

Um die Ziele 2 und 3 zu erreichen, hat Ethos Services für jeden der von ihr angebotenen Anlagefonds Zwischen- und Einzelziele festgelegt. Konkret soll sichergestellt werden, dass ein vorgegebener Anteil des Fondsvermögens bis 2025, 2030 und 2040 in Unternehmen investiert wird, die sich wissenschaftlich fundierte und von einer unabhängigen Organisation wie der SBTi oder einer vergleichbaren Institution validierte und dem Szenario einer auf 1.5 °C begrenzten Klimaerwärmung entsprechende Reduktionsziele gesetzt haben (siehe Tabelle unten).

ZIELE DER ETHOS-FONDS

ETHOS-FONDS	2025	2030	2040
Ethos – Equities Sustainable World ex CH	50 %	80 %	100 %
Ethos – Equities CH indexed Corporate Governance	50 %	80 %	100 %
Ethos II – Ethos Swiss Sustainable Equities	50 %	80 %	100 %
Vontobel Fund (CH) – Ethos Equities Swiss Mid & Small	33 %	66 %	100 %
Clartan – Ethos ESG Europe Small & Mid Cap	50 %	80 %	100 %

Prozentsatz der Unternehmen, die Reduktionsziele haben müssen, die mit einer auf 1.5 °C begrenzten Erwärmung vereinbar sind und von der SBTi validiert wurden

Die Klimaziele von Ethos Services wurden 2022 von der NZAM-Initiative überprüft und validiert.

6.1.2 UMSETZUNGSMASSNAHMEN

Um ihre Klimaziele zu erreichen, erarbeitete Ethos eine Klimastrategie, die sich auf drei Umsetzungsmassnahmen stützt.

MASSNAHME 1

Reduktion der eigenen direkten und indirekten Emissionen (ohne Investitionen)

MASSNAHME 2

Reduktion der Emissionen der von Ethos angebotenen Anlagefonds

MASSNAHME 3

Unterstützung der Mitglieder und Kundschaft bei der Reduktion ihrer Emissionen

6.2 OPERATIVES GESCHÄFT VON ETHOS

Wie weiter oben ausgeführt, ist Ethos Services bestrebt, die Umwelt- und Klimabelastungen ihrer Geschäftstätigkeiten so weit wie möglich zu verringern. Damit sollen die direkten THG-Emissionen bis 2025 im Vergleich zum Referenzjahr 2020 um 20 % gesenkt werden.

Ethos setzte deshalb 2024 zwei wichtige, im Vorjahr zu diesem Zweck eingeleitete Massnahmen weiter um. Erstens erfolgt der Versand aller offiziellen Mitteilungen an die Mitglieder der Ethos Stiftung und an die Kunden von Ethos Services vorzugsweise in digitaler Form. Dank dieser Massnahme konnte der Verbrauch von recyceltem Papier im Vergleich zu 2022 um 63 % gesenkt werden. Der Papierverbrauch pro Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter hat zwischen 2022 und 2024 von 26.3 kg auf 8 kg abgenommen. Zweitens wurde entschieden, so weit wie möglich nur noch wiederaufbereitete EDV-Hardware zu beschaffen. Entsprechend handelte es sich bei allen 2023 und 2024 aufgrund der Erhöhung des Personalbestands gekauften Computern mit einer Ausnahme um wiederaufbereitete Geräte.

¹ Unabhängige Organisation, die unter anderem bezweckt, die Ausrichtung der Klimaziele der Unternehmen auf verschiedene Erwärmungsszenarien (1.5 °C, unter 2 °C und 2 °C) zu validieren

THG-EMISSIONEN OHNE ETHOS-FONDS (IN TONNEN CO₂E)

	BASELINE 2020	2022	2023	2024	ZIEL 2025
Scope-1-Emissionen ⁽¹⁾	8.7	5.8	6.0	6.7	
Scope-2-Emissionen ⁽¹⁾ Market-based *	0.2	1.8	1.8	2.6	
Scope 3.1 Eingeaufte Güter und Dienstleistungen	Nicht verfügbar		4.9	4.0	
Scope 3.2 Ausrüstungsgüter			2.4	2.6	
Scope 3.3 Aktivitäten in Verbindung mit Brennstoffen und Energie			8.1	11.2	
Scope 3.4 Transport und vorgelagerter Vertrieb			0.0	0.0	
Scope 3.5 Betriebsabfälle			0.4	0.6	
Scope 3.6 Geschäftsreisen			9.2	7.9	
Scope 3.7 Fahrten von Angestellten			9.6	10.8	
Scope 3.15 Investitionen (Seite 55)			S. 55	S. 55	
Scope-3-Emissionen (ohne Kategorie 15) ⁽¹⁾	16.2	36.3	26.1	37.0	
Gesamtemissionen gemäss GHG-Protokoll (ohne Kategorie 15) ⁽¹⁾	25.1	43.8	33.9	46.4	
Emissionen pro FTE	1.11	1.45	0.96	1.24	0.89

* Scope 2 - Location-based 2024: 3.7 t CO₂e

6.2.1 KOMMENTAR ZUR CO₂-BILANZ 2024

Die THG-Emissionen im Scope 1 und 2 haben 2024 leicht zugenommen. Dieser Anstieg ist insbesondere auf die Vergrösserung der Büroflächen in Genf auf nun 900 m² aufgrund der gewachsenen Belegschaft zurückzuführen. Auch die Scope-3-Emissionen sind 2024 höher ausgefallen. Der Hauptgrund dafür liegt im Energieeinkauf für die Büros in Zürich, die bisher mit Erdöl geheizt werden.

Folglich belaufen sich die THG-Emissionen pro Vollzeitäquivalent ohne Anlagefonds auf 1.24 Tonnen CO₂e. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber 2023. Der Anstieg hängt zu einem grossen Teil mit dem geplanten künftigen Teamwachstum zusammen, das 2024 Investitionen in Büroflächen erforderte.

Ethos wird 2025 weitere Anstrengungen unternehmen, um das Ziel bis Ende Jahr zu erreichen und für den nächsten Zyklus des Klimaplanes neue Ziele festzulegen.

6.3 ANLAGETÄTIGKEITEN VON ETHOS

Wie weiter oben erwähnt hat sich Ethos bei den mit ihren Investitionstätigkeiten zusammenhängenden THG-Emissionen zwei unterschiedliche Ziele gesetzt. Erstens will Ethos die CO₂-Intensität für jede in ihre Aktienfonds investierte Million Franken und somit den CO₂-Abdruck bis 2050 um 91.5 % senken. Als erstes Zwischenziel wird ein Rückgang von 34.5 % bis 2025 angepeilt. Zweitens will Ethos den von allen ihren Fonds verursachten Temperaturanstieg auf einen globalen Klimapfad von deutlich unter 2 °C und so nah wie möglich an 1.5 °C bis 2030 anpassen.

Folglich hat Ethos 2024 weitere Anstrengungen zur Verkleinerung des CO₂-Fussabdrucks ihrer Anlagefonds unternommen. Bisher wurden zwar noch keine neuen Ausschlüsse vorgenommen, aber der Aktionärsdialog mit den in den Ethos-Fonds enthaltenen Unternehmen wurde fortgesetzt, damit sie ihre THG-Emissionen verringern und sich wissenschaftlich validierte (SBTi oder gleichwertig) Reduktionsziele setzen.

In der Schweiz führte Ethos insgesamt 283 Engagement-Aktionen durch, namentlich gegenüber den beiden grössten industriellen THG-Emittenten des Landes Holcim und Nestlé. Während der GV-Saison war der Dialog besonders intensiv. Die in der Schweiz börsenkotierten Gesellschaften mussten einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen und zum ersten Mal ihrem Aktionariat zur Abstimmung vorlegen. So konnte Ethos diesen Unternehmen ihre Anforderungen an die Genehmigung solcher Berichte, insbesondere in Bezug auf die Klimastrategien und -ziele, in Erinnerung rufen. Von den 150 grössten in der Schweiz börsenkotierten Gesellschaften verfügen mittlerweile 33 über wissenschaftlich bestätigte Klimaziele. Dies sind sieben mehr als 2023.

Neben dem Dialog mit den Unternehmen nutzt Ethos weitere Massnahmen im Bereich des aktiven Aktionariats, um sie zu einer Reduktion ihrer THG-Emissionen zu veranlassen. Dies betrifft in erster Linie die Teilnahme an den GV-Abstimmungen. In der GV-Saison 2024 lehnte Ethos die Wiederwahl von 52 VR-Mitgliedern wegen einer als ungenügend bewerteten Klimastrategie ab. Ferner war Ethos 2024 anlässlich der GV von Shell, TotalEnergies und Yara International an der Einbringung von drei Aktionärsanträgen im direkten oder indirekten Zusammenhang mit Klimafragen beteiligt. Insgesamt unterstützte Ethos im Berichtsjahr 91 Aktionärsanträge zu Klimathemen.

Beim Dialog mit den im Ausland börsenkotierten Gesellschaften lancierten Ethos und die Mitglieder des EEP International im Juni 2023 eine Kampagne für direktes Engagement mit zehn grossen THG-Emittenten aus dem MSCI World Index. Mit der 2024 fortgesetzten Kampagne soll erreicht werden, dass diese Unternehmen glaubwürdige Nettonullstrategien verfolgen und sich dabei insbesondere wissenschaftlich fundierte und von einer externen Organisation validierte Ziele für die Reduktion der THG-Emissionen setzen. Gleichzeitig soll dafür gesorgt werden, dass der VR über ausreichend Fachwissen in Klimaangelegenheiten verfügt und die variable Vergütung der GL teilweise an die Erreichung der Klimaziele geknüpft wird.

Die Kampagne stellt einen ersten Schritt vor der Einleitung möglicher Intensivierungsmassnahmen und dem letztendlichen Ausschluss der Unternehmen dar, die sich den für die Energiewende notwendigen Veränderungen verweigern. In diesem Zusammenhang hat Ethos entschieden, ab 2025 alle Unternehmen aus dem Sektor der fossilen Energien, die sich keine wissenschaftlich validierten Reduktionsziele gesetzt haben, aus ihren Anlagefonds auszuschliessen.

Ethos und die Mitglieder des EEP International beteiligen sich auch an zahlreichen Engagement-Kampagnen, mit denen Unternehmen veranlasst werden sollen, mehr für die Verkleinerung ihres CO₂-Fussabdrucks zu tun. Ethos ist im Rahmen der Initiative Climate Action 100+ namentlich für den Dialog mit Nestlé, Holcim und Thyssenkrupp verantwortlich. Ethos und die Mitglieder des EEP International nahmen 2024 an insgesamt zehn Klimakampagnen teil und erreichten so mehr als 1700 Unternehmen.

Dank dieses Engagements und des zunehmenden Drucks der Investoren nahm die Anzahl Unternehmen mit wissenschaftlich validierten (SBTi oder gleichwertig) Emissionsreduktionszielen 2024 weiter zu. Die fünf von Ethos zum Zeitpunkt der Einführung ihrer Klimastrategie angebotenen Aktienfonds haben ihr Ziel erreicht: Mindestens 50 % des Vermögens (33 % beim Fonds für Anlagen in Schweizer Unternehmen mit kleiner und mittlerer Kapitalisierung) sind in Unternehmen mit wissenschaftlich validierten Klimazielen investiert (siehe Tabelle S. 54).

KAMPAGNEN DES EEP INTERNATIONAL ZUM KLIMASCHUTZ 2024

ANZAHL KAMPAGNEN	ANZAHL AKTIVITÄTEN	ANZAHL ANVISIERTER UNTERNEHMEN
10	221	1'731

Weitere Informationen zu den Engagement-Aktionen des Jahres 2024 finden sich in den Zusammenfassungen der Aktivitäten 2024 der Engagement Pools Schweiz und International.

- [Kurzbericht EEP Schweiz](#)
- [Kurzbericht EEP International](#)

6.3.1 KOMMENTAR ZU DEN CO₂-INDIKATOREN 2024

Da die Daten zu den Emissionen der Portfoliounternehmen für 2024 nicht verfügbar sind, hat Ethos Services (wie bereits letztes Jahr) entschieden, die THG-Emissionen der Anlagefonds für das vergangene Jahr nicht vorzulegen. Diese Zahlen hätten nämlich nur Änderungen in der Portfoliozusammensetzung erfasst und dann in späteren Berichten unter Berücksichtigung der Emissionen des Jahres 2024 (von den Unternehmen Ende 2025 veröffentlicht) korrigiert werden müssen.

Zwischen 2022 und 2023, dem letzten Jahr mit zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts verfügbaren Daten, ist der CO₂-Fussabdruck der Aktienfonds leicht gesunken. Er ist jedoch im Vergleich zum Referenzjahr 2019 und vor allem bei Berücksichtigung der vor- und nachgelagerten Scope-3-Emissionen relativ stabil geblieben, obwohl sich Ethos bei den in den Portfolios vertretenen Unternehmen für eine Senkung ihrer THG-Emissionen eingesetzt hatte. Dafür sind mehrere Faktoren verantwortlich. Je transparenter die Unternehmen sind und ihren THG-Ausstoss veröffentlichen – was natürlich wünschenswert und notwendig ist – desto mehr steigen ihre Emissionen und der dem Aktionariat zurechenbare Anteil. Genau das passierte 2022 und 2023: Immer mehr Unternehmen veröffentlichen und überprüfen ihre früheren THG-Emissionen stärker. Ethos wird 2025 weitere Anstrengungen unternehmen, um das Ziel bis Ende Jahr zu erreichen und für den nächsten Zyklus des Klimaplanes neue Ziele festzulegen. Ethos und ihre Bankenpartner werden die beiden von Ethos entwickelten Methoden zur

Unternehmensbewertung – positive Wirkung und Climate Transition Ratings – in die Anlagerichtlinien der Fonds integrieren. Damit sollen die Investitionen in Unternehmen umgelenkt werden, die das Klima positiv beeinflussen oder die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel in Übereinstimmung mit dem weltweiten Ziel angehen, die globale Erwärmung auf 1.5 °C zu beschränken.

In diesem Zusammenhang wird Ethos den Klimapfad ihrer Anlagefonds bald berechnen und folglich aller Voraussicht nach gewährleisten können, dass dieser bis 2030 unter 2 °C liegt. Mit anderen Worten: Ethos wird sicherstellen können, dass die Unternehmen in den Ethos-Anlagefonds über eine Klimastrategie und Klimamassnahmen verfügen, mit denen sie ihre Geschäftstätigkeiten auf einen Klimapfad ausrichten können, der bis 2100 zu einer deutlich unter 2 °C und so nah wie möglich bei 1.5 °C liegenden globalen Erwärmung führt. Dieses Ausrichtungsziel unterscheidet sich vom Intensitätsziel dadurch, dass es die Fortschritte der Unternehmen berücksichtigt und den Fokus auch auf deren künftige Emissionen legt.

Ethos wird für den nächsten Zyklus des Klimaplanes neue Ziele festlegen.

ANTEIL UNTERNEHMEN MIT SBTI-ZIELEN IN DEN ETHOS-ANLAGEFONDS

FONDS	2022	2023	2024	ZIEL 2025
Ethos – Equities Sustainable World ex CH	46 %	53 %	63 %	50 %
Ethos – Equities CH indexed Corporate Governance	46 %	41 %	50 %	50 %
Ethos II – Ethos Swiss Sustainable Equities	48 %	37 %	50 %	50 %
Vontobel Fund (CH) – Ethos Equities Swiss Mid & Small	22 %	44 %	47 %	33 %
Clartan – Ethos ESG Europe Small & Mid Cap	42 %	49 %	68 %	50 %
BCV FUND (LUX) – Ethos Climate ESG Ambition ⁽¹⁾	NR ⁽¹⁾	NR ⁽¹⁾	59 % ⁽¹⁾	NR ⁽¹⁾

(1) Der Fonds BCV FUND (LUX) – Ethos Climate ESG Ambition wurde im Laufe des Jahres 2024 aufgelegt und verfügt noch über kein SBTi-Ziel. Die Daten werden ausschliesslich zu Informationszwecken angegeben.

THG-EMISSIONEN DER AKTIENFONDS

	BASELINE 2019	2022	2023	2024	ZIEL 2025
Scope-1-Emissionen der finanzierten Unternehmen ⁽¹⁾	9023	18'863	17'010	nicht verfügbar ⁽⁵⁾	
Scope-2-Emissionen der finanzierten Unternehmen ⁽¹⁾	5874	10'576	11'240	nicht verfügbar ⁽⁵⁾	
Scope-3-Emissionen der finanzierten Unternehmen (Upstream) ⁽¹⁾	83'856	113'26	111'628	nicht verfügbar ⁽⁵⁾	
Total der Scope-1, -2- und -3-Emissionen der finanzierten Unternehmen⁽¹⁾	98'753	142'471	139'878	nicht verfügbar⁽⁵⁾	
Scope-3-Emissionen der finanzierten Unternehmen (Downstream) ⁽¹⁾	235'189	344'926	400'900	nicht verfügbar ⁽⁵⁾	
Total der finanzierten Emissionen⁽¹⁾	333'943	487'397	540'778	nicht verfügbar⁽⁵⁾	
Total der Vermögenswerte der Aktienfonds ⁽²⁾	1'038'460'200	1'478'931'994	1'643'110'144	1'634'077'769	
CO ₂ -Fussabdruck der Ethos-Fonds, Scopes 1,2 und 3 Upstream ⁽³⁾	95.0	96.3	85.1	nicht verfügbar ⁽⁵⁾	62
CO ₂ -Fussabdruck der Ethos-Fonds, Scopes 1,2 und 3 Up- und Downstream ⁽⁴⁾	321.6	329.6	329.1	nicht verfügbar ⁽⁵⁾	209

(1) in Tonnen CO₂e

(2) in CHF

(3) in Tonnen CO₂e pro investierte Million Franken (unter Berücksichtigung von Scope 1, 2 und 3 Upstream der finanzierten Unternehmen)

(4) in Tonnen CO₂e pro investierte Million Franken (unter Berücksichtigung von Scope 1, 2 und 3 Up- und Downstream der finanzierten Unternehmen)

(5) die CO₂e-Emissionen für 2024 sind derzeit nicht verfügbar

6.3.2 ANGABEN ZU DEN BERECHNUNGEN UND DATEN

CO₂-FUSSABDRUCK VON ETHOS SERVICES

Ethos Services berechnet die THG-Emissionen aus ihren eigenen Aktivitäten mithilfe des Tools von MyClimate und diejenigen aus ihren Anlagetätigkeiten mithilfe der neuesten Daten von S&P Trucost (siehe Tabelle unten).

Gegenwärtig können die THG-Emissionen aus Investitionen auf verschiedene Weise gemessen werden. Laut dem GHG-Protokoll müssen bei den Scope-3-Emissionen aus Investitionen (Kategorie 15) nur die Scope-1- und Scope-2-Emissionen der finanzierten Unternehmen berücksichtigt werden. Der Grundgedanke war, eine doppelte Erfassung zu vermeiden. Die europäische Technical Advisory Group (EU TEG) ist jedoch der Meinung, dass es für Investoren von zentraler Bedeutung ist, auch die wesentlichen Scope-3-Emissionen zu berücksichtigen.

Im Bestreben nach Beispielhaftigkeit und Transparenz entschied Ethos Services, die vollständige Bilanz der THG-Emissionen der Unternehmen in den Ethos-Aktienfonds vorzulegen (Scope 1, 2 und 3 Up- und Downstream).

Zur Ermittlung des Anteils der THG-Emissionen, der den Portfoliounternehmen zuzuweisen ist, verwendete Ethos Services die von der EU TEG empfohlene Berechnungsmethode. Dabei wird der investierte Betrag durch den Unternehmenswert, ausgedrückt durch den Enterprise Value Including Cash (EVIC), dividiert und mit den THG-Emissionen des Unternehmens multipliziert. Die Ergebnisse für die einzelnen Unternehmen werden anschliessend zusammengezählt, um den Gesamtbetrag der finanzierten THG-Emissionen zu erhalten.

DATUMSANGABEN DER ZUR BERECHNUNG DES CO₂-FUSSABDRUCKS DER FONDS VERWENDETEN DATEN

DATEN	BASELINE 2019 ⁽¹⁾	2022	2023	2024
Scope-1-Emissionen der finanzierten Unternehmen	2019	2022	2023	nicht verfügbar
Scope-2-Emissionen der finanzierten Unternehmen	2019	2022	2023	nicht verfügbar
Scope-3-Emissionen der finanzierten Unternehmen (Upstream)	2019	2022	2023	nicht verfügbar
Scope-3-Emissionen der finanzierten Unternehmen (Downstream)	2019	2022	2022	nicht verfügbar
Total der finanzierten Emissionen	2019	2022	2022/2023	nicht verfügbar
Enterprise Value Including Cash (EVIC)	31.12.2019	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Fondsvermögen	31.12.2019	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024

(1) die Daten für 2019 beruhen auf den früheren Trucost-Daten vor der Neuanpassung



JAHRESABSCHLUSS
2024

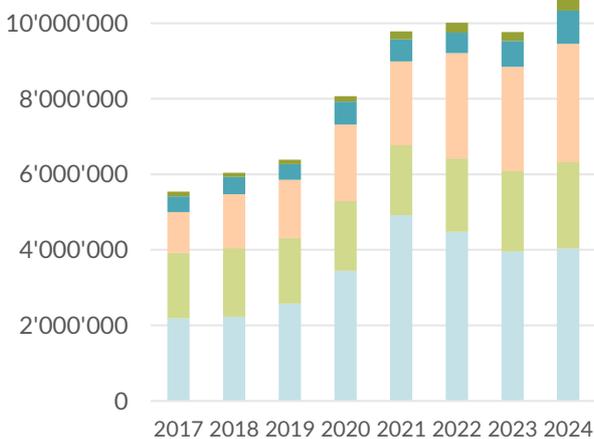
7. Jahresergebnis der Ethos Services AG

7.1 JAHRESABSCHLUSS DER ETHOS SERVICES AG

2024 nahm der Umsatz der Ethos Services AG um 9.8 % auf 10'723'753 Franken zu. Der Anstieg ist der positiven Marktentwicklung und dem hohen Wachstum bei den Verträgen für Beratungsmandate sowie der Anzahl Mitglieder der beiden Ethos Engagement Pools zu verdanken. Der Betriebsaufwand stieg in Übereinstimmung mit dem geplanten Personalwachstum und dem vorgesehenen Einkauf von ESG-Daten um 7.0 % auf 9'649'119 Franken.

Die Ethos Services AG erwirtschaftete einen Gewinn nach Steuern von 1'038'094 Franken (gegenüber 758'658 Franken im Jahr 2023). Der Reingewinn 2024 entspricht einer durchschnittlichen Eigenkapitalrendite für das Berichtsjahr von 13.1 %.

Die Herkunft und Entwicklung der Erträge stellen sich wie folgt dar:



- Andere Einkünfte
- Nachhaltigkeitsanalysen
- Engagement
- Generalversammlungen
- Lösungen Nachh. Anlage

TABELLE 1: ZUSAMMENSETZUNG DES BETRIEBSAUFWANDS VOR STEUERN

AUFWAND	2024	2023
Personalaufwand	67.2 %	64.6 %
Organe	2.0 %	1.9 %
Berater	10.6 %	12.3 %
Verwaltungsaufwand	19.2 %	20.4 %
Abschreibungen	1.0 %	0.7 %

Per 31.12.2024 belief sich die Bilanzsumme der Ethos Services AG auf 10'176'725 Franken (2023: 9'304'081 Franken), 81 % davon in Form von Eigenkapital. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2024 8'208'075 Franken, was einer Zunahme von 7.0 % im Vergleich zum 31.12.2023 entspricht.

Unter Berücksichtigung des Übertrags aus dem Vorjahr beträgt das verfügbare Ergebnis per 31.12.2024 2'322'075 Franken.

Der VR schlägt der GV der Ethos Services AG vom 17.06.2025 die Ausschüttung einer Dividende von 475 Franken pro Aktie vor, d. h. insgesamt 677'350 Franken. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 66 % des Reingewinns 2024 der Ethos Services AG. Die Dividende wird dem verfügbaren Ergebnis entnommen.

TABELLE 2: VERWENDUNG DES ERGEBNISSES:
VORSCHLAG

VERWENDUNG DES ERGEBNISSES		
Ergebnis des Geschäftsjahres 2024	CHF	1'038'094
Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	1'283'981
Verfügbares Ergebnis	CHF	2'322'075
Zuweisung an gesetzliche Reserve	CHF	0
Vorgeschlagene ordentliche Ausschüttung	CHF	677'350
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	1'644'725

TABELLE 3: DIREKTER ERZEUGTER UND VERTEILTER WIRTSCHAFTLICHER WERT

WIRTSCHAFTLICHER WERT		2024	2023
Direkter erzeugter wirtschaftlicher Wert (Betriebsertrag und betriebsfremder Ertrag)	CHF	10'784'906	9'781'753
Verteilung des erzeugten wirtschaftlichen Werts	CHF	10'433'356	9'546'377
• davon Personalaufwand, Honorare und Kosten für Instanzen	CHF	6'674'565	6'000'910
• davon Berater und Verwaltungsaufwand	CHF	2'876'820	2'952'828
• davon betriebsfremder Aufwand	CHF	11'638	2151
• davon Steuern	CHF	192'983	91'388
• davon Dividenden für das Aktionariat	CHF	677'350*	499'100

* für die GV vom 17. Juni 2025 vorgeschlagene Dividende

7.2 ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

IN CHF	ANM.	2024	2023
BETRIEBSERTRAG			
Gebühren für Anlageberatung		4'035'527	3'949'663
Honorare Beratungsmandate		6'553'165	5'758'939
Sonstige operative Erträge		135'061	62'199
Total Betriebsertrag		10'723'753	9'770'800
BETRIEBSAUFWAND			
Personalaufwand	9	(6'485'625)	(5'827'077)
Honorare und Kosten des Verwaltungsrates		(188'940)	(173'833)
Berater		(1'023'946)	(1'112'339)
Verwaltungsaufwand	6	(1'852'874)	(1'840'489)
Abschreibungen	4	(97'734)	(65'946)
Total Betriebsaufwand		(9'649'119)	(9'019'685)
BETRIEBSERGEBNIS		1'074'633	751'116
FINANZAUFWAND UND -ERTRAG			
Zuweisung an die Rückstellung auf Finanzanlagen	7	106'928	90'129
Finanzaufwand		(1'417)	(2'151)
Finanzertrag		36'438	10'943
Total Finanzaufwand und -ertrag (netto)		141'949	98'920
PERIODENFREMDER AUFWAND UND ERTRAG			
Periodenfremder Aufwand	11	(10'221)	0
Periodenfremder Ertrag	11	24'716	10
Total periodenfremder Aufwand und Ertrag		14'495	10
Resultat vor Steuern		1'231'077	850'046
Steuern des Rechnungsjahres		(192'983)	(91'388)
Jahresergebnis		1'038'094	758'658
Vortrag des Vorjahres		1'283'981	1'024'423
BILANZERGEBNIS		2'322'075	1'783'081

7.3 BILANZ PER 31. DEZEMBER 2024

IN CHF	ANM.	31.12.2024	31.12.2023
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	1	4'834'895	4'396'451
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1'516'977	1'286'155
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	328'327	357'833
Umlaufvermögen		6'680'199	6'040'439
Finanzanlagen (netto)	7	2'897'491	2'788'263
Materielle Vermögenswerte (netto)	4	599'034	475'378
Immaterielle Vermögenswerte (netto)	4	1	1
Anlagevermögen		3'496'526	3'263'642
TOTAL AKTIVEN		10'176'725	9'304'081
PASSIVEN			
Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen		383'397	441'425
Kontokorrent Ethos Stiftung	5	423'548	28'552
Andere Gläubiger		6792	8767
Passive Rechnungsabgrenzungen	3	378'341	467'982
kurzfristiges Fremdkapital		1'192'078	946'726
vorab erhaltener Beitrag	10	175'068	88'275
Arbeitgeberbeitragsreserve BVG	9	601'504	600'000
Langfristiges Fremdkapital		776'572	688'275
Aktienkapital		1'436'000	1'436'000
Eigene Kapitalanteile	8	(50'000)	(50'000)
Gesetzliche Gewinnreserve		4'500'000	4'500'000
Ergebnis der Vorjahre		1'283'981	1'024'423
Jahresergebnis		1'038'094	758'658
Eigenkapital		8'208'075	7'669'081
TOTAL PASSIVEN UND EIGENKAPITAL		10'176'725	9'304'081

7.4 MITTELFLUSSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

IN CHF	2024	2023
Jahresergebnis	1'038'094	758'658
VERÄNDERUNGEN OHNE EINFLUSS AUF DIE FLÜSSIGEN MITTEL		
Zuweisung an die Rückstellung auf Wertschriften	(106'928)	(90'129)
Abschreibungen	97'734	65'946
VERÄNDERUNGEN IM NETTOUMLAUFVERMÖGEN		
Veränderung Debitoren	(230'821)	115'378
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	29'506	103'164
Veränderung Gläubiger	(58'028)	85'403
Veränderung Kontokorrent Ethos Stiftung	394'996	(83'000)
Veränderung andere Gläubiger	(1'975)	(2'921)
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	(89'641)	(88'150)
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten	88'297	(12'840)
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	1'161'235	851'509
Veränderung Finanzanlagen	(796)	(121'123)
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve BVG	(1'504)	0
Investition Fonds Ethos – Sustainable Balanced 33	0	(6'682)
Kauf / Verkauf materieller und immaterieller Vermögenswerte	(221'390)	(163'525)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(223'690)	(291'330)
Dividendenausschüttung	(499'100)	(1'169'320)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(499'100)	(1'169'320)
Flüssige Mittel und Bankeinlagen zu Beginn des Geschäftsjahres	4'396'451	5'005'591
Flüssige Mittel und Bankeinlagen am Ende des Geschäftsjahres	4'834'895	4'396'451
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	438'445	(609'141)

7.5 ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN	
A.	Der Jahresabschluss wurde nach schweizerischem Rechnungslegungsrecht erstellt. Die Erträge und die Aufwendungen sind auf der Grundlage der vereinbarten Leistungen und Verpflichtungen ausgewiesen.
B.	Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Lancy. Das Unternehmen besitzt auch eine Geschäftsstelle in Zürich.
C.	Das Unternehmen bescheinigt, dass der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen in den Jahren 2024 und 2023 höher als 10 und niedriger als 50 ist.
D.	<p>Leasing</p> <p>Verbindlichkeit für den Mietvertrag in Lancy, der am 30.04.2030 ausläuft: 1'212'095 Franken, d. h. 5 Jahre und 4 Monate (2023: 1'550'848 Franken, d. h. 6 Jahre und 4 Monate). 2023 wurde ein neuer Mietvertrag in Lancy (8. Stock) mit Laufzeit bis zum 30.09.2028 geschlossen: 768'600 Franken, d. h. 3 Jahre und 9 Monate (2023: 973'560 Franken, d. h. 4 Jahre und 9 Monate). Die Verträge können vorzeitig fristlos gekündigt werden. Bedingung für die Befreiung von der Verpflichtung ist, einen zahlungsfähigen Mieter vorzuschlagen, der bereit wäre, den Mietvertrag zu den gleichen Bedingungen zu übernehmen.</p> <p>Verbindlichkeit für den Mietvertrag in Zürich, der am 30.06.2027 ausläuft: 309'990 Franken, d. h. 2 Jahre und 6 Monate (2023: 433'986 Franken, d. h. 3 Jahre und 6 Monate).</p>
E.	Schulden gegenüber der Vorsorgeeinrichtung 2024: 73'414.15 Franken (2023: 67'239.30 Franken).
F.	Die in der Mittelflussrechnung angegebene Veränderung der flüssigen Mittel umfasst die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen.
G.	Es fand kein Ereignis nach dem Bilanzstichtag statt.
ANMERKUNGEN ZU BESTIMMTEN POSITIONEN DER BILANZ, ERFOLGS- UND MITTELFLOSSRECHNUNG	
1.	Die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen sind zum Nominalwert bewertet. Die flüssigen Mittel in Fremdwährungen werden zum Kurs der Eidgenössischen Steuerverwaltung per 31. Dezember umgerechnet.
2.	Die Debitoren sind zum Nominalwert verbucht. Es wurde kein Delkredere verbucht, da keine zweifelhafte Forderung erkannt wurde.
3.	<p>Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen dienen dazu, Aufwendungen und Erträge der richtigen Rechnungsperiode zuzuordnen. Sie setzen sich hauptsächlich aus den folgenden Bestandteilen zusammen:</p> <p>Aktive Rechnungsabgrenzungen (im Voraus bezahlte Aufwendungen und einzunehmende Erträge):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Voraus bezahlte Mieten • Datennutzungslizenz 2025 • Versicherungen 2025 • Veränderungen bei Steuerrückstellungen 2023 <p>Passive Rechnungsabgrenzungen (noch zu bezahlende Aufwendungen und im Voraus eingemommene Erträge):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veränderung der Steuerrückstellungen 2024 • Buchführungs- und Revisionskosten 2024 • Einrichtungskosten für die Räumlichkeiten in Genf 2024 • Auszahlung der variablen Gehälter und Gewinnbeteiligung 2024

	<p>Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden zum Anschaffungspreis verbucht und in der Bilanz zum Nettowert nach Abschreibungen ausgewiesen.</p> <p>Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden nach der indirekten linearen Methode ab der effektiven Verwendung des Wertes abgeschrieben.</p> <p>Die Abschreibungssätze sind wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EDV-Hardware: 25 % • Büromöbel: 20 % - 25 % • Büroeinrichtungen: 10 % 																					
4.	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2024</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Materielle Vermögenswerte (brutto)</td> <td>1'655'442</td> <td>1'414'095</td> </tr> <tr> <td>Kumulierte Abschreibungen</td> <td>(1'056'408)</td> <td>(938'717)</td> </tr> <tr> <td>Materielle Vermögenswerte (netto)</td> <td>599'034</td> <td>475'378</td> </tr> <tr> <td>Immaterielle Vermögenswerte (brutto)</td> <td>467'711</td> <td>467'711</td> </tr> <tr> <td>Kumulierte Abschreibungen</td> <td>(467'710)</td> <td>(467'710)</td> </tr> <tr> <td>Immaterielle Vermögenswerte (netto)</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>		2024	2023	Materielle Vermögenswerte (brutto)	1'655'442	1'414'095	Kumulierte Abschreibungen	(1'056'408)	(938'717)	Materielle Vermögenswerte (netto)	599'034	475'378	Immaterielle Vermögenswerte (brutto)	467'711	467'711	Kumulierte Abschreibungen	(467'710)	(467'710)	Immaterielle Vermögenswerte (netto)	1	1
	2024	2023																				
Materielle Vermögenswerte (brutto)	1'655'442	1'414'095																				
Kumulierte Abschreibungen	(1'056'408)	(938'717)																				
Materielle Vermögenswerte (netto)	599'034	475'378																				
Immaterielle Vermögenswerte (brutto)	467'711	467'711																				
Kumulierte Abschreibungen	(467'710)	(467'710)																				
Immaterielle Vermögenswerte (netto)	1	1																				
5.	Das Kontokorrent Ethos Stiftung entspricht Forderungen aus erbrachten Dienstleistungen und wird nicht verzinst. Per 31. Dezember 2024 weist dieses Konto einen Kreditsaldo aus (31. Dezember 2023: unverändert).																					
6.	Der Verwaltungsaufwand enthält insbesondere das Recht an der Nutzung des Namens Ethos im Gesamtbetrag von 425'548 Franken im Jahr 2024 (339'801 Franken im Jahr 2023).																					
7.	<p>Die Finanzanlagen schliessen eine Investition von 2'029'278 Franken in den Fonds Ethos Sustainable Balanced 33 (2023: 2'029'278 Franken), Mietgarantien von 312'764 Franken (2023: 311'968 Franken) sowie eine Arbeitgeberbeitragsreserve von 601'504 Franken (2023: 600'000 Franken) ein.</p> <p>Die Wertschriften sind zum Anschaffungskurs verbucht. Die 2022 gebildete Rückstellung im Zusammenhang mit dem unter dem Anschaffungskurs liegenden Marktwert wurde teilweise aufgelöst (106'928 Franken 2024 und 90'129 Franken 2023). Der Marktwert beträgt 1'983'223 Franken (2023: 1'876'295 Franken).</p>																					
8.	Eigene Aktien der Ethos Services AG (10 Aktien in 2024 und in 2023).																					
9.	2024 erfolgte keine Zahlung an die CIEPP (Caisse Inter-Entreprises de Prévoyance Professionnelle) als Arbeitgeberbeitragsreserve (2023: 0 Franken).																					
10.	<p>Das Unternehmen erhielt 2020 und 2024 Beiträge für die Einrichtung seiner Räumlichkeiten in Lancy. Diese werden über die Laufzeit des entsprechenden Vermögenswerts abgeschrieben.</p> <p>Dieser Beitrag wurde zuvor in den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Die entsprechenden Saldi des Vorjahres wurden in der Bilanz umklassiert, damit sie der Darstellung des Vorjahres entsprechen.</p>																					

11.	Der periodenfremde Ertrag und Aufwand besteht aus folgenden Elementen:		
		2024	2023
	Zinsen Fonds CIEPP	(1'504)	0
	Periodenfremde Anpassung	(8'717)	0
	Periodenfremder Aufwand	(10'221)	0
	Rückverteilung CO ₂ -Abgabe	2'915	0
	Periodenfremde Sozialbeiträge	21'209	0
	Verschiedenes	592	10
	Periodenfremder Ertrag	24'716	10

7.6 VORSCHLAG FÜR DIE VERWENDUNG DES ERGEBNISSES

IN CHF	VORSCHLAG 2024	2023
Jahresergebnis	1'038'094	758'658
Vortrag des Vorjahres	1'283'981	1'024'4230
Verfügbares Ergebnis	2'322'075	1'783'081
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	0	0
Ordentliche Dividendenausschüttung aus dem Ergebnis	677'350	499'100
Vortrag auf neue Rechnung	1'644'725	1'283'981
Bilanzergebnis	2'322'075	1'783'081

7.7 BERICHT DER REVISIONSSTELLE FÜR DEN FINANZBERICHT



Tel. +41 22 322 24 24
www.bdo.ch
geneve@bdo.ch

BDO AG
Rte de Meyrin 123
Postfach 150
1215 Genf 15

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der ETHOS SERVICES SA, Lancy - Genève

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der ETHOS SERVICES SA (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 60 bis 65) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 25. April 2024 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unseren dazugehörigen Bericht, und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 22 322 24 24
www.bdo.ch
geneve@bdo.ch

BDO AG
Rte de Meyrin 123
Postfach 150
1215 Genf 15

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, 20. März 2025

BDO AG

Nigel Le Masurier
Zugelassener Revisionsexperte

Zoé Imhof
Zugelassener Revisionsexpertin
Verantwortliche Wirtschaftsprüferin





REPORTING-STANDARD

8. GRI Index Table

Der vorliegende Bericht wurde von Ethos gemäss den GRI-Standards verfasst. Er deckt den Zeitraum vom 1. Januar bis am 31. Dezember 2024 ab. Es wurden keine branchenspezifischen Normen angewandt. Für die allgemeinen Informationen und die relevanten Themen wurden systematisch die neusten Normen berücksichtigt.

8.1 ALLGEMEINE ANGABEN 2021

GRI-NORMEN UND ANGABEN		SEITE / INFORMATION
GRI 1: GRUNDLAGEN 2021		
1. DIE ORGANISATION UND IHRE BERICHTERSTATTUNGSPRAKTIKEN		
GRI 2-1	Organisationsprofil	2.1 Zweck, Seite 29 2.2 Struktur, Seite 29 2.8 Informationspolitik, Seite 40
GRI 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	2.7 Revisionsstelle, Seite 40
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	2.7 Revisionsstelle, Seite 40 Deckblatt-Innenseite
GRI 2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	6.3.1 Kommentar zu den CO ₂ -Indikatoren 2024, Seite 53 6.3.2 Angaben zu den Berechnungen und Daten, Seite 56
GRI 2-5	Externe Prüfung	1.3 Wesentliche Themen, Seite 22 Bericht der Revisionsstelle für den Nachhaltigkeitsbericht, Seite 76
2. TÄTIGKEITEN UND MITARBEITENDE		
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Dienstleistungen der Ethos Services AG im Überblick, Seite 10 1. Grundlagen unseres Nachhaltigkeitsansatzes, Seite 20
GRI 2-7*	Angestellte	3.1.1. Mitarbeitende, Seite 41
GRI 2-8	Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	3.1.1. Mitarbeitende, Seite 41

3. UNTERNEHMENSFÜHRUNG		
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	2.3 Verwaltungsrat, Seite 32
GRI 2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	2.3 Verwaltungsrat, Seite 32
GRI 2-11	Vorsitz des höchsten Kontrollorgans	2.3 Verwaltungsrat, Seite 32
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	2.3 Verwaltungsrat, Seite 32
GRI 2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	2.3 Verwaltungsrat, Seite 32
GRI 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Interview mit der Präsidentin und dem Direktor, Seite 6
GRI 2-15	Interessenkonflikte	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 39
GRI 2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 39
GRI 2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	2.3 Verwaltungsrat, Seite 32
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	2.3 Verwaltungsrat, Seite 32
GRI 2-19	Vergütungspolitik	2.5 Vergütungsbericht, Seite 37
GRI 2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	2.5 Vergütungsbericht, Seite 37
GRI 2-21*	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	2.5 Vergütungsbericht, Seite 37
4. STRATEGIEN, RICHTLINIEN UND PRAKTIKEN		
GRI 2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Interview mit der Präsidentin und dem Direktor, Seite 6
GRI 2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 39
GRI 2-24	Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 39
GRI 2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 39
GRI 2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 39
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 39
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	2.2.1.3 Partnerschaften und Mitgliedschaften in Gruppen und Vereinigungen, Seite 29
5. EINBINDUNG VON STAKEHOLDERN		
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	1.2 Dialog und Engagement mit Anspruchsgruppen, Seite 21
GRI 2-30	Tarifverträge	3.1.1. Mitarbeitende, Seite 41

*Diese Indikatoren wurden von einem beauftragten externen Wirtschaftsprüfer einer ISAE3000-Prüfung unterzogen.

8.2 WESENTLICHE THEMEN

GRI NORMEN UND ANGABEN		SEITE / INFORMATION
GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	1.2 Dialog und Engagement mit Anspruchsgruppen, Seite 21 1.3 Wesentliche Themen, Seite 22
GRI 3-2	Liste der wesentlichen Themen	1.3 Wesentliche Themen, Seite 22
GRI 201-1*	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	7. Jahresergebnis der Ethos Services AG, Seite 58
GRI 205-2*	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 39
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 39
GRI 206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 39
GRI 207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	2.4.2 Funktionsweise, Seite 37
GRI 302-1*	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	5.1.1 Energieverbrauch, Seite 47
GRI 302-2*	Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	5.1.1 Energieverbrauch, Seite 47
GRI 302-3	Energieintensität	5.1.1 Energieverbrauch, Seite 47
GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	5.1.1 Energieverbrauch, Seite 47
GRI 302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	5.1.1 Energieverbrauch, Seite 47
GRI 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	5.1.3 Wasserverbrauch, Seite 47
GRI 303-5	Wasserverbrauch	5.1.3 Wasserverbrauch, Seite 47
GRI 304-2	Management der Auswirkungen auf die Biodiversität	5.2.1 Ausschlusskriterien, Seite 48 5.2.2 Aktionärsdialog, Seite 48
GRI 305-1*	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	6. Klimaverantwortung, Seite 50
GRI 305-2*	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	6. Klimaverantwortung, Seite 50
GRI 305-3*	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	6. Klimaverantwortung, Seite 50
GRI 305-4*	Intensität der THG-Emissionen	6. Klimaverantwortung, Seite 50
GRI 305-5	Senkung der THG-Emissionen	6. Klimaverantwortung, Seite 50

GRI 306-3*	Angefallener Abfall	4. Digitale Verantwortung, Seite 45 5.1.2 Abfallmanagement, Seite 47 5.2.1 Ausschlusskriterien, Seite 48 5.2.2 Aktionärsdialog, Seite 48
GRI-401-1*	Neu eingestelltes Personal und Angestelltenfluktuation	3.1.1. Mitarbeitende, Seite 41
GRI-401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	3.1.1. Mitarbeitende, Seite 41
GRI-401-3	Elternzeit	3.1.1. Mitarbeitende, Seite 41
GRI-403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	3.1.4 Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz, Seite 42
GRI-404-1*	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	3.1.2 Weiterbildungen, Seite 41
GRI-405-1*	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	3.1.3 Diversität und Lohngleichheit, Seite 42
GRI-405-2*	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	3.1.3 Diversität und Lohngleichheit, Seite 42
GRI -406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	2.6.4 Bekämpfung von Diskriminierung, Seite 40
GRI-408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	3.1.5 Zuliefer- und Dienstleistungsbetriebe, Seite 42 3.2.1 Ausschlüsse, Seite 43 3.2.2 Aktionärsdialog, Seite 43
GRI-409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	3.1.5 Zuliefer- und Dienstleistungsbetriebe, Seite 42 3.2.1 Ausschlüsse, Seite 43 3.2.2 Aktionärsdialog, Seite 43
GRI-418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	4. Digitale Verantwortung, Seite 45 4.1 Operatives Geschäft von Ethos, Seite 45

* diese Indikatoren wurden von einem beauftragten externen Wirtschaftsprüfer einer ISAE3000-Prüfung unterzogen

8.3 DIE ZEHN PRINZIPIEN DES UN GLOBAL COMPACT

MENSCHENRECHTE

Prinzip 1

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 2

Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

INTERNATIONALE ARBEITSNORMEN

Prinzip 3

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Prinzip 4

Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

Prinzip 5

Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

Prinzip 6

Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

UMWELT

Prinzip 7

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Prinzip 8

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um grösseres Umweltbewusstsein zu fördern.

Prinzip 9

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

KAMPF GEGEN KORRUPTION

Prinzip 10

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschliesslich Erpressung und Bestechung.

8.4 ÜBEREINSTIMMUNGEN DER WESENTLICHEN THEMEN VON ETHOS MIT DEN STANDARDS DER NICHTFINANZIELLEN BERICHTERSTATTUNG

WESENTLICHES THEMA	GRI-ENTSPRECHUNG	UNGC-PRINZIPIEN	ART. 964A FF. OR
KLIMAWANDEL	GRI 302 Energie		
CO ₂ -EMISSIONEN	GRI 303 Wasser und Abwasser		
BEWAHRUNG DER BIODIVERSITÄT	GRI 304 Biodiversität	Prinzipien 7, 8, 9	Umwelt
ENTWALDUNG	GRI 305 Emissionen		
KREISLAUFWIRTSCHAFT	GRI 306 Abfall		
QUALIFIZIERTE ARBEITSKRÄFTE ANZIEHEN, HALTEN UND ENTWICKELN	GRI 401 Beschäftigung		Soziales
WOHLBEFINDEN UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ	GRI 403 Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz		
	GRI 404 Aus- und Weiterbildung		
DIVERSITÄT UND INKLUSION	GRI 405 Diversität und Chancengleichheit	Prinzipien 1, 6	Soziales
	GRI 406 Nichtdiskriminierung		Corporate Governance
EINHALTUNG DER MENSCHENRECHTE	GRI 408 Kinderarbeit	Prinzipien 1, 2, 3, 4, 5	Soziales
	GRI 409 Zwangs- und Pflichtarbeit		Menschenrechte
GESCHÄFTSMODELL UND BETRIEB AUF DER GRUNDLAGE VON NACHHALTIGKEIT UND VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN	GRI 2-6	Prinzipien 1, 2, 7, 8, 9	Corporate Governance
EINHALTUNG DER GRUNDSÄTZE GUTER CORPORATE GOVERNANCE			
GESCHÄFTSETHIK UND RUF INTEGRITÄT UND TRANSPARENZ	GRI 205 Antikorruption	Prinzipien 2, 10	Corporate Governance
	GRI 206 Wettbewerbswidriges Verhalten		
	GRI 207 Steuern		
PARTNERSCHAFTEN UND ZULIEFERBETRIEBE			Corporate Governance
DIALOG MIT ANSPRUCHSGRUPPEN	GRI 2-29		Corporate Governance
DATENSCHUTZ UND CYBERSICHERHEIT	GRI 418 Schutz der Kundendaten		Soziales

8.5 BERICHT DER REVISIONSSTELLE FÜR DEN NACHHALTIGKEITSBERICHT



Unabhängiger Prüfungsbericht mit eingeschränkter Sicherheit zu bestimmten nichtfinanziellen Indikatoren des integrierten Berichts 2024 an den Verwaltungsrat der Ethos Services SA, Grand-Lancy

Wir wurden vom Verwaltungsrat der Ethos Services SA («Ethos») beauftragt, eine begrenzte Sicherheit zu bestimmten nichtfinanziellen Indikatoren des integrierten Berichts 2024 abzugeben. Unsere Prüfung beschränkt sich auf die im Anhang dargestellten Indikatoren.

Aufgaben des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat von Ethos ist für die Erstellung und Präsentation des integrierten Berichts verantwortlich. Diese Verantwortung umfasst die Darstellung des Geschäftsmodells und der Aktivitäten, die Identifikation der wesentlichen nichtfinanziellen Themen, die Definition von Zielen, die Umsetzung interner Massnahmen und die Berechnung der Indikatoren, auf denen die berichteten Informationen basieren. Diese Indikatoren wurden unter Bezugnahme auf die GRI-Standards (Global Reporting Initiative) erstellt, während der Nicht-GRI-Indikator in Übereinstimmung mit den Verfahren und Methoden von Ethos erstellt wurde. Diese Indikatoren sind im Anhang aufgeführt.

Unsere Verantwortung

Unser Ziel ist es, eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit durchzuführen, um auf der Grundlage der durchgeführten Arbeiten eine Schlussfolgerung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit ISAE 3000 (Revised) durchgeführt – dem vom *International Auditing and Assurance Standards Board* herausgegebenen internationalen Standard für Prüfungsaufträge mit Ausnahme von Prüfungen oder Überprüfungen von vergangenheitsorientierten Finanzinformationen.

Dieser Standard verlangt von uns, die Prozesse und Systeme zu überprüfen, die zur Berechnung der Kennzahlen verwendet werden, für die wir eine begrenzte Sicherheit bieten. Dieser Standard verlangt ferner, dass wir die Anforderungen an Unabhängigkeit und Ethik einhalten und dass wir unsere Prüfung so planen und durchführen, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangen, auf die wir unser Prüfungsergebnis zur Erlangung begrenzter Sicherheit stützen können. Dies beinhaltet jedoch nicht die detaillierte Prüfung der Quelldaten des IT-Systems oder die betriebliche Wirksamkeit von Prozessen und internen Kontrollen. Die erlangte Sicherheit ist daher begrenzt und weit weniger umfangreich als eine hinreichende Sicherheit.

Unser Bericht wird nur verwendet, um die oben genannten Ziele zu erreichen und Sie zu informieren. Er darf nicht für andere Zwecke oder von anderen Parteien verwendet werden. Er bezieht sich nur auf die im Folgenden beschriebenen Arbeiten und erstreckt sich nicht auf andere nichtfinanzielle Informationen von Ethos als Ganzes.

Im Falle von Abweichungen zwischen den verschiedenen Versionen dieser Berichte ist die französische Fassung massgebend.

Unabhängigkeits- und Kompetenzerklärung

Im Rahmen unseres Auftrags haben wir die geltenden Anforderungen des Ethikkodex für Wirtschaftsprüfer eingehalten, der vom International Ethical Standards Board for Accountants herausgegeben wurde. Zu diesen Anforderungen gehört das Verbot, dass wir Positionen in den Bereichen Finanzen, Geschäft, Unternehmensführung und Eigentum einnehmen, die unsere Unabhängigkeit und Objektivität beeinträchtigen



könnten oder als solche wahrgenommen werden, sowie jegliche Beteiligung an der Erstellung des integrierten Berichts. Wir haben Ethos bestätigt, dass wir während des gesamten Auftrags unsere Unabhängigkeit und Objektivität gewahrt haben, insbesondere indem wir sicherstellen, dass kein Ereignis oder Dienstleistung unsere Unabhängigkeit und Objektivität beeinträchtigen kann.

Darüber hinaus wenden wir den *International Standard on Quality Management (ISQM) 1* an, der uns verpflichtet, ein Qualitätsmanagementsystem zu entwerfen, zu implementieren und zu betreiben, einschliesslich Richtlinien und Verfahren in Bezug auf die Einhaltung ethischer Anforderungen, professioneller Standards und geltender gesetzlicher und behördlicher Anforderungen.

Zusammenfassung der durchgeführten Arbeiten

Zu unseren eingeschränkten Versicherungsverfahren gehören:

- Verständnis des Geschäftsmodells und der Aktivitäten von Ethos.
- Interviews mit dem Management und den operativen Verantwortlichen für die Nachhaltigkeitsleistung, um den Prozess der Identifizierung prioritärer Themen, der Festlegung von Zielen und der Festlegung interner Massnahmen zu bewerten.
- Bewertung der betrieblichen Praktiken, Überprüfung der relevanten Datenerhebungs- und Validierungsprozesse und Analyse von Berechnungsdateien im Zusammenhang mit ESG-Indikatoren.
- Prüfung von numerischen Indikatoren, die mit Hilfe von Stichprobenverfahren ausgewählt wurden, um die korrekte Anwendung (i) der von Ethos definierten Verfahren oder (ii) Teilen des Inhalts des GRI-Standards für bestimmte Informationen zu überprüfen, um diese Daten mit den Belegen in Einklang zu bringen: siehe Anhang.
- Die Implementierung von Analyseverfahren zur Überprüfung der korrekten Zusammenstellung der überprüften Daten und der Konsistenz etwaiger Änderungen dieser Daten.

Wir haben keine anderen als die im obigen Absatz und im Anhang beschriebenen Daten verarbeitet. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Nachweise ausreichend und geeignet sind, um eine Grundlage für unsere Prüfungsschlussfolgerungen zu bilden.

Inhärente Einschränkungen

Der Prozess, den ein Unternehmen anwendet, um Daten über seine nichtfinanzielle Leistung zu definieren, zu sammeln und zu melden, unterliegt keinen formellen Finanzberichterstattungsprozessen. Infolgedessen können sich diese Daten in Bezug auf Definitionen, Erhebungs- und Berichterstattungsmethoden unterscheiden, da es keinen einheitlichen und allgemein anerkannten Standard gibt. Dies kann zu Unterschieden in der Vergleichbarkeit von Informationen zwischen Organisationen und von Jahr zu Jahr innerhalb derselben Organisation führen, da sich die Methoden weiterentwickeln.

Um diesen Prozess zu strukturieren, erstellt Ethos seinen integrierten Bericht auf der Grundlage seiner internen Verfahren sowie ausgewählter GRI-Indikatoren oder Teile von Inhalten.

Schlussfolgerung

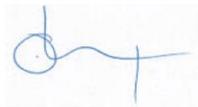
Auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfungshandlungen und der, dadurch erlangten Prüfungsnachweise sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die ausgewählten nichtfinanziellen Indikatoren, wie sie im Anhang zu diesem Bericht dargestellt sind, nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den internen Verfahren von Ethos oder unter Bezugnahme auf die GRI (Global Reporting Initiative) erstellt und offengelegt wurden.

Genf, 10. April 2025

Forvis Mazars SA



Michael Ackermann
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Oscar Lampe
Assistant Manager

Anhänge

- Liste der überarbeiteten Indikatoren im integrierten Bericht von Ethos



Anhang: Liste der überarbeiteten Indikatoren des integrierten Berichts von Ethos

GRI standards	Indikator
GRI 2-7	Angestellte (a) <i>Gesamtzahl der Mitarbeiter in Anzahl und Vollzeitäquivalenten (FTE) und Verteilung dieser Gesamtzahl nach Geschlecht</i>
GRI 2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung (a) <i>das Verhältnis zwischen der Jahresgesamtvergütung der höchstbezahlten Person in der Organisation und dem mittleren Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Angestellten (ohne die höchstbezahlte Person) angeben</i>
GRI 201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert (a) <i>Unmittelbar erwirtschafteter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert (VEGD), berechnet nach der Abgrenzungsmethode</i>
GRI 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung (a) <i>Die Gesamtzahl und der Prozentsatz der Mitglieder des Leitungsgremiums, denen die Antikorruptionsrichtlinien und -verfahren der Organisation mitgeteilt wurden</i> (b) <i>Die Gesamtzahl und der Prozentsatz der Mitarbeiter, denen die Antikorruptionsrichtlinien und -verfahren des Unternehmens mitgeteilt wurden</i>
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation (a) <i>den gesamten Brennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder Vielfachen von Joule, einschließlich der verwendeten Brennstoffarten</i> (c) <i>in Joule, Wattstunden oder Vielfachen der Einheiten den Gesamtwert für: i. Stromverbrauch; ii. Wärmeenergieverbrauch; iii. Kühlenergieverbrauch</i> (e) <i>den gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder Vielfachen von Joule</i>
GRI 302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation (a) <i>Energieverbrauch außerhalb der Organisation in Joule oder Vielfachen von Joule</i>
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1) (a) <i>Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂-Äquivalent</i>
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) (a) <i>Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent</i>
GRI 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) (a) <i>Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalent</i>
GRI 305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen (a) <i>den Intensitätsquotienten der Treibhausgasemissionen für die Organisation (Carbon Footprint der Ethos Fonds Bereiche 1, 2 und 3 vor- und nachgelagert)</i>
GRI 306-3	Angefallener Abfall (a) <i>Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls.</i>
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation (a) <i>Gesamtzahl und Rate neuer Angestellter während des Berichtszeitraums</i> (b) <i>Rate der Angestelltenfluktuation während des Berichtszeitraums</i>
GRI 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten (a) <i>durchschnittliche Anzahl der Stunden für Aus- und Weiterbildung, die die Angestellten der Organisation während des Berichtszeitraums absolviert haben, nach: i. Geschlecht</i>
GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten (a) <i>Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen der Organisation aus jeder der folgenden Diversitätskategorien: i. Geschlecht; ii. Altersgruppe</i> (b) <i>Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie für jede der folgenden Diversitätskategorien: i. Geschlecht; ii. Altersgruppe</i>
GRI 405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern (a) <i>Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern</i>
Weitere Indikatoren	
Im Jahr 2024 durchgeführte Kampagnen der EEP Anzahl Kampagnen	

Hauptsitz

Place de Pont-Rouge 1
Postfach 1051
1211 Genf 26

Büro Zürich

Glockengasse 18
8001 Zürich

info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch
T +41 58 201 89 89